

Neckarau Almenhof Nachrichten

SOS MEDIEN
SCHMID - OTREBA - SEITZ



MANNHEIM ²



Herausgeber: Gemeinschaft der Selbständigen Neckarau e. V. | Ihre Stadtteilzeitung für Neckarau, Almenhof, Niederfeld und Lindenhof - Auflage: 24.500

Stadtteil-Portal.de

Jg. 45 | Nr. 7 | 14. Juli 2023

Zusammenhalt für ein erfolgreiches Stadtteilfest

Zwei Tage Spaß und Stimmung auf dem Marktplatz / Neckarauer helfen sich gegenseitig



DI Tal Ötzi sorgte für Stimmung unter der wieder funktionierenden Markise beim Stadtteilfest.

Foto: Kranczoch

NECKARAU. Der Schreck gleich zu Beginn war nicht ohne. Die Sonne strahlte schon zu Beginn des Neckarauer Stadtteilfestes kräftig vom Himmel, aber die neue Markise versagte ihren Dienst. IG-Chefin Claudia Küstner konnte auf die Fernbedienung drücken, wie sie wollte. Es passierte: nichts. Und genau da zeigte sich schon zu Be-

ginn, was das Fest im Stadtteil so besonders macht. Ein Anruf, und helfende Hände der Firmen Weß und Elektro Wellhöfer waren zur Stelle, um den Gästen den ersehnten Schatten zu bringen. Natürlich unentgeltlich. „Das ist Neckarau; das ist Hilfe sofort“, resümiert Küstner. Ähnliches hatte auch Andrea Yertan von der Sängerrhalle Germania zu

berichten, bei der gleich zu Beginn das Kühlgerät ausgefallen war. Ein kurzer Anruf, und das Fest konnte beginnen. Aber auch die Vereine haben sich gegenseitig unterstützt, wie Küstner weiter berichtet. Zum Beispiel hatten die Angler des SAV Mannheim-Stüd (in diesem Jahr zum ersten Mal mit ihren Fischspezialitäten beim Stadt-

teilfest dabei) geholfen, Paletten abzuladen. „Das nenne ich Zusammenhalt“, kommentiert die IG-Vorsitzende. „Es ist eben eine Gemeinschaftsproduktion.“ So hatte sich auch Stefan Krieger während des laufenden Festbetriebs um die zusammengefallene Hüpfburg gekümmert. „Dass Sie das hier in Neckarau besonders gut machen“,

betonte auch der scheidende OB Dr. Peter Kurz beim Fassbieranstich (siehe NAN-Kurzinterview zu 16 Jahren Amtszeit im Innenteil). Vereinen und Verbinden seien zwei Seiten einer Medaille. Die Herausforderungen nähmen nicht ab, deswegen sei „gemeinsam Dinge angehen und Zusammenhalten von besonderer Bedeutung.“ Die Stärke von Neckarau sei es, gemeinsam etwas zu bewegen“, so Kurz. Neckarau sei darüber hinaus „selbst- und geschichtsbegeistert“. Das zeichne Neckarau in ganz besonderer Weise aus, lobte der scheidende OB. Zudem sei Konzentration und Zusammenarbeit bei der Sportinfrastruktur in Neckarau gelungen. Ein „Vorbild für andere Stadtteile“, schloss Kurz, der 2007 und 2011 das Fass Bier auf dem Markplatz angestoßen hatte. Das übernahm in diesem Jahr Sebastian Winkler, neuer Filialleiter der VR Bank Rhein-Neckar Filiale Neckarau (Fun Fact: Vor genau zehn Jahren hatte das sein Vorgänger Hendrik Matten übernommen). Nach 15 Schlägen konnte das Freibier fließen und das Neckarauer Stadtteilfest offiziell beginnen.

An zwei Tagen bot das 18. Stadtteilfest Unterhaltung und Spaß für Jung und Alt. Die teilnehmenden Vereinen taten alles, um den Gästen auf dem Marktplatz ein un-

vergessliches Fest zu bereiten. Neben den Pilwe waren auch die Sängerrhalle Germania 1879, die Kanugessellschaft Neckarau (KGN) und die Sportangler Mannheim-Süd dabei. Spiel und Spaß für die Kleinen gab es beim Förderverein des Jugendtreffs mit Kickerturnier und Lutscherwerfen, bei der Freien evangelischen Gemeinde bei Kinderschminken und Spielstraße und auf der immer noch beliebten Hüpfburg. Brasileirass Food hatte Brasilianisches Fingerfood und den legendären Caipirinha mitgebracht.

„Wir sind froh, dass alles rund gelaufen ist“, resümiert Claudia Küstner auch mit Blick auf die sehr enge Taktung im Vorfeld. Die Vereine seien „überwiegend sehr zufrieden“, die Resonanz war allgemein gut“. Einen besonderen Wunsch allerdings hatte die IG-Chefin gleich zu Festbeginn an die zahlreich versammelte Polit-Präsenz: Den Pilwe-Brünnen anzuhähen und ebenerdig zu machen. Das Stadtteilfest hätte mehr Platz und mehr Vereine könnten teilnehmen. Dann müsste aber vielleicht auch die Markise verlängert werden. Vorausgesetzt, sie funktioniert. nco

• Lesen Sie mehr zum Stadtteilfest im Innenteil dieser NAN.

TOP-THEMEN



Zukunft des Neckarauer
Grosskraftwerks Seite 3



„Kies“ für Neckarauer
Kirchengemeinden Seite 5



Sonderthema:
Sommer, Sonne, Freizeit Seite 14



Event-Premiere:
Lange Nacht der Innovation Seite 9



Sommereinsatzspiel: Infos auf S. 8

Die Lange Nacht der Innovation feiert in Mannheim Premiere

Stadt stellt am 14. Juli ihre Strahlkraft ins Licht der Öffentlichkeit / Glühbirne weist den Weg zu kostenlosen Events

MANNHEIM. Die Region ist bekannt für ihren Erfindergeist. Viele kluge Köpfe der Vergangenheit sind bereits auf Bronzetafeln verewigt, die Besucher der Bundesgartenschau zurzeit auf der Kurpfälzer Meile der Innovationen im Klimapark betrachten können. Aber wo und wie entsteht

Innovation? An welchen Lösungen für aktuelle Probleme arbeiten Tüftler und Denker von heute? Und was sind ihre modernen „Werkzeuge“? Auf diese Fragen möchte die Lange Nacht der Innovation Antworten geben. Die Veranstaltung wurde von NextMannheim, der städtischen Dachgesellschaft von sieben Gründungszentren, und dem Verlag SOS Medien ins Leben gerufen, der auch die Lange Nacht der Kunst und Genüsse koordiniert. Sie feiert am Freitag, 14. Juli, Premiere und bietet interessierten Bürgerinnen und Bürgern von 19 bis 24 Uhr

spannende Einblicke in Projekte und Startups von NextMannheim sowie in die Arbeit von zukunftsorientierten Kulturbetrieben der Stadt, Kultur- und Wirtschaftsbürgermeister Michael Grötsch hat die Schirmherrschaft für dieses Event übernommen, dessen Logo eine leucht-

ende Glühbirne darstellt. Zur Premiere öffnen sieben Standorte ihre Türen bei freiem Eintritt. Auf dem Lindenhof stellen das Ma-fineX Technologiezentrum und die Medizintechnologischen Zentren Cubex One und Cubex 41 Startups aus Forschung, Medizin- und

IT-Technik vor. Das Kompetenzzentrum C-Hub mit der Textilerei sowie der Musikpark öffnen im Jungbusch ihre Türen. Neben dem Alten Volksbad – creative business beteiligen sich in der Neckarstadt-West das Alte Stromwerk mit dem Nachtmarkt und das Marchivum – Haus

der Stadtgeschichte und Erinnerung mit seinen multimedialen Dauerausstellungen. Das Museum für Weltkulturen der Reiss-Engelhorn-Museen stellt Beiträge aus Forschung, Wissenschaft und Kultur zusammen.

Fortsetzung auf Seite 2 ▶



Yippieläum
FITNESS
URLAUB



4 WOCHEN
ab **45€**

- ✓ Ohne Vertragsbindung
- ✓ Zusätzliche Angebote
- ✓ Einmalig zum Testen

JETZT BUCHEN: WWW.PFITZENMEIER.DE/URLAUB



BENSHEIM • HEIDELBERG • KARLSRUHE • MANNHEIM • NEUSTADT • SCHWETZINGEN • SPEYER • WIESLOCH

WOHNMOBIL-CENTER
am Wasserfront

**Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen**

Hotline
03944-36160
kostenlos und unverbindlich
ein Angebot anfordern
www.wm-aw.de

QR-Code scannen

**WITTIG INNENAUSBAU
MÖBELGESTALTUNG**

68199 MA-NECKARAU
SALZACHSTRASSE 7
TELEFON 0621/85 19 16
FAX 0621/85 70 41

e-mail: info@wittig-innenausbau.de
www.wittig-innenausbau.de

Zertifiziert nach DIN EN 1090
für tragende Bauteile

RAPP
THOMAS
Schlosserei
STAHL- UND
METALLBAU

- Treppenkonstruktionen
- Stahlkonstruktionen aller Art
- Gitterroste und Podeste
- Terrassengeländer - Zäune
- Fenster - Fenstergitter
- Gittertore - Türen - Tore
- Schiebetore mit manuellem und elektrischem Antrieb
- Sectionaltore
- Schließanlagen

Delitzscher Str. 5 • MA-Vogelstang
Tel. (0621)85 14 11 • Fax 85 81 79 • www.rapp-metallbau.de

Aktuell gesucht

Techniker sucht Haus mit Garten (auch renovierungsbedürftig), Preis nach Zustand

Ingenieur sucht ruhig gelegenes EFH mit Garage und Garten für 450.000 - 650.000 €

Familie mit Hund sucht DHH oder RHH für bis zu 400.000 €

Monika Thiele und ihr Team stehen Ihnen für alle Fragen zur Seite!

KUTHAN
IMMOBILIEN

0621 - 54 100 • www.kuthan-immobilien.de

**Badewanne raus –
Dusche rein**

so sind Sie für alle Eventualitäten im Leben,
auch im hohen Alter, gerüstet.

Über 40 Jahre handwerkliche Qualität
Heinrich Decker
Heizung • Sanitär • Solaranlagen
Mannheim-Neckarau • Fischerstraße 37
Tel. 85 52 68 • Fax 8 62 38 57 • www.heinrich-decker.de

GDS-AUFKLEBER-AKTION

„Neckarau hat, was alle suchen“: Dieser Aufkleber der GDS bedeutet bares Geld. Erhältlich sind die Aufkleber im Reiseland Atlantis, Rheingoldstraße 18. Jeden Monat erscheint ein neues Foto in dieser Zeitung. Der Halter des abgebildeten Fahrzeugs kann sich mit seinem Fahrzeugschein und diesem Zeitungsausschnitt in der VR Bank-Filiale Neckarau, Friedrichstraße 16, melden und erhält einen Einkaufsgutschein im Wert von 50 Euro, der bei allen GDS-Betrieben einzulösen ist. Herzlichen Glückwunsch!

NECKARAU
HAT WAS ALLE SUCHEN

Die Lange Nacht der Innovation feiert in Mannheim Premiere

Fortsetzung von Seite 1

► Live-Musik und Food Trucks an vielen Stationen machen den Abend zu einem einmaligen Erlebnis, das neben Entdeckungen auch Raum zur Entspannung bietet.

Das ausführliche Programm ist in der App „Stadtteil-Portal“ veröffentlicht, die auch ein exklusives Gewinnspiel mit attraktiven Preisen anbietet. Die App entstand in Zusammenarbeit mit einem ehemaligen Mannheimer Startup. Heute ist die Vmapit GmbH gemeinsam mit dem Deutschen Olympischen Sportbund auf internationaler Bühne unterwegs. Seit Anfang Juli ist die Veranstaltung im Stadtbild sichtbar. Werbetafeln und digitale Haltestellen-Anzeigen vom Stadtmöblierer Wall machen darauf aufmerksam, ergänzt von Plakaten und

Großtransparenten. Auch regionalen Tageszeitungen und das Rhein-Neckar-Fernsehen haben schon berichtet. Auf Social Media gibt es einen eigenen Instagram-Kanal. Meldungen sind auch im Internet- und Facebook-Auftritt des Stadtteil-Portals zu finden.

Aus Gründen der Nachhaltigkeit wurde auf ein eigenes Shuttle verzichtet. Die Rhein-Neckar-Verkehr GmbH (rnv) wird den 20-Minuten-Takt der regulären Buslinie 65 am 14. Juli von 19 Uhr bis Mitternacht ausweiten. Die Linie verbindet das Mafinex im Glücksteinquartier mit dem C-Hub und Musikpark im Jungbusch. Von dort sind es nur einige Minuten zu Fuß in die Neckarstadt-West. Am C-Hub und Mafinex wird die rnv ihren mobilen Shuttle-Service „fips“

vorstellen. Eine Aufstockung der VRNextbike-Stationen und eine zusätzliche auf dem Mafinex-Gelände bieten die Möglichkeit auf ein Leihrad, das mit dem Promocode 417 541 für 60 Minuten kostenlos genutzt werden kann.

Wer am Ziel angekommen ist, erkennt den Eingang an den schwarzen Beach Flags mit dem Logo der Veranstaltung und des Hauptsponsors, der Inter-Versicherungsgruppe. Weitere Unterstützer sind der Fachbereich Wirtschafts- und Strukturförderung der Stadt Mannheim, die VR Bank Rhein-Neckar und Styx Urban Investment.

► **Weitere Infos auf unseren Sonderseiten und unter www.lange-nacht-mannheim.de**



Die Veranstaltung wird auch im Digital Deluxe Net der Stadt beworben.

Foto: Wall GmbH

OB-Wahlkrimi im Stadthaus

Christian Specht und Thorsten Riehle trennen 1,2 Prozent

MANNHEIM. „So spannend war Kommunalpolitik in diesem Raum noch nie“, stellt Alexander Fleck fest. Da ist es kurz nach 19 Uhr und der CDU-Stadtrat schaut ebenso gebannt auf die Anzeigtabelle im Ratssaal wie viele weitere Vertreter aus Politik und Stadtverwaltung und einige interessierte Bürger.

Die Bewerber um den Mannheimer Oberbürgermeisterposten, Christian Specht und Thorsten Riehle, trennen nach 121 von 142 ausgezählten Stimmbezirken gerade einmal zwei Prozent. Unter den elf fehlenden Stimmbezirken sind unter anderem einige aus der Neckarstadt-Ost, dem Jungbusch und der Schwetzingenstadt/Oststadt, wo SPD-Kandidat Riehle vorne liegt, den im zweiten Wahlgang auch die Fraktion der Grünen im Gemeinderat unterstützte. Auch der Waldhof-Ost ist zu diesem Zeitpunkt noch unvollständig. Dort wiederum sieht es gut aus für Specht, den von CDU, FDP und Mannheimer Liste – Freie Wähler gemeinsam getragenen Kandidaten. Es ist das erwartete Kopf-an-Kopf-Rennen der beiden geworden. So hauchdünn, dass am Ende 860 Stimmen den Unterschied ausmachen: 49,9 gegenüber 48,7 Prozent.

Riesensiege bei der CDU, als OB Dr. Peter Kurz dieses vorläufige amtliche Endergebnis verkündet, nachdem auch auf dem Waldhof die letzten Stimmen ausgezählt sind. Mit Kurz hat sich um 20,30 Uhr auch die vollständige Riege

der Dezernenten im Ratssaal versammelt. Die ehemaligen Bürgermeister Lothar Quast und Dr. Ulrike Freundlieb (SPD) und Wolfgang Pföhler (CDU) sind ebenfalls im Publikum. Thorsten Riehle tritt mit seinem Mann Markus Schwarz-Riehle als erster den Saal und wird von seinen Anhängern mit herzlichem Applaus begrüßt. Christian Specht kommt nicht so recht voran. Er steht im Blitzlichtgewitter, muss viele Hände schütteln. „Danke euch“, sagt er, als er an seinen Unterstützern vorbei geht, noch bevor er offiziell zum Mikrofon greift. Auch da sind seine ersten Sätze Worte des Dankes sowie der Anerkennung für den Mitbewerber und den scheidenden OB. „Ich weiß, was Sie für diese Stadt geleistet haben“, sagt Specht an Kurz gewandt, verspricht, Mannheim voranzubringen und freut sich auf die Zusammenarbeit „mit einer starken Dezernentenbank“.

Dr. Boris Weirauch ist die Enttäuschung sichtlich anzumerken. Auf die Frage, ob er etwas zu dem Ergebnis sagen möchte, antwortet der SPD-Landtagsabgeordnete: „Jetzt noch nicht, später“ und bittet um Verständnis, dass das alles noch zu frisch sei. Spechts Unterstützer sind weitaus mitteilbarer. „Ich bin froh, dass es das Bündnis geschafft hat. Wir hatten mit einem deutlicheren Vorsprung gerechnet. Riehle hat sehr aufgeholt“, sagt ML-Fraktionsvorsitzender Prof. Dr. Achim Weizel. FDP-Fraktionsvorsitzende Dr. Birgit Reinemund hätte sich ebenfalls ein etwas deutlicheres Ergebnis gewünscht. „Aber 860 Stimmen sind 860 Stimmen“, stellt sie fest und spricht von einer Zeitenwende. Schließlich sei Christian Specht der erste direkt gewählte CDU-Oberbürgermeister Mannheims. Wenig erfreut äußern sich hingegen alle über die Wahlbeteiligung von 30,9 Prozent, die damit noch einmal 1,3 Prozent niedriger war als im ersten Wahlgang.

pbw



Christian Spechts erste Worte nach der Wahl waren Worte des Dankes an seine Unterstützer.

Foto: Warlich

EDITORIAL

Made in Mannheim



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

was die Mobilität zu Lande, zu Wasser und in der Luft angeht, war Mannheim schon immer auf der Höhe der jeweiligen Zeit. Als Carl Benz in den Achtzigerjahren des vorletzten Jahrhunderts in seiner kleinen Werkstatt im Hof von T 6 an einem Motor zum Antrieb des ersten Automobils schraubte, war wohl nur seine Frau Bertha von einem echten Durchbruch überzeugt. Sie schuf mit ihrer Fahrt nach Pforzheim am 5. August 1888 Fakten, die die Welt verändern sollten. Fortschritt gab es auch auf der Schiene. 1887 wurde die Eisenbahnstrecke von Mannheim nach Weinheim von einem Konsortium um den Unternehmer Hermann Bachstein in Betrieb genommen. Die schmalspurige Strecke wird heute von der Rhein-Neckar-Verkehr GmbH als Teil der Linie 5 genutzt und hat den

ersten Anschluss von Frankfurt an den ÖPNV geschaffen. Eine der damals eingesetzten Dampfloks, die von der Oberrheinischen Eisenbahn-Gesellschaft übernommen wurde, hat ihren Platz im Technoseum Mannheim gefunden.

Was die Pioniere von früher sicher gerne genutzt hätten, ist eine eigene Infrastruktur für Existenzgründer – ein sogenanntes Ökosystem für Startups, wie es die Gründungszentren von Next Mannheim heute bereitstellen: Ein Netzwerk mit Know-how, Workspace und Support für den erfolgreichen Start ins Berufsleben. Denn das Zentrum der Metropolregion Rhein-Neckar ist nach wie vor ein fruchtbarer Boden für kreative Ideen und Grundlagenforschung. Das Spektrum an Möglichkeiten wird bei der Start-up BW Night und bei der Langen Nacht der Innovation für Bewerber und die Öffentlichkeit begreifbar. Die Welt ist im Wandel und braucht mutige Menschen mit klugen Konzepten. Ihnen den Weg für eine erfolgreiche Zukunft zu ebnet, ist eine gute Investition. Und wer weiß: vielleicht können wir in 100 Jahren auf eine weitere Errungenschaft zurückblicken, die in Mannheim ihren Anfang nahm.

Stefan Seitz

Mit Superkräften gegen Krebs

Ihre Spende hilft!

Deutsche Leukämie-Forschungs-Hilfe
AKTION FÜR KREBSKranKE KINDER
Ortsverband Mannheim e.V.

Sparkasse Rhein Neckar Nord
DE93 6705 0058 0038 0031 • MANSD666XXX

www.krebskranke-kinder.de

IMPRESSUM

Herausgeber:

GDS • Gemeinschaft der Selbständigen Neckarau e.V.
1. Vorsitzender: Bernd Schwiinn,
Rheingoldstraße 18,
68199 Mannheim, Postfach
240266, 68172 Mannheim
Internet: www.gds-neckarau.de

Verlag und Satz:

Schmid Otteba Seitz Medien
GmbH & Co. KG
Wildbader Straße 11
68239 Mannheim

Fon 0621-72 73 96-0
Fax 0621-72 73 96-15
E-Mail: info@sosmedien.de
www.sosmedien.de

Geschäftsführer:

Holger Schmid (Hs),
V.i.S.d.P.: Dr. Stefan Seitz (sts)
Redaktionsleitung:
Nicolas Kranczoch (nco)

Freie Mitarbeiter:

Claudia Meixner (cm),
Namentlich gekennzeichnete
Beiträge und Pressemitteilungen
(pm) geben nicht unbedingt die
Meinung der Redaktion (red) wieder.
P&D-Berichte behalten Werbung
ausser Kunden.
Für unverlangt eingesandte Manu-

skripte und Fotos übernehmen wir keine Gewähr. Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird bei Personenbezeichnungen überwiegend die männliche Form verwendet. Diese bezieht sich immer auf weibliche, männliche und diverse Personen und stellt keinerlei Wertung dar.

Anzeigenleitung: Karin Weidner
Anzeigen: Karin Weidner
Auflage: 24.500

erschierungsweise: monatlich
Druck: SDW Druck- u. Versandservice Südwest GmbH, Ludwigshafen
Vertrieb: SÜWE Vertriebs- und Dienstleistungs-GmbH & Co. KG, Ludwigshafen

Verteilung: an alle erreichbaren Haushalte in den Stadtteilen Neckarau, Almenhof, Niederfeld und Lindhof

Zeitzeit gültige Anzeigenpreisliste:
01/22 von Dezember 2021.

Für nicht veröffentlichte Anzeigen, nicht ausgeführte Beilagenaufträge oder bei Nichterscheinen in Fällen höherer Gewalt wird kein Schadensersatz geleistet.

Internet: www.stadtteil-portal.de

SOS MEDIEN
SCHMID • OTTEBA • SEITZ



UNSERE AUSLAGESTELLEN

Müller Fleisch- & Wurstwaren
Fabrikstraße 20

Kiosk Toto-Lotto Balogh
Fischerstraße 1

Apotheke in der Alten Seilere
Angelstraße 7

Papier Gross
Friedrichstraße 9

VR Bank Rhein-Neckar
Friedrichstraße 16

Schreibwaren Großkinsky
Niederfeldstraße 74

Paracelsus-Apotheke
Niederfeldstraße 84

Reiseland Atlantis
Rheingoldstraße 18

Kfz-Krieger
Speyerer Straße 22-24

Presseshop Sen
Steubenstraße 86

Ihre Stadtzeitung im Internet unter

Stadtteil-Portal.de



MEINE MEINUNG

Weniger ist mehr



Liebe Leserinnen, liebe Leser, manchmal findet sich ein roter Faden in mehreren Themen. Da ist zum einen die Nachricht, dass Mannheimer Sportvereine einen außergewöhnlichen Mitgliederzuwachs verzeichnen konnten. Aber die ehrenamtlichen Betreuer und Trainer werden gleichzeitig immer weniger. Ein ange-dachter kleiner Weihnachtsmarkt in Neckarau scheitert an ... na? Mangelndem Interesse. Zum anderen geht ein Stadtfestfest – organisiert und auf die Beine gestellt von Vereinen und Ehrenamtlichen – erfolgreich über die Bühne. Aber ein Umzug – wie noch vor wenigen Jahren bunte und bereichernde Tradition – kommt mangels ehrenamtlichen Engagements nicht mehr zustande. Und ich rede noch nicht mal vom Thema gestiegene Marktplatzgebühren. Die haben nämlich einen wundersamen Sprung von 250 auf 1070 Euro gemacht. „Inflationsbedingt“,

Ihr Nicolas Kranczoch

PAULAS WELT

LEO

Hola mis amigos,

in den letzten Wochen hat sich unser Leben sehr verändert, denn Padrona kann kaum laufen und schon gar nicht längere Spaziergänge mit mir machen. Zweimal am Tag versucht sie es doch, braucht dafür aber dünne Stangen zum Gehen. Morgens und am frühen Abend kommen Zweibeinerfreunde zum Gassi.



Schmerzen wegzunehmen. Wenn ihr diesen Bericht lest, ist sie schon dort, aber leider darf ich sie nicht begleiten. Stattdessen bin ich dann so lange „in Urlaub“, wie sie sagt. Das stimmt natürlich nicht, aber die Behausung, in der auch andere Vierbeiner sind, kenne ich bereits. Wie zu Hause ist es natürlich nicht, aber besser als allein dort. Zehn Tage soll ich dort bleiben, mir kommt es wie zehn Monate vor.

Seitdem ist meine Welt aus den Fugen, obwohl ich versuche, mich anzupassen. Die Gassigeher sind ja nett und haben immer Leckerli für mich dabei, trotzdem frage ich jeden Morgen mit vorwurfsvollen Augen, warum Padrona nicht mitgeht. Ich weiß ja inzwischen, dass sie große Schmerzen hat, aber ich möchte so gern, dass alles wieder so ist wie immer.

Wenn Padrona dann wieder nach Hause gehen darf, hat sie versprochen, dass sie mich schnell abholt. Dann wird sie nicht gleich mit mir Gassi gehen können, das ist die Hauptsache wir sind wieder zusammen. Und wer weiß, vielleicht ist Gassi mit verschiedenen Zweibeinerfreunden und Trost-Leckerli in der Tasche dann gar nicht so übel.

Trotzdem wünsche ich den Tag herbei, an dem alles wieder so ist wie vorher. Denn so ein Ausnahmezustand ist besonders in meinem Alter schwer zu verkraften. Aber ich gebe mein Bestes und irgendwann wird die Welt hoffentlich wieder in Ordnung sein, meint eure Paula

„Jetzt müssen Entscheidungen her“

ver.di, SPD und Bürgerinitiative fordern: Zukunftsfähigkeit des GKM sichern



Von mehreren Seiten wird gefordert, die Zukunftsfähigkeit des GKM zu sichern. Foto: Kranczoch

NECKARAU. Das Fernwärmenetz Mannheim versorgt mit 120.000 Anschlüssen rund 60 Prozent aller Haushalte der Stadt. Das meiste davon kommt immer noch aus dem Grosskraftwerk Mannheim, „dessen Zukunft absolut ungewiss ist“, so die Gewerkschaft ver.di. „Heute ist klar: Das Grosskraftwerk Mannheim wird die Verbrennung der Steinkohle einstellen. Zu welchem Zeitpunkt das stattfindet, darüber gibt es verschiedene Aussagen, zuletzt auch widersprüchliche“, berichtet ver.di weiter. Aus dem GKM heiße es, die Steinkohle müsse über 2030 hinaus noch verbrannt werden, „aus dem Kreis der Eigentümer des GKM hört man eher Zahlen bis spätestens 2030“, erklärt die Gewerkschaft. „Eine aus Sicht der Arbeitnehmer, aber vor allem aus Sicht der Bevölkerung nicht zufriedenstellende Situation“, findet Angelo Bonelli von ver.di Rhein-Neckar.

seien noch sehr überschaubar in der Anwendung und der Zeitpunkt zur Schließung des GKM komme immer näher. Damit werde die Umsetzungszeit immer kürzer. Wiederum Angelo Bonelli: „Jetzt sind sowohl die Eigentümer, aber auch die lokale Politik in der Verantwortung, die Diskussion über die weitere Nutzung des GKM zu führen und Entscheidungen zu treffen.“ Das GKM brauche eine alternative Verbrennungsmöglichkeit, um zum einen so früh wie möglich aus der Kohle aussteigen zu können, zum anderen aber sowohl der Belegschaft als auch der Bevölkerung Sicherheit zu geben.

Die Gewerkschaft ver.di fordert eine breite Diskussion, die sich nicht nur an der Wirtschaftlichkeit einer Investition orientiere, sondern die Interessen der Beschäftigten und der Bevölkerung in Mannheim beachte. „Wir fordern Entscheidungen zu Investitionen in alternative Verbrennungsmethoden, wie zum Beispiel Gas und/oder Wasserstoff, um das GKM und die Region für die Zukunft auszurichten“, sagt Bonelli abschließend. Auch der Gewerkschaft sei klar, dass die Umstellung nicht von heute auf morgen passieren könne und es viele Schwierigkeiten gebe. Dennoch sei es jetzt wichtig, „in die Diskussion einzusteigen, alle verschiedenen Interessen zu berücksichtigen und eine neue Zukunft für das GKM mit seiner Belegschaft und der Region zu entwickeln“.

Für die Arbeitnehmer entstehen, trotz einer sehr guten tarifvertraglichen Absicherung des Kohleausstiegs, eine Unsicherheit für die Zukunft, die momentan dazu führe, dass Kolleginnen und Kollegen sich dazu entschieden, das Unternehmen zu verlassen. Eine Folge daraus sei die sehr dünne Personaldecke im GKM. Zitat Angelo Bonelli: „Für die Bevölkerung kann die Auswirkung noch gravierender sein. Die Lösung für Mannheim kann nicht sein, von der so wichtigen Fernwärme auf Wärmepumpen umzusteigen. Die Kosten hierfür sind für die Menschen in der Stadt nicht tragbar.“

Die Techniken, auf denen der Ersatz für das GKM basiere,

Auch die SPD im Mannheimer Gemeinderat sieht es als „zwingend notwendig an, das GKM mit tragfähigen Konzepten und zielgerichteten Inno-

vationen für die Zukunft aufzustellen. Klare Entscheidungen und Investitionen sind jetzt gefragt. Aktuell sorgen stattdessen unterschiedliche Aussagen und Zeitpläne zur Beendigung der Steinkohleverbrennung für Verunsicherung bei der Belegschaft, aber auch der Mannheimer Bevölkerung“, teilt sie mit. Die SPD-Fraktion hat eine Anfrage in den Gemeinderat eingebracht, um hier für mehr Transparenz zu sorgen.

„Die Zukunft der Energie- und Wärmeversorgung Mannheims hängt unmittelbar mit der Zukunft des GKM zusammen“, betont der Fraktionsvorsitzende Thorsten Riehle. „Daher brauchen wir jetzt vonseiten der Anteilseigner/-innen einen realistischen Fahrplan zur Transformation. Damit einhergehen müssen Investitionen und klare Zukunftsentscheidungen, beispielsweise hinsichtlich eines alternativen Energieträgers, den das GKM nutzen kann.“ Dies sei im Interesse der Beschäftigten, die bisher völlig im Unklaren gelassen würden, aber auch der gesamten Stadtbevölkerung. „Wir stehen voll und ganz hinter der Forderung der Betriebsräte des GKM und ver.di, keine Zeit mehr bei diesen wichtigen Zukunftsfragen verstreichen zu lassen“, ergänzt der stellvertretende Fraktionsvorsitzende Reinhold Götz. „Durch den absehbaren Kohleausstieg müssen tragfähige Lösungen für das Grosskraftwerk besser heute als morgen auf den Tisch.“

Erst kürzlich hat die Bürgerinitiative „Energieewende mit Vernunft Mannheim“ ihre Forderung bekräftigt, die CO₂-Abscheidung bei Kohlekraftwerken am Beispiel des Grosskraftwerks Mannheim (GKM) zuzulassen. Das GKM könne klimaneutral werden, erklärte Andreas Kostarellos, Sprecher der Bürgerinitiative, bei einer Kundgebung vor dem Verwaltungsgebäude. Zudem würden die Stromversorgung Mannheims gesichert und die Arbeitsplätze erhalten. „Das GKM könnte Tausende von Windrädern in Süddeutschland ersetzen“, die aufgrund ihres geringen Ertrags „völlig fehl am Platze wären“, sagte Kostarellos weiter.

red/nco

„Wir ziehen mit euch um die Häuser“

Alte Schildkrötfabrik Neckarau bleibt NTM-Spielort

NECKARAU. Mit dem Start der Generalsanierung, der Eröffnung der neuen Spielstätte Altes Kino Franklin und 709 Vorstellungen an 26 verschiedenen Spielorten in der Spielzeit 2022/23 liegen im wahrsten Sinne bewegte Monate hinter dem Nationaltheater Mannheim. „Diese Spielzeit hat uns – mit dem Einstieg in die Generalsanierung und nach der Pandemie – auf unterschiedlichen Ebenen herausgefordert“, sagt der Geschäftsführende Intendant Tilmann Pröllochs.

Mit der Oper konnte das NTM auch die Alte Schildkrötfabrik in Neckarau (Metro-Gelände, Floßwürtzstraße 36-38) bespielen. „Ich freue mich sehr, dass der Gemeinderat kürzlich den Weg dafür freigemacht hat, dass wir in der kommenden Spielzeit mit der Oper weiter in der Alten Schildkrötfabrik und im Rosengarten spielen können“, so Pröllochs.

„Wir ziehen mit euch um die Häuser“ heißt es also auch in

der Saison 2023/24 wieder. Die Oper startet in Neckarau im Dezember mit Vivaldis Oratorium „Juditha triumphans“ unter der Regie von Calixto Bieito in der Alten Schildkrötfabrik (10. Dezember bis 6. Januar). Im Frühjahr (27. April bis 12. Mai 2024) folgt Richard Strauss’ „Ariadne auf Naxos“ unter der Regie von Yona Kim in der Alten Schildkrötfabrik. Ebendort ist dann Verdis Melodrama „La traviata“ als letzte reguläre Premiere der Spielzeit am Sonntag, 2. Juni 2024, geplant (Regie: Luise Kautz).

Bevor die neue Spielzeit losgeht, wird in Neckarau aber noch mehrere Male die Original-Bühnenproduktion aus New York „Anatevka“ (Fiddler on the Roof) gezeigt. Premiere ist am Freitag, 14. Juli, in der Alten Schildkrötfabrik. „Anatevka“ läuft dann noch bis Mittwoch, 26. Juli. red/nco



Auch in der kommenden Spielzeit ist die Alte Schildkrötfabrik Neckarau Spielort des Mannheimer Nationaltheaters. Foto: Kranczoch



Neues Angebot ab Sommer

Ab dem 17. Juli können Sie fips im Mannheimer Süden auch im Stadtteil Hochstätt und am S-BF SAP Arena buchen.

Alle Informationen finden Sie unter: fips.rnv-online.de

Advertisement for Glaserei Bleibinhaus, featuring contact information and services like window repair and glazing.

Advertisement for GLOCKER SCHREINEREI, featuring a photo of a craftsman and contact details for furniture and interior work.

Advertisement for Sozialstation Neckarau-Almenhof e.V., highlighting social services and care for the elderly.

Advertisement for Mannheim Grünewald DACHDECKEREI, advertising roof services and contact information.

Advertisement for Haus & Grund Mannheim, offering real estate services like rental, purchase, and property management.

Advertisement for Stadtteil-Portal.de, a website for local news and information.

STRUWE
SANITÄR · GAS
WASSER · HEIZUNG

ROHR- UND KANALREINIGUNG
KOMPLETTBÄDER
einschl. Fliesenarbeiten

Sigmund-Schuckert-Str. 22
68199 Mannheim

0621 853200
www.sanitaer-struwe.de

Wir sind so frei!

AIDA

REISELAND
Individualität, große Auswahl, kompetente Reiseberatung

Reiseland Atlantis
Rheingoldstr. 18 · MA-Neckarau
Tel. 06 21 / 8411210
www.atlantis90.de
facebook.com/reiseland.atlantis

Neckarauer Stadtteilfest

Nachlese

„Dass man für sich selber einen positiven Strich drunter ziehen kann“

Dr. Peter Kurz im NAN-Kurzinterview zu 16 Jahren Amtszeit als Oberbürgermeister

NECKARAU. Er hatte beim Neckarauer Stadtteilfest einen seiner letzten öffentlichen Auftritte als Mannheims Stadtoberhaupt: Dr. Peter Kurz. Am Rande war Zeit für ein kurzes Gespräch mit den NAN.



NAN: Herr Dr. Kurz, bitte ein kleines Fazit von 16 Jahren Oberbürgermeister.

Kurz: Mannheim als Stadt, die immer Herausforderungen hat, auf die Zukunft ausrichten und selbst in Krisen nicht vergessen, an die Zukunft zu denken. Dass wir die Stadt unter dem Strich gestärkt haben in ihrer Wirtschafts- und sozialen Struktur. Wir haben einen Höchststand an Arbeitsplätzen und deutlich mehr Unternehmen, Infrastruktur und soziale Einrichtungen ausgeweitet und die Chance gut genutzt, die wir am Anfang als Krise gesehen haben – den Abzug der Amerikaner –, um jetzt tatsächlich auch wachsende Stadt zu sein. Diese Ziele sind erreicht und das macht natürlich auch zufrieden in der Bilanz.

NAN: Hat's denn Spaß gemacht?

Kurz (lacht): Natürlich nicht in allen Aspekten. Aber die Möglichkeit, die eigene Stadt so entscheidend mit zu gestalten und zu prägen, gibt natürlich eine große Befriedigung

Ein entspannter Peter Kurz beim NAN-Interview. Foto: Kranczoch

und wiegt das auf, was einen in der Zeit auch ärgert oder belastet, denn natürlich ist die Verantwortung, die man trägt, auch eine Belastung. Aber sie ist eben auch die Voraussetzung dafür, gestalten zu können. Das Wichtige ist, dass man für sich selber einen positiven Strich drunter ziehen kann.

NAN: Wo geht der Weg von Dr. Peter Kurz hin?

Kurz: Ich brauche tatsächlich erst mal ein wenig Abstand, um mir selber diese Frage zu beantworten.

NAN: Welches Utensil wird vom OB-Schreibtisch auf den heimischen mitwandern?

Kurz (aus der Pistole geschossen): Das Familienbild. Ansonsten habe ich einen ziemlich aufgeräumten Schreibtisch. nco



Am Samstagabend war der Neckarauer Marktplace eine einzige Feiermeile.



Sebastian Winkler, Claudia Küstner und Peter Kurz freuen sich über einen gelungenen Fassbieranstich.



Die Kleinen der Neckarauer Narrengilde zeigten ihr Können vor der Stadtteilfest-Bühne.



Der Musikzug von Pilwe und Strosseridder spielte rund um den Pilwebrunnen auf.



Pilwe-Muddi Rebecca Beteta-Vasquez wurde als Neu-Neckarauerin zünftig im Pilwe-Brunnen „getauft“. Tauspruch: „Hopp Hopp, Schoppe in de Kopp“.



Die Kleinen hatten Spaß beim Kinderschminken.



Zahlreiche (Polit-)Prominenz hatte sich zum Fassbieranstich eingefunden.

Bit Dienstleistungen
Bodenmüller

Dienstleistungen rund um den Computer
Alberichstraße 90 ■ 68199 Mannheim ■ 0621 83 24 480
www.bodenmueller.de

Neckarauer Waldweg 26
68199 Mannheim
Fon: 0621/8 61 93 01

BAT
MEISTERBETRIEB ANDREAS THUM

Heizung und Sanitär
Bäder und Küchen für ältere und behinderte Menschen
Wartungsarbeiten an Öl-, Gas- und Fernwärmanlagen
Notdienst
WÄRME UND WASSER IN BESTEN HÄNDEN

Dachrinnenreinigung | Flachdachreinigung | Dachentmoosung

Faller
Dachrinnenreinigung

Michael Faller | Telefon 0176-62 59 79 43
Bergstraße 13a, 67067 Ludwigshafen-Maudach
info@faller-dachrinnenreinigung.de
www.faller-dachrinnenreinigung.de

Thomas Bausch GMBH

AUSBAU MEISTERBETRIEB FASSADE

- Innenputz
- Malerarbeiten
- Gerüstbau
- Kellertrockenlegung
- Aussenputz
- Fassadenreinigung
- Reparaturen
- Vollwärmeschutz
- Fassadenanstriche
- Stuckarbeiten
- Sandstein-/Betonanierung
- Trockenbau

Freinsheimer Str. 26 • 68219 Mannheim • Tel.: 0621 / 87079
Fax: 0621 / 873540 • thomas-bausch-gmbh@arcor.de
www.thomas-bausch-gmbh.de

SCHAAF ELEKTROANLAGEN GmbH
ALARMANLAGEN
ELEKTROINSTALLATIONEN

Am Waldrand 65
68219 Mannheim
Tel. 0621/876102
Fax 0621/871419

- Gebäudetechnik
- Fachbetrieb der Elektroinnung
- Kundendienst

ALLE INSTALLATIONEN AUS EINER HAND!

Auszug aus unserer Leistungspalette:

- Planung und Ausführung von Heizung-, Klima- und Sanitär- & Elektroinstallationen
- Zertifizierter Betrieb für EIB | KNX Installationen
- E-Check
- Ladestation für E-Autos
- Mess-, Steuer- und Regeltechnik
- Wartung von Fernwärmestationen, Öl- und Gasheizungen, Wärmepumpen
- Wartung von Klimaanlage

25 Jahre
Peter Kemp

ENERGIE- u. WÄRMETECHNIK GmbH
Heizung
Klima
Sanitär
Elektro

Innstraße 17, 68199 Mannheim
E-Mail: info@energieremp.de
www.energieremp.de

NEU Telefon 06 210 99 93 600
NEU für Kundenanfragen: kundendienst@energieremp.de

Bollerwagen voll Kies für Neckarauer Kirchengemeinden

15.000 Euro: Diring & Scheidel stiftet Mieteinnahmen von Flüchtlingsunterkunft „Wichernhaus“

NECKARAU. Einen Bollerwagen voll Kies rollte Achim Ihrig jetzt beim katholischen Kindergarten St. Jakobus in Neckarau vor. Das Mitglied des Management Board der Diring & Scheidel Unternehmensgruppe, die das Wichernhaus im vergangenen Jahr übernahm, hatte beides dabei: Symbolischen Kies in Höhe von dreimal 5.000 Euro – und echten Kies, den der katholische Kindergarten für den neuen Außenbereich verwenden wird. Die Spende über insgesamt 15.000 Euro umfasst Mieteinnahmen aus der Zeit, als D&S das Wichernhaus der Stadt Mannheim als Unterkunft für Flüchtlinge aus der Ukraine zur Verfügung stellte. Sie gehen an den katholischen Kindergarten St. Jakobus, direkter Nachbar des Wichernhauses, sowie die evangelische Matthäusgemeinde gegenüber und die Gemeindediakonie als ehemalige Eigentümerin des Wichernhauses.



Kies für Kids: D&S spendet 15.000 Euro für Neckarauer Kirchengemeinden und die Gemeindediakonie Mannheim (von links: Gernot Scholl, Achim Ihrig, Bettina Neugebauer, Pfarrerin Regina Bauer, Pfarrer Martin Wetzel und Kinder des St.-Jakobus-Kindergartens. Foto: Kranczoch

Hintergrund: Die zu D&S gehörende avendi Senioren Service GmbH & Co. KG hat 2022 den Betrieb des Pflegeheims „Wichernhaus“ in Neckarau von der Gemeindediakonie Mannheim übernommen und führt diesen seit 1. September in der neuen avendi-Einrichtung „Pflege im Steubenhof“ fort. Im Zuge steigender Flüchtlingszahlen infolge des Krieges in der Ukraine hatte die Stadtverwaltung Mannheim darum gebeten, das einstige Pflegeheim als Unterkunft für Flüchtlinge aus dem angegriffenen Land nutzen zu können. D&S hat den monatlichen Mietzins von insgesamt 1.500 Euro auf nunmehr 15.000 Euro aufgestockt und jetzt gespendet.

Der katholische Kindergarten St. Jakobus wird die D&S-Spende in seinen Außenbereich sowie einen Bollerwagen investieren. Leiterin Bettina Neugebauer: „Als unmittelbare Nachbarn des Wichernhauses hatten wir jahrzehntlang eine sehr enge Beziehung zu den Bewohnerinnen und Bewohnern, haben beispielsweise Erntedank gemeinsam gefeiert. Dass diese tolle Zeit nun einen solchen Abschluss findet, erfüllt uns mit Dankbarkeit.“ 74 Kinder werden in St. Jakobus in insgesamt vier Gruppen betreut: „Ihnen kommt der Bollerwagen bei Ausflügen zugute. Der Großteil der Spende fließt jedoch in unseren Außenbereich mit Bachlauf und Teich. Hierfür wollen wir uns eine Wackelbrücke an-

schaffen.“ Pfarrer Martin Wetzel ergänzte: „Die katholische Pfarrei St. Jakobus nimmt die Spende für das Kinderhaus St. Jakobus mit großer Freude und Dankbarkeit entgegen. Wir sehen darin eine Anerkennung der guten Arbeit, die dort Tag für Tag für die Kleinsten in unserem Stadtteil geleistet wird.“

Pfarrerin Regina Bauer nahm die Spende für die evangelische Matthäusgemeinde entgegen. Seit die Flüchtlingswelle aus der Ukraine begonnen hat, engagieren sich zahlreiche Gemeindeglieder für die Kriegsflüchtlinge, die in Neckarau vorübergehend Unterkunft finden. Bis zu 150 Ukrainerinnen und Ukrainer treffen sich in der Matthäuskirche zu Kaffee und

Abendessen, aber auch um Hilfe für Behördengänge zu erhalten oder die deutsche Sprache zu erlernen. Die D&S-Spende wird den Flüchtlingen helfen, Deutsch zu lernen oder dieses zu verbessern. „Zusätzlich benötigen wir finanzielle Unterstützung zum Einkauf für das wöchentliche ukrainisch-deutsche Abendessen sowie bei der Anschaffung von Tablets und Laptops“, verrät Pfarrerin Bauer, „um die Menschen bei Sprachkursen zu unterstützen, aber auch, um ihnen beispielsweise zu ermöglichen, Bewerbungen zu schreiben.“ Des Weiteren wird die Spende dafür verwendet, Flüchtlingsfamilien zu unterstützen, die in ihre erste Wohnung in Deutschland einziehen.

Die Gemeindediakonie Mannheim wird ihre Spende vor allem einsetzen, um den Außenbereich des Katharina-Zell-Hauses in der Friedrichstraße zu gestalten. Das Wohnangebot für Menschen mit Behinderung wurde gerade saniert und renoviert, das Gartencafé im Außenbereich mit Aufenthaltsmöglichkeiten für die Bewohnerinnen und Bewohner steht noch an. Gemeindediakonie-Vorstand Gernot Scholl: „Wir freuen uns sehr über diese unerwartete Zuwendung, das Projekt Gartencafé kann damit vorzeitig realisiert werden.“

Auch Achim Ihrig äußert sich optimistisch: „Gute Nachbarschaft liegt uns sehr am Herzen. Als in Neckarau seit über 100 Jahren verankertes Familienunternehmen, in dem auch viele Neckarauer und Neckarauerinnen beschäftigt sind, ist uns selbstverständlich bewusst, dass wir mehr sind als nur Nachbarn. Wir sind Teil einer Gemeinschaft, die wir immer wieder sehr gerne mitgestalten. Es ist uns eine große Freude, gemeinsam mit unseren Nachbarn, der Gemeindediakonie Mannheim, der evangelischen Matthäus-Kirchengemeinde und der katholischen Pfarrgemeinde St. Jakobus, in eine Zukunft zu blicken, die von Solidarität und Zusammenhalt geprägt ist. Unsere Tür steht immer offen und wir freuen uns darauf, die Beziehungen weiter zu stärken und gemeinsam Positives in unserem Neckarau zu bewirken.“ Auf dem Areal des ehemaligen Wichernhauses wird bald Neues entstehen. Die Planungen sind allerdings noch im Anfangsstadium. Die NAN werden berichten.

WOJTISCHEK
SANITÄR+HEIZUNG
TOBIAS LANZENSDORFER

KUNDENDIENST • HEIZUNGEN • GAS-WASSER • INSTALLATIONEN
ETAGEN-FERN-GAS • ROHRREINIGUNG • SPENGLEREI • SOLAR

Komplettbäder aus einer Hand
Auch barrierefreie Badsanierung

Tobias Lanzendorf • B7, 8 • 68159 Mannheim • Tel.: 06 21 / 1 42 40
www.sanitaer-wojtischek.de • E-Mail: firma.wojtischek@gmail.com

158 Jahre
Simon
Glaserie + Fensterbau
www.glassimon.de

- Reparaturen rund ums Fenster
- Neue Fenster und Türen
- Haustüren
- Glastüren

Seit 1865 – älteste Glaserie Mannheims
„Tradition schafft Vertrauen“

Innstraße 44 | 68199 Mannheim
Fon 0621-851516
Web: www.glassimon.de
Mail: info@glassimon.de

Honorar
Für den Guten Zweck

Wir haben auch für Ihr Haus die perfekte Haustür!

Nachhaltiges Wohnen, umgeben von Grün.

green v Viernheim

Neu in Viernheim

Attraktive 2 bis 4 Zimmer Eigentumswohnungen
mit Wohnfläche von ca. 60m² bis 126m²:

- ✓ Klimafreundliches Wohngebäude mit QNG (Förderprogramm 297/298 der KfW)
- ✓ Außergewöhnlich gutes Zinsprogramm
- ✓ Nachhaltige Heiztechnik durch Verzicht auf fossile Brennstoffe

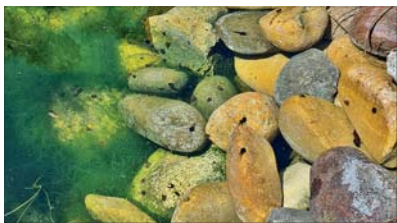
0621 8607-255
info@green-v.de | www.green-v.de

Jetzt neu: Beratung auch jeden Mittwochabend, 17–19 Uhr
Immobilienvertrieb, Eingang Steubenstraße 72, Mannheim
oder Eingang Meistersingerstraße, Mannheim (ggü. Hausnr. 11)

DIRINGER & SCHEIDEL WOHN- UND GEWERBEBAU GMBH
Wilhelm-Wundt-Str. 19 | 68199 Mannheim | www.dus.de

Kaulquappen ziehen um

NECKARAU. Die zur Mannheimer Diring & Scheidel Unternehmensgruppe gehörende avendi Senioren Service GmbH & Co. KG hat 2022 den Betrieb des Pflegeheims „Wichernhaus“ in Neckarau von der Gemeindediakonie Mannheim übernommen und führt diesen seit 1. September in der neuen avendi-Einrichtung „Pflege im Steubenhof“ fort. Nach einer zwischenzeitlichen Nutzung als Unterkunft für Geflüchtete aus der Ukraine



Kaulquappen der Erdkröte im Wasserbecken vor der Umsiedelung. Foto: D&S

steht das Gebäude weitestgehend leer. Die Außenanlagen werden deshalb stillgelegt, darunter auch ein bepflanztes Wasserbecken. Ein für die weitere Projektentwicklung notwendiges ökologisches Gutachten des Geländes ergab keine Auffälligkeiten. In den Wochen danach siedelten sich jedoch Kaulquappen der Erdkröte im Restwasser des stillgelegten Wasserbeckens an. Um dem Artenschutz gerecht zu werden

den und den im Rückgang befindlichen Amphibien zu helfen, wurden die Kaulquappen in Abstimmung mit der Stadt Mannheim und unter der Aufsicht fachkundiger Experten umgezogen. Die von D&S beauftragte Biologin hat mit Unterstützung des unternehmenseigenen Gebäudemanagements mehrere Dutzend Kaulquappen am 1. Juni in das benachbarte Landschaftsschutzgebiet „Walddark“ umgesiedelt.

Neue Freundinnen unter Gleichgesinnten

GDS-Frauenstammtisch ein toller Erfolg

NECKARAU. Der letzte war schon eine Weile her, und so war es am Anfang nicht ganz klar, auf welche Resonanz der Frauenstammtisch der GDS treffen würde. Und um es gleich vorwegzunehmen: Mehr Teilnehmerinnen als gedacht, interessanter Austausch bis in die Nacht und jede Menge neue Visitenkarten im Portemonnaie waren das Fazit am Ende. „Ich fand, es war ein toller Abend und freue mich schon auf den nächsten Frauenstammtisch“, sagte Organisatorin und GDS-Frauenbeauftragte Carola D'Mexis.



Ein Abend unter Gleichgesinnten war der GDS-Frauenstammtisch. Foto: Kranczoch

Corporation („fast jedes Cabrioverdeck kommt aus unserem Haus“) und Vorstandsmitglied der Frauen Union Mannheim. „Von Frauen für Frauen“ sei das Motto der Frauennutzen, erklärte Stanke, und damit passte sie genau in die illustre Runde Neckarauer Unternehmerinnen, die so zahlreich erschienen waren, dass immer wieder ein weiterer Stuhl herbeigebracht werden musste. Und so war der Abend geprägt von spannenden Themen wie „Warum bekommen Frauen eigentlich an vielen Stellen immer noch weniger Lohn oder Gehalt für die gleiche Arbeit?“, aber auch von spezifisch Neckarauer Projekten wie dem anstehenden Stadtteilstoff oder auch ganz konkreten Unterstützungen in der eigenen Arbeit. Aber auch „Töchter Mannheims“ gibt es. Um die ging es nämlich bei einer Führung der Frauen Union Mannheim im Juni zu den Stätten berühmter Frauen in der Stadt. Zur nächsten Führung laden die Veranstalterinnen rund um Sabine Stanke am Sonntag,

23. Juli, ein. Dann begeben sich die Teilnehmerinnen hinter die Kulissen des Marchivums und im September ist ein Besuch für Frauen im Unternehmerinnenzentrum GiG 7 mit persönlichem Gespräch geplant (weitere Infos: sabinestanke@gmx.de). „Eine Teilnahme an diesem Abend macht Sie bekannt und bringt Ihnen nicht nur neue gleichgesinnte Beziehungen, sondern auch mehr Umsatz und mit Sicherheit auch neue Freundinnen unter Gleichgesinnten. Durch regelmäßige Treffen bauen wir gemeinsam vertrauensvolle Kontakte zu unseren Gewerbetreibenden in Neckarau und Umgebung auf und entwickeln ein starkes, tragfähiges familiäres Netzwerk“, lautet die Zielsetzung des GDS-Frauenstammtisches, der nach diesem tollen Erfolg natürlich fortgesetzt werden soll. Ein neuer Termin steht zwar noch nicht fest, wird dann aber rechtzeitig bekanntgegeben und ist dann auch auf www.gds-neckarau.de zu finden.

nes Geschäft auf die Beine zu stellen. Zudem wird bei jedem Frauenstammtisch eine Gastrednerin eingeladen. In diesem Fall sprang für Christiane Fuchs,

Vorsitzende der Freien Wähler – Mannheimer Liste und selbstständige Schneidermeisterin, die aus Wahlkampfründen abgesetzt hatte, Sabine Stanke, Qualitätsmanagerin bei der Haartz

Echte Hilfe ist ein Kinderspiel

Deutsche Leukämie-Forschungs-Hilfe
AKTION FÜR KREBSKRANKE KINDER
Ortsverband Mannheim e.V.

Sparkasse Rhein Neckar Nord
DE93 6705 0505 0038 0038 01
MANSDE66XXX

Ihre Spende hilft!
www.krebskranke-kinder.de

MANNHEIM²
AUF DEM WEG
IN EINE NEUE ZEIT

Besuchen Sie unseren
Ausstellungsbeitrag (Nr. 31)
auf der Bundesgartenschau
2023 in der U-Halle im
Spinelli-Park.

STADTMANNHEIM²



JETZT TICKETS SICHERN
FAUSTBALLWM.DE

FAUSTBALL 22 – 29 JULI 2023
WELTMEISTERSCHAFT
2023 MANNHEIM



SPECHT

DANKE MANNHEIM
FÜR DAS VERTRAUEN



seenotretter.de

→ KOMPAKT

→ Nachbarschafts-Flohmarkt am 22. Juli

LINDENHOF. Wer als Hofe-Anbieter oder als Flohmarkt-Besucher bei den Nachbarschafts-Flohmärkten auf dem Lindenhof am Samstagnachmittag, 22. Juli, von 14 bis 18 Uhr, dabei sein will, kann sich jetzt noch anmelden. Wie in den vergangenen Jahren sollen die Nachbarschafts-Flohmärkte dreierlei ermöglichen: Schätze und Raritäten aus Kellern und Kammern finden neue Besitzer/innen, gute Dinge würden vor dem Sperrmüll gerettet und Nachbarn erhielten wieder Gelegenheit zur Begegnung, meint Organisator Jens Flamann. Anmeldung, Überblick und weitere Informationen auf www.lindenhof.nachbarschaftsflohmarkt.de. nco

→ Sommerfest im Jugendtreff Neckarau



Am 5. August steigt das große Sommerfest am Jugendtreff.

Foto: Kranczoch

NECKARAU. Auch in diesem Jahr veranstaltet der Jugendtreff Neckarau am Samstag, 5. August, von 12 bis 17 Uhr sein traditionelles Sommerfest. Geboten werden diverse Geschicklichkeitsspiele sowie das beliebte Kinderschminken. Das absolute Highlight wird aber die XXL-Hüpfburg sein, die von der Freiwilligen Feuerwehr Neckarau zur Verfügung gestellt wird und die schon im letzten Jahr die Herzen der Kinder im Nu erobert hatte. Darüber hinaus gibt es wieder eine große Tombola mit attraktiven Preisen. Kaffee und Kuchen, kühle Getränke und Gegrilltes runden das Angebot ab. red/nco

→ Inklusion in der BUGA-Kirche

MANNHEIM/NECKARAU. Am Samstag, 15. Juli, findet in der BUGA-Kirche im Rahmen der Themenwoche „Wunderbar gemacht. Inklusive Kirche und kirchliches Engagement für Menschen mit Behinderung“ ein von der Neckarauer Matthäusgemeinde gestaltetes inklusiver Selbstertüchtigungsweg statt. Um die Mittagszeit gibt es die Aufführung eines inklusiven Theaterstücks, das derzeit im Margareten-Blarer-Haus erarbeitet wird. red/nco

→ Rowdy greift Mann im Strandbadweg tödlich an

NECKARAU. An einem Mittwochnachmittag, gegen 17.45 Uhr, wurde jetzt ein 58-jähriger Mann im Strandbadweg in Neckarau mit über 100 km/h überholt und im späteren Verlauf körperlich angegangen. Nach dem Mercedes-Fahrer mit einem zu geringen Abstand und deutlich überhöhter Geschwindigkeit an dem 58-Jährigen vorbeigefahren war, stellte der 58-Jährige den Autofahrer kurz darauf zur Rede. Dieser zeigte jedoch keinerlei Einsicht und packte den 58-Jährigen unvermittelt am Hals. Als sich dieser aus dem Haltegriff lösen konnte, flüchtete der Mann mit seinem Mercedes in Richtung Rheingoldhalle. Zuvor riss der Unbekannte noch seine beiden Kennzeichenschilder ab. Der Täter kann wie folgt beschrieben werden: männlich, ca. 45 Jahre alt, ca. 170 cm groß, mittelbraune, glatte Haare mit Seitenscheitel, rundliches Gesicht, kräftige Statur, blaue Augenfarbe. Bei dem Fahrzeug soll es sich um ein Mercedes Cabrio mit Heidelberger Kennzeichen gehandelt haben. pol/nco

→ MaKato singt zu „Love is all around“



Zum Thema „Liebe“ singt MaKato in der Markus- und Matthäus-Kirche.

Foto: Archiv

ALMENHOF/NECKARAU. „Love is all around“: Unter diesem Titel singt das Mannheimer Kamerton Ensemble (MaKato) unter der Leitung von Eckhard Stadler anspruchsvolle Chorwerke aus sechs Jahrhunderten, die sich um das Thema „Liebe“ drehen. Von verschmäht bis hin zur wahren Liebe und manchen überraschenden Ansichten/Fantasien über die Liebe haben sich Komponisten in überaus emotionalen Tonmalereien ausgelassen und ihren Gefühlen darüber Ausdruck gegeben. Termine sind Sonntag, 23. Juli, 18.30 Uhr, in der Markus-Kirche auf dem Almenhof und Sonntag, 30. Juli, 18.30 Uhr, in der Matthäus-Kirche in Neckarau. Der Eintritt ist frei. red/nco

→ Bibellesenacht für Kinder

NECKARAU. Am Freitag, 14. Juli, findet ab 20 Uhr in der Neckarauer Matthäuskirche eine Bibellesenacht für Kinder ab der 1. Klasse statt. Aus dem Programm von Pfarrer Tobias Hanel und seinem Team: Spiele, biblischen Geschichten; ab 22 Uhr: Film, anschließende Übernachtung in der Kirche, Frühstück am nächsten Morgen. Anmeldung erbeten: matt-hausgemeinde.mannheim@kbz.ekiba.de; Telefon: 0621 28000144. Lieder, gemeinsames Lesen von nco

10 JAHRE ZURÜCKGEBLÄTTERT

Umzug und Hochzeit zum Stadtteiffest



Nach der Eheschließung von Bräutigam Mannheim und Braut Neckarau zeigt Standesbeamtin Patricia Popp den Hochzeitsgästen die gesiegelte Urkunde. Foto: Meixner

NECKARAU. Die Sonne schien und den Zuschauern am Straßenrand bot sich ein buntes Bild, als sich der historische Festumzug vom Niederbrückplatz durch die Rheingoldstraße in Richtung Marktplatz bewegte. Vereine, Firmen, Schulen, Kindergärten, Parteien und Institutionen aus Neckarau, unterstützt vom Heimat- und Geschichtsverein Altrip und begleitet vom Fanfarenzug der Pilwe sowie zwei weiteren Musikkapellen, hatten sich viel einfallen lassen, um die verschiedenen Facetten der Neckarauer Geschichte in Szene zu setzen. So schrieben es die NAN vor ziemlich genau zehn Jahren. Mit dabei waren damals auch originelle Oldtimer (Kfz-Krieger) ebenso wie glänzende Cabrioles mit erlauchten historischen Persönlichkeiten. Das Ganze fand anlässlich des Neckarauer Stadtteiffestes statt. Den größeren Teil des Zuges bildeten die Fußgruppen, oft in historischen Kostümen. „Wie bei der Premiere vor zwei Jahren waren Gänsemärgel und Bauernleute mit Dreschflegel und Handwagen (Heimatverein) dabei; das AWO-Seniorenballt präsentiert sich als adrette Zimmermädchen mit Staubwedel. Die SPD schlängelte sich mit dem Bundestagsabgeordneten Stefan Rebmann an der Spitze als langer roter Lindwurm durch die Straße und machte auf ihre 150-jährige Geschichte aufmerksam. Die größte Gruppe bildete die Wilhelm-Wundt-Grundschule, die mit Rektor Peter Deffaa und 53 Kindern an den Namensgeber der Schule mit dessen gemalten Porträts erinnerte. Eine ca. 30-köpfige Gruppe aus Kindern und Erzieherinnen der Spielstube Neckarau verteilte im Zug gedruckte Infos über die Einrichtung. Schließlich fuhr in einem prachtvollen Zweispänner das Brautpaar mit Brautvater vor, geleitet von einer großen Hochzeitsgesellschaft aus dem Volk sowie dem Dorfpfarrer und einem päpstlichen Nuntius.“ Denn das Ganze mündete in einem historischen Theaterstück. Auf der Marktplatzbühne wurden Bräutigam Mannheim (Rolf Braun) und Braut Neckarau (Gertraude Karuseit), begrüßt von Pilwe-Trompetern, von der damaligen (echten) Standesbeamtin Patricia Popp zur „Neckarauer Stadthochzeit“ erwartet, die an die Eingemeindung Neckaraus nach Mannheim im Jahr 1899 erinnerte.

Zug und Theaterstück gibt es anlässlich des Stadtteiffestes nicht mehr. Aufwand und fehlendes Engagement der Vereine sind laut Festorganisatorin Claudia Küstner aktuell die Gründe. Vielleicht in zehn Jahren wieder. cml/nco

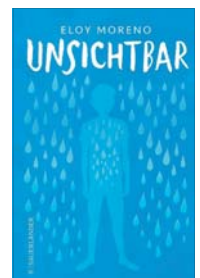
BUCH-TIPP

„Unsichtbar“ von Eloy Moreno

Vorgestellt vom Buchladen Lindenhof

Das Buch erzählt die Geschichte eines Jungen, der zum Mobbing-Opfer wird. Es hat sich in Spanien rund eine Million Mal verkauft. Nun ist es in deutscher Übersetzung erhältlich.

Ein Junge wacht im Krankenhaus auf. Als eine Psychologin mit ihm arbeitet, verrät er ihr, dass er eine Superkraft besitzt, er kann sich unsichtbar machen. Unsichtbar? In den nächsten Kapiteln wird in einer ungewöhnlich fantasievollen Sprache seine Geschichte erzählt. Nach und nach blättert Moreno in spannenden Rückblenden und aus verschiedenen Perspektiven die täglichen Demütigungen des Jungen auf. Eltern, Freunde, Mitschüler, Lehrer und die Direktorin – niemand hilft. Nur eine Lehrerin nimmt sich der Sache an. „Unsichtbar“ ist ein Appell: „Verschleibt nicht die Augen, greift ein. Das Buch erzählt auch, dass Mobbing lang wirkende psychologische Folgen haben kann, bis ins Erwachsenenalter. Etwa 500.000 Kinder und Jugendliche sind pro Jahr in Deutschland von Mobbing betroffen. „Unsichtbar“ ist drastisch, aber genial! Anette Butzmann



➔ Eloy Moreno: „Unsichtbar“: Verlag FISCHER Sauerländer, März 2023, ISBN 9783737372152, kartoniert, 336 Seiten, 16 Euro

Ausstellung „Zwischen Bäumen“ in der Lanzkapelle

LINDENHOF. „Zwischen Bäumen“ lautet der Titel einer Ausstellung, die seit Freitag, 7. Juli, in der Lanzkapelle auf dem Lindenhof zu sehen ist. Die 1982 in Kapstadt geborene Künstlerin und Illustratorin Irene Mennen-Berg, seit 2009 Wahl-Mannheimerin und echte Baumfreundin, möchte mit ihren fast ausnahmslos zu diesem Zweck entstandenen Waldparkporträts zum Erhalt der Bäume auf dem Waldparkdamme beitragen. In Kapstadt mit einer ganz

anderen Vegetation aufgewachsen, studierte Mennen-Berg an den Universitäten Stellenbosch in Südafrika und Frankfurt am Main Musik und Grafik-Design. In unserer Region ist sie hauptsächlich durch ihre vielfach ausgezeichneten Kinderbücher aufgefallen. Für sie ist der Waldpark immer eine Quelle der Inspiration, Luftzufuhr und manchmal auch Atelier, denn wie sie selbst schreibt: „Ich sehe den uralten Maulbeerbaum, der allen Wid-

rigkeiten zum Trotz immer noch als vertrauter Freund an unserem Damm steht.“ Das Projekt entstand aus dem gemeinsamen Anliegen, sich für den Baumerhalt rund um den Waldparkdamme einzusetzen. Um das Engagement der „Bürger-Interessen Gemeinschaft Lindenhof“ zu unterstützen, fließen 20 Prozent des Verkaufserlöses an den Verein. Die Ausstellung ist auf Anfrage (www.lanzkapelle.de) bis zum 24. Juli zu sehen. **red/nc**

Mehr Rechtssicherheit erwünscht

Themen beim Landesverbandstag von Haus & Grund Baden



Für Eigenheim und Mietobjekte braucht es Rechtssicherheit.

Foto: Jens Neumann, Pixabay

MANNHEIM. Am 30. Juni und 1. Juli fand der Landesverbandstag von Haus & Grund Baden in Mannheim statt. Zentrales Thema waren gesetzliche Veränderungen bei Baugenehmigungsverfahren und deren Auswirkungen auf Anrainer. Im Zuge der Digitalisierung und Beschleunigung baurechtlicher Verfahren hat die Landesregierung Baden-Württemberg den Weg für das „Virtuelle Bauamt BW“ frei gemacht. Mittlerweile liegt ein Gesetzesentwurf zur

Änderung der Landesbauordnung (LBO BW) vor, den der Landesverband Haus & Grund Baden grundsätzlich begrüßt. Die Arbeitsgemeinschaft Haus & Grund Baden-Württemberg kritisiert jedoch eine geplante Beschränkung der Benachrichtigung von Anrainern: „Die vorgesehene Neuregelung darf nicht zu einer Verkürzung des Rechtswegs der Nachbarn führen, die durch ein geplantes Bauvorhaben in ihren Rechten verletzt sein können“.

Ein aktuelles Thema brachte der Verband Haus & Grund Mannheim ein. Entgegen der Behauptung der Stadt Mannheim sei der aktuelle Mietpiegel 2023/2024 nicht qualifiziert. Durch eine zu späte Veröffentlichung seien grundlegende gesetzliche Anforderungen nicht gewahrt worden, so der Vorwurf. Die Stadt habe den Bewohnern damit einen Bärendienst erwiesen. Eine befriedigende Erklärung oder gar Begründung für die Verzögerung sei bis heute nicht erfolgt. „Mieter und Vermieter in Mannheim brauchen Rechtssicherheit und einen verlässlichen Mietspiegel, der seine Befriedigungsfunktion erfüllen kann“, so Rechtsanwalt Josef Piontek, Vorstand von Haus & Grund Mannheim. Vor diesem Hintergrund fordert der Verband von der Stadt Mannheim, dass umgehend mit der Erstellung eines neuen qualifizierten Mietspiegels begonnen wird.

Weitere Infos zu Arbeit und Angebot von Haus & Grund Mannheim sind unter www.haus-und-grund-mannheim.de verfügbar. **z/g/sts**

Ein Blick in die Zukunft

Wie Mannheims Friedhöfe und Bürgerbeteiligung zusammenhängen

MANNHEIM. 76 Hektar Grünfläche, rund 10.000 Bäume und eine artenreiche Flora und Fauna – das sind die Mannheimer Friedhöfe. Mit Baumspenden und Gießpatenschaften unterstützen die Bürgerinnen und Bürger den Erhalt und den Ausbau der grünen Lungen mitten in der Stadt. Nur ein Weg von vielen, um Mannheim aktiv mitzugestalten.

In seinem Leitbild 2030 hat sich Mannheim unter anderem dieses Ziel gesetzt: Die Einwohnerschaft nutzt überdurchschnittlich engagiert die Möglichkeiten, sich in demokratischen Prozessen an der Stadtentwicklung ihrer Stadt zu beteiligen. Wichtiges Element hierbei ist das Online-Beteiligungsportal als zentrale Anlaufstelle rund um das Thema Bürgerbeteiligung. Was hat die Stadt vor? Wie und wann kann ich mich einbringen? Und welche Vorhaben sind bereits abgeschlossen? Hier finden Engagierte Antworten.

Wer einen Blick in die Mannheimer Zukunft werfen möchte, ist beim FutuRaum gut aufgehoben. In einer Art Labor sollen Ideen und Visionen für die Mannheimer Innenstadt und drei weitere Stadtteilzentren entstehen. Neue Begegnungsorte, Shop-pingerlebnisse, grüne Oasen,



Im sogenannten Wertetunnel auf Spinelli kann man Einzelheiten zum städtischen Leitbild 2030 erfahren. Foto: Stadt Mannheim

mehr Aufenthalts- und Lebensqualität – was braucht Mannheim, damit sich alle wohlfühlen? Sicher ist zum Beispiel, dass es im Sommer kühle Orte braucht. Damit sie leichter zu finden sind, hat die Stadt diese im sogenannten GIS-Portal zusammengetragen. Unter www.gis-mannheim.de sind luftige und schattige Flecken für den Sommer aufgelistet. Und nicht nur diese, sondern auch Übersichten zu Kitas, Spielplätzen oder barrierefreien Orten liefert das Portal.

Übrigens, der Baumbestand auf Mannheims Friedhöfen wächst jedes Jahr um 100

Junghäuser. Klimaaktiv wirken auch die Renaturierung von brachliegenden Flächen oder das Anbringen von Vogelnistkästen und Fledermausquartieren. Klingt spannend? Führungen über den Hauptfriedhof laden ein, neue Perspektiven zu entdecken. Gleiches gilt für den Ausstellungsbeitrag der Stadt Mannheim auf der BUGA. Unter dem Motto „Mannheim auf dem Weg in eine neue Zeit“ lassen sich die verschiedenen Dimensionen des Leitbilds 2030 in der U-Halle des Spinelli-Parks im Rahmen der Bundesgartenschau 2023 mit allen Sinnen erleben. **z/g**

Die Bewerbungsfrist läuft

FUCHS vergibt Förderpreis an soziale Projekte in Mannheim

MANNHEIM. Jedes Unternehmen trägt neben seiner unternehmerischen auch in hohem Maße eine soziale Verantwortung. Daher ist die aktive Mitwirkung bei der Bewältigung verschiedenster gesellschaftlicher Herausforderungen fest in die Unternehmenskultur von FUCHS verankert. Seit dem Jahr 2000 werden vorbildliche Initiativen und Projekte in sozialen Einrichtungen der Stadt Mannheim jährlich mit dem FUCHS-Förderpreis, unter der Schirmherrschaft des Mannheimer Oberbürgermeisters, ausgezeichnet. Gefördert werden Projekte, die sich an die verschiedensten Zielgruppen richten: Kinder, Senioren, Menschen mit körperlicher oder geistiger Einschränkung, Migranten und viele mehr. Die Preissumme beträgt 50.000 Euro und wird auf mehrere Projekte verteilt. Die Preisträger werden gemeinsam mit dem Fachbereich Arbeit und Soziales der Stadt Mannheim aus allen eingereichten Bewerbungen ausgewählt und an-



Dies sind die Preisträger des FUCHS-Förderpreises 2022.

Foto: FUCHS SE

schließend bei einer offiziellen Preisverleihung ausgezeichnet. Bis zum 31. August 2023 können sich Interessierte mit ihrem sozialen Projekt um den FUCHS-Förderpreis bewerben. Weitere Informationen sind unter www.fuchs.com zu finden.

1931 als Familienunternehmen in Mannheim gegründet, ist FUCHS heute der weltweit größte unabhängige Anbieter

von innovativen Schmierstofflösungen. 6.000 Mitarbeitende in über 50 Ländern verfolgen das Ziel, die Welt nachhaltig und effizient in Bewegung zu halten. **pm/sts**

über **125 Jahre**

Friedhofsgärtnerei Paul Stelzer
Inh. Bernd Stelzer

Pflanzenverkauf · Grabgestaltung und Pflege · Dauergrabpflege
Gerne beraten wir Sie zum Parkgrabfeld Neckarau.

Wenn Sie ein Grab nicht mehr pflegen können, oder wenn Sie schon heute alles für die Zeit danach regeln wollen, bietet Ihnen Dauergrabpflege viele Vorteile. Garantie über gesamte Vertragsdauer durch Genossenschaft Badischer Friedhofsgärtner e.G.

MA-Neckarau · Friedhofstraße 4 · Tel. 85 19 05 · Fax 8 62 08 30 · www.gaertnerstelzer.de

Schnelles Netz für Mannheim Neckarau und Niederfeld



Schnell – Stabil – Zukunftssicher

Der neue Maßstab für digitales Leben und Arbeiten ist Glasfaser. Jederzeit mit Familie und Freunden im Netz verbunden sein, ist heute so selbstverständlich wie nie zuvor. Die Datenmengen steigen und damit auch der Bedarf an leistungsstarken Internet-Verbindungen. Ein Glasfaser-Anschluss gewährleistet dafür die beste Qualität und Stabilität. Aktuell baut die Telekom das hochmodernen Glasfaser-Netze für ca. 15.000 Haushalte und Unternehmen in Neckarau und Niederfeld. Der Glasfaser-Anschluss bringt Sie in Lichtgeschwindigkeit mit bis zu 1 Gigabit pro Sekunde ins Netz. Dies ermöglicht grenzenloses Surf-Vergnügen, auch parallel auf vielen verschiedenen Geräten, z.B. für

- **Freizeit und Spaß:** Musik- und Videostreaming, digitales Fernsehen und Gaming
- **Home-Office und Home-Schooling:** Videokonferenzen und schneller Zugriff auf Web-basierte Anwendungen
- **Komfort und Sicherheit:** Steuerung von Heizung, Licht und vielem mehr

Auch für Unternehmen ist Glasfaser sehr attraktiv, da Mitarbeiter*innen, Fahrzeuge und Anwendungen immer stärker miteinander vernetzt werden. Glasfaser bietet für aktuelle und kommende digitale Geschäftsanwendungen genügend Leistungsreserven.

Jetzt Hausanschluss sichern und 799,95€ sparen! Nur, wer sich bis 31.12.2023 für den Glasfaser-Anschluss entscheidet, spart die einmaligen Anschlusskosten in Höhe von 799,95€ Wichtig zu wissen: Sowohl Hauseigentümer*innen, Verwalter*innen und auch Mieter*innen können den Anstoß für den Glasfaser-Anschluss geben. Die Telekom kümmert sich dann in Abstimmung mit den Kund*innen

um die weiteren Schritte, damit der Anschluss reibungslos klappt. Das Verlegen der Glasfaser zum Haus ist in der Regel innerhalb eines Tages erledigt.

Und so einfach geht's

Eine kurze Online-Abfrage über telekom.de/glasfaser zeigt, ob Ihre Adresse im Ausbaubereich liegt. Gehört sie dazu, können Sie den Glasfaser-Anschluss bestellen. Zur Nutzung des Haus-Anschlusses ist außerdem ein Glasfaser-Tarif notwendig. Die Telekom bietet Glasfaser-Tarife in verschiedenen Geschwindigkeiten an. Auch hier profitieren Sie aktuell von attraktiven Sonderkonditionen. Die Glasfaser-Tarife der Telekom unterscheiden sich preislich nicht von den herkömmlichen Internet-Tarifen. Es gilt: gleiche Geschwindigkeit, gleicher Preis. Dabei profitieren Sie mit Glasfaser von einer höheren Stabilität bei der Nutzung Ihres Anschlusses, unabhängig davon, wie viele Nachbarn gerade im Netz unterwegs sind. Zudem können Sie mit dem Glasfaser-Anschluss ganz einfach, Ihren Bedürfnissen entsprechend, höhere Geschwindigkeiten bis zu 1 Gigabit pro Sekunde buchen.

In welche Mannheimer Stadtteilen ist das schnelle Netz bereits verfügbar?

Schwetzingen Stadt, Neckarstadt Ost dem Lindenhof und Teilen des Almenhofs.

Ihr Stadtteil ist noch nicht dabei?

Interessierten, deren Adresse nicht im aktuellen Ausbaubereich liegt, bietet die Telekom über telekom.de/glasfaser eine kostenfreie und unverbindliche Registrierungsmöglichkeit an. Sobald der Ausbau in Ihrem Adressengebiet geplant ist, werden Sie sofort informiert.



Beratung in der Nähe:

Die Telekom berät Sie gerne telefonisch und in den Shops vor Ort zu allen Fragen rund um den Glasfaser-Anschluss.

- Kostenlos unter 0800 22 66 100 (Privatkunden), 0800 33 01300 (Geschäftskunden)
- Vor Ort: Telekom Shop in Mannheim O2, 2 (Paradeplatz)
- Webseite: telekom.de/glasfaser



→ KOMPAKT

➔ 100-Jähriges: „Kanu“ lädt zum Sommerfest



Am 5. August lädt die KGN zum Sommerfest anlässlich des 100-jährigen Jubiläums. Foto: Kranczoch

NECKARAU. In diesem Jahr haben sie etwas Besonderes zu feiern: Die Kanu-Gesellschaft Neckarau, liebevoll „Kanu“ genannt, feiert ihr 100-jähriges Bestehen und ist somit der zweitälteste Kanuverein in Mannheim. Gegründet 1923, kam zum anfänglichen Freizeitsport sehr schnell der Rensport hinzu. Sowohl im Kajak- und Canadier-Rensport als auch im Freestyle und Drachenboot hat die „Kanu“ viele Meistertitel bei Deutschen, Europa- und Weltmeisterschaften für sich gewinnen können. So

gar eine Olympia-Teilnahme gab es im Jahr 1952. Schon zu Beginn des Jahres wurde dies mit einem großen Festakt gefeiert (die NAN hatten berichtet). Jetzt laden die Aktiven zu einem großen Sommerfest anlässlich des Jubiläums am Samstag, 5. August, ab 14 Uhr auf das Vereinsgelände am Mühweg 11 in Neckarau. Auf dem Programm stehen Schnupperpaddeln für Jung und Alt, Boots-Taufe, Kinderprogramm und Live-Musik mit der Stimmungsband „Banana Beans“ ab 19.30 Uhr. nco

NECKARAU. Eine Durchfahrtsbegrenzung in der Luisenstraße für die Dauer der Sanierungsarbeiten in der Steubenstraße fordert die Gemeinderatsfraktion der Grünen aktuell. Laut Antrag soll der Gemeinderat beschließen, die Verwaltung richte „umgehend und mindestens für die Dauer der Sanierungsarbeiten der MVV eine Durchfahrtsbegrenzung mit dem Zusatz „Anlieger frei“ für die Luisenstraße in Neckarau auf dem Abschnitt zwischen dem Senntelplatz und der Wingerstraße ein.“ Zudem soll die Verkehrsbehörde die „dauerhafte Sperrung des Straßenabschnittes zur Sicherung des Schulweges“ prüfen.

Begründung: Durch die Sanierungsarbeiten der MVV im Stadtteil Neckarau habe sich der Autoverkehr in die Nebenstraßen verlagert. „Trotz einer geänderten Umleitungsregelung kommt es gerade am Vormittag noch immer zu einem erhöhten Verkehrsaufkommen im direkten Umfeld der Schiller-

Grüne fordern Durchfahrtsbegrenzung in der Luisenstraße

Arbeiten in der Steubenstraße gefährden angeblich Kinder auf Schulweg



Wegen der Arbeiten in der Steubenstraße fordern die Grünen eine Durchfahrtsbegrenzung in der Luisenstraße. Foto: Kranczoch

Grundschule, bei dem es den Kindern nicht möglich ist, sicher und angstfrei in die Schule zu gelangen. Um dies zu verhindern, muss die Verkehrssituati-

on kurzfristig geändert werden. Eine „Anlieger frei“-Regelung würde auch den Einsatz des Ordnungsdienstes bzw. der Polizei ermöglichen.“

Hintergrund: Wie die NAN bereits berichteten, erneuert MVV Netze aktuell die Fernwärmehaupttransportleitung in Richtung Innenstadt in der Steu-

benstraße in Neckarau. Geplant ist der Abschluss der Arbeiten bis voraussichtlich November dieses Jahres. Bereits in der Planungsphase wurde auf Anregung der Schulleitung der Schillerschule, Gewerbetreibenden sowie Bürgerinnen und Bürger der Umleitungsplan für den Individualverkehr angepasst.

Klaus Eberle machte deutlich: „Dem können wir nicht entsprechen.“ Es fehle einfach die Rechtsgrundlage, denn die Straße müsste umgewidmet werden und hier liege die Zuständigkeit beim Stadtraumservice. Der Fachbereich Sicherheit und Ordnung habe mehrfach mit mobilen Geschwindigkeitsmessgeräten in der Luisenstraße ermittelt. Der schnellste Fahrzeugführer sei 46 km/h in der Tempo-30-Zone gemessen worden. Bei drei ERMessungen habe es einen einzigen Verstoß gegeben, erklärte dessen Leiter. „Es ergibt sich keine Notwendigkeit, den Bereich zu sperren“, stellte Eberle abschließend fest. red/mco

über 130 PREISE Gesamtwert rund 5.000 € DENN DAS GUTE LIEGT SO NAH ... Anzeigenkunden und Verlag starten erneut ein Sommergewinnspiel

FÜR UNS IST NICHT WICHTIG, WAS HERUNTERFÄLLT, SONDERN WAS ÜBRIG BLEIBT! SOMMERGEWINNSPIEL! WIR MACHEN MIT! SOMMERANGEBOT: WELLNESS FÜR IHR HAAR KURTÖNUNG ZUM AKTIONSPREIS

MANNHEIM. Die überaus erfolgreiche Aktion, die während der Corona-Jahre ins Leben gerufen wurde, wird der Verlag SOS Medien auch in diesem Jahr fortsetzen. Aktuell gibt es wieder eine große Sommerverlosung mit vielen schmackhaften, unterhaltsamen und erfrischenden Preisen! Die Leser und Leserinnen sind ausdrücklich aufgefordert, ihr Glück herauszufordern und die Chance auf wertvolle Gutscheine des lokalen Fachhandels zu gewinnen. Sie sind bares Geld wert und sollen daran erinnern, dass das Gute oft so nah liegt – vor der eigenen Haustür! Über die Gewinnchancen hinaus, die der Verlag erneut gerne gemeinsam mit den Anzeigenkunden eröffnet, ist es durchaus gewollt, sich schon allein durch das Lesen der Gewinnübersicht darüber zu informieren und bewusst zu machen, was die Mannheimer Stadtteile zu bieten haben. Auch vor am Ende keinen der Preise ergattert, darf sich sicher sein, dass alle Inserenten in ihren Geschäften regelmäßig besondere Aktionen und Angebote, neue Trends und Specials haben. Fachberatung inklusive, guter Service sowieso. Greifen Sie zu beim Sommer-Sonne-Gute-Laune-Paket und nehmen Sie spä-

Google play App Store QR code SCAN ME HINWEIS: Die Kontaktdaten der teilnehmenden Leserinnen und Leser werden nur für die Ermittlung der Gewinner verwendet und nach Zustellung der Gutscheine gelöscht. Sie werden nicht veröffentlicht oder für Marketingzwecke genutzt. Eine Barauszahlung ist nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

PREISSTIFTER UND PREISE

Die Stadtteil-Nachrichten bedanken sich herzlich bei allen Preisstiftern für die großartige Unterstützung bei dieser Sommer-Aktion. Der Verlag SOS Medien wünscht allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern viel Glück bei der Verlosung und danach viel Freude beim Einlösen der Gutscheine!

- RESTAURANT MOVIDA FOODSTYLE 68163 MA-NEUHEIDEN, DÜRERSTR. 13 https://restaurant-movida-foodstyle.eatbu.com 5 x Genußgutschein im Wert von je 30,- Euro
APOTHEKE FEUDEMHEIM 68259 MA-FEUDENHEIM, HAUPTSTRASSE 81-83 www.apothekefeudenheim.de 4 x Gutschein im Wert von je 30,- Euro
MS-PERFORMANCEYOU 68259 MA-FEUDENHEIM, HAUPTSTR. 121 5 x Gutschein für Entspannung durch brainLight-Anwendungen im Wert von je 32,- Euro
MINOU IHR SPIELZEUGLADEN IN FEUDEMHEIM 68259 MA-FEUDENHEIM, NECKARSTR. 1 www.minou-mannheim.de 3 x Gutschein im Wert von je 30,- Euro
PRISKA'S UNVERPACKLADEN 68165 MA-SCHWETZINGERSTADT, SECKEHEIMER STR. 21 www.priskas-unverpackt.de/ 5 x Einkaufsgutschein im Wert von je 30,- Euro
HOFLADEN BOSSERT ANNA BARANEK 68259 MA-WALLSTADT, MOSBACHER STR. 15 www.hoffladen-boSSERT.de 5 x Gutschein im Wert von je 30,- Euro
BEAUTY CORNER PARFÜMERIE FRANK HEIKE LUDWIG 68259 MA-FEUDENHEIM, SCHEFFELSTR. 53 www.parfumerie-frank.de 5 x Gutschein für Pflegeprodukte im Wert von je 30,- Euro
RUND UMS RAD 68259 MA-WALLSTADT, MOSBACHER STR. 21 www.rundumsrad-gmbh.de 5 x Einkaufsgutschein im Wert von je 30,- Euro
BRUNNEN APOTHEKE 68259 MA-FEUDENHEIM, HAUPTSTR. 44 www.brunnen-apotheke-mannheim.de 5 x Gutschein im Wert von je 30,- Euro
HIPPS FEINKOST 68259 MA-WALLSTADT, MOSBACHER STR. 66 www.toms-tierwelt.de 5 x Einkaufsgutschein im Wert von je 30,- Euro
HAARSTUDIO AM ECK MAX 68259 MA-FEUDENHEIM, SCHEFFELSTR. 43 / MAX-HACHENBURG-STR. 4 https://haarstudio-am-eck.de/ 5 x Gutschein im Wert von je 30,- Euro
LIEBLINGS MODE, SCHUHE, SCHMUCK UND ACCESSOIRES 68259 MA-FEUDENHEIM, HAUPTSTR. 31 www.lieblings-boutique.com 3 x Gutschein im Wert von je 50,- Euro
FAHRRAD KÄSTLE 68259 MA-FEUDENHEIM, ZIETHENSTR. 29 www.fahrradkaestle.de 8 x Einkaufsgutschein im Wert von je 30,- Euro
REISEHÄUSL / TOURISTIK IM QUADRAT 68259 MA-FEUDENHEIM, HAUPTSTR. 79-83 https://reisehaeusl.de 1 x Gutschein im Wert von 30,- Euro
6 x Gutschein im Wert von je 50,- Euro
„DER GRIECHE“ RESTAURANT THASSOS 68259 MA-FEUDENHEIM, HAUPTSTR. 138 http://thassos-mannheim.de/ 5 x Genußgutschein im Wert von je 30,- Euro
RISTORANTE DA MICHELE 68259 MA-FEUDENHEIM, ZIETHENSTR. 11 www.ristadamichele.de/ 5 x Genußgutschein im Wert von je 30,- Euro
RAUMAUSSTATTUNG WALTER AMPERSBERGER 68259 MA-FEUDENHEIM, HAUPTSTR. 47 www.ampersberger.de 1 x Gutschein über einen Dekoschal (ca. 60 cm Breite und 280 cm Höhe) im Wert von 250,- Euro
ANNA W. Kosmetik-Studio MODE UND KosMETIK 68259 MA-FEUDENHEIM, HAUPTSTR. 59 3 x Gutschein im Wert von je 50,- Euro
JuwELIER JACOB 68259 MA-FEUDENHEIM, HAUPTSTR. 50 www.juwelier-jacob.de 1 x Gutschein für eine City Watch Mannheim Buga-Uhr (limitierte Auflage) im Wert von 125,- Euro
OPTIK SIEGERT 68259 MA-FEUDENHEIM, HAUPTSTR. 78 www.optik-siegert.de 4 x Gutschein im Wert von je 50,- Euro

1. - 3. September 2023 Classic-Gala Schwetzingen TICKET VORVERKAUF classic-gala.de/tickets €8,- zzgl. Systemgebühr www.classic-gala.de Das automobile Gesellschaftsfest für Groß & Klein 180 Oldtimer - Live-Musik - Kunst - Mode - Kulinarik - Kultur - Lifestyle 70 Jahre Lamborghini - 125 Renault - 60 Jahre Corvette - 75 Jahre Porsche



LANGE NACHT DER INNOVATION

SPANNENDE EINBLICKE IN MANNHEIMER
GRÜNDUNGSZENTREN UND KULTURBETRIEBE

FREITAG

14.07.2023

DAS NÄCHSTE MANNHEIM

MANNHEIM. Wie nun, hat unsere Stadt einen Doppelgänger? Nein, aber eine Zukunft. Die hat schon begonnen, und das ist das nächste Mannheim. „Next Mannheim“ ist ein Synonym für die Mannheimer Gründungszentren, in denen ein Netzwerk von jungen Unternehmern miteinander verbunden ist. Die Lesebrille, ohne die man die Zeitung nicht versteht, ist Alltag. Aber in der Medizintechnik wird viel Neues entwickelt; wie erreicht

das denn den Kranken? Das wird an vielen Beispielen bei der Langen Nacht erklärt. In Mannheim gibt es Leute, die was für die Ohren erfunden haben. Sie nennen ihr Produkt Hörkontaktlinse®. Unzählige weitere kreative Ideen sind zu bestaunen, etwa die Nutzung von leeren Läden in der City, oder im weiten Bereich der verschiedenen Kultursparten. Es gibt viele „nächste Mannheims“, davon kann man sich bei der Langen Nacht überzeugen. *jae*

EIN ZUSAMMENSPIEL AUS TRADITION UND FRISCHEM WIND

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Besucherinnen und Besucher, liebe Gäste,

die Verbindung von Tradition und Innovation ist das, was es einer Gesellschaft ermöglicht, Vergangenes zu ehren und gleichzeitig in die Zukunft zu blicken.

Während uns Traditionen Stabilität, Identität und eine Verbindung zur Vergangenheit ermöglichen, können durch Innovationen neue Technologien, Ideen und Methoden entwickelt werden, um Altbewährtes mit frischem Blick zu betrachten und neue Wege für dessen Integration in unsere sich ständig verändernde Gesellschaft zu finden. Indem wir Traditionen wertschätzen und gleichzeitig offen für Innovationen sind, können wir eine Gesellschaft schaffen, die auf den Fundamenten der Vergangenheit aufbaut und gleichzeitig vorwärtsgerichtet und lebendig ist.

All das vereint die „Lange Nacht“ mit ihren verschiedenen Events. So stellt die „Lange Nacht der



maßgeblich zur Entwicklung Mannheims als Standort für Innovationen bei.

Wir freuen uns sehr, diese neue einzigartige Initiative als Hauptsponsor zu unterstützen. Die INTER Versicherungsgruppe mit Sitz in der schönen Oststadt fördert seit Jahren das lokale und regionale Umfeld. Durch zahlreiche Engagements sind wir in der Region tief verwurzelt. Tradition prägt somit unser tägliches Arbeiten ebenso wie das Vorantreiben von Innovation – beispielsweise über den Aufbau unserer eigenen Innovationswerkstatt oder unsere Zusammenarbeit mit Startups über das InsurLab Germany.

Wir wünschen allen Besucherinnen und Besuchern eine abwechslungsreiche und erlebnisreiche Zeit. Auf dass auch die „Lange Nacht der Innovation“ bald zu einer großartigen Tradition in unserer Region wird.

Michael Schilling
Vorstand der INTER
Versicherungsgruppe

„EINBLICK IN DAS INNOVATIVE POTENZIAL MANNHEIMS“

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer,

es ist mir eine große Freude, als Bürgermeister für Wirtschaft, Arbeit, Soziales und Kultur, Sie zur „Langen Nacht der Innovation“ einzuladen, die gemeinsam von SOS Medien und NEXT MANNHEIM organisiert wird. Diese Veranstaltung soll die Innovationsfähigkeit unserer Stadt widerspiegeln.

Wir freuen uns, Sie an den Standorten Reiss-Engelhorn-Museen, Archivum, Stromwerk, Altes Volksbad, Musikpark, C-HUB und MAFINEX Technologiezentrum begrüßen zu dürfen. Diese Orte sind mehr als nur Räumlichkeiten; sie sind Brennpunkte für Kreativität, Innovation und



Geschäftsentwicklung, die das Rückgrat einer dynamischen Stadt bilden.

In dieser besonderen Nacht erwarten Sie ein kaleidoskopischer Einblick in das innovative Potenzial Mannheims. Informieren

Sie sich über neue Entwicklungen, kreative Ideen und innovative Geschäftsmodelle. Zusätzlich zu dieser „innovativen Werkschau“ werden Sie auch die Möglichkeit haben, sich von einem bunten Musikprogramm begeistern zu lassen und sich an den gastronomischen Angeboten zu erfreuen. Kunst, Kultur und Kulinarik gehen mit diesem Angebot Hand in Hand in einer einzigen Nacht.

Damit möchten wir auch den Geist des Unternehmertums fördern und die Bedeutung der Kultur als unverzichtbaren Bestandteil unserer Gesellschaft hervorheben. Schließlich geht es bei Innovation nicht nur um neue Technologien oder Produkte. Es geht auch um kreative Denkprozesse, soziale Verant-

wortung und die Fähigkeit, eine Gesellschaft zu gestalten, in der jeder die Chance hat, seine Ideen zum Ausdruck zu bringen und sich weiterzuentwickeln. In diesem Sinne lade ich Sie alle ein, diese Nacht zu nutzen, um sich inspirieren zu lassen, Ihre Neugierde zu wecken und die Möglichkeiten, die unsere Stadt bietet, zu erkunden. Ich bedanke mich auch bei allen Unterstützern und Sponsoren der Veranstaltung für Ihr Engagement und wünsche Ihnen eine aufregende und erinnerungswürdige „Lange Nacht der Innovation“.

Michel Grötsch
Bürgermeister für Wirtschaft,
Arbeit, Soziales und Kultur



LANGE NACHT DER INNOVATION

Die jungen Erfinder von heute, die neue Lösungen austüfeln oder völlig neuartige Produkte auf den Markt bringen, bilden das Rückgrat unserer Wirtschaft von morgen. Sie werden auch die Arbeitgeber von morgen sein. Das trägt großes Potenzial in sich, es macht Mannheim stark und zukunftsfähig. In der Wirtschaft haben sich diese Jungunternehmer bereits etabliert, in der Gesellschaft sind ihre Ideen und Produkte noch vielfach unbekannt. Sie brennen darauf, dass die Welt von ihnen erfährt, und präsentieren sich einen Abend lang in einem atemlosen Rahmen von Wissen, Können und Tatkraft. Vielleicht werden sie zu Vorbildern und stecken mit ihrem Erfolg ein paar andere an, die noch im Studium stecken, aber schon jetzt darüber nachdenken, wie sie das Gelernte beruflich umsetzen wollen.

jae

TEILNEHMENDE LOCATIONS IN 3D!



MAFINEX



C-HUB



MUSIKPARK



A. VOLKSBAD



STROMWERK



MARCHIVUM



REM



Wer die abgebildeten QR-Codes auf der Innenseite mit seinem Smartphone einscannt, kann die teilnehmenden Locations mit Hilfe der sogenannten „erweiterten Realität“ als dreidimensionale Abbildung sehen. Die als „augmented reality“ (AR) bekannte Technik ermöglicht das Zusammenspiel von digitaler und analoger Wirklichkeit.

* App Adobe Aero erforderlich; verfügbar auf allen iPhones und für ausgewählte Android-Geräte

ALS STARTUP

DURCHGESTARTET

MANNHEIM. Menschen erreichen und die Chancen der Digitalisierung nutzen. Mit der eigenen App-Plattform appack hat vmapit eine der wenigen weltweit bereitgestellten Plattformlösungen zur Entwicklung individueller, nativer Apps im Portfolio. Diese verfügt neben



dem eigenen Contentmanagement-System über die Anbindung modernster Schnittstellentechnologie und ist – technisch nicht limitiert – um individuelle Spezialentwicklungen erweiterbar. Die App „Stadtteil-Portal“ ist eine Entwicklung der vmapit GmbH sowie des Verlags SOS Medien. Der App-Entwickler, der 2009 als Startup im Mafinex begonnen hat, bietet heute maßgeschneiderte Lösungen für Unternehmen, Vereine und Organisationen wie den Deutschen Olympischen Sportbund an.

zg

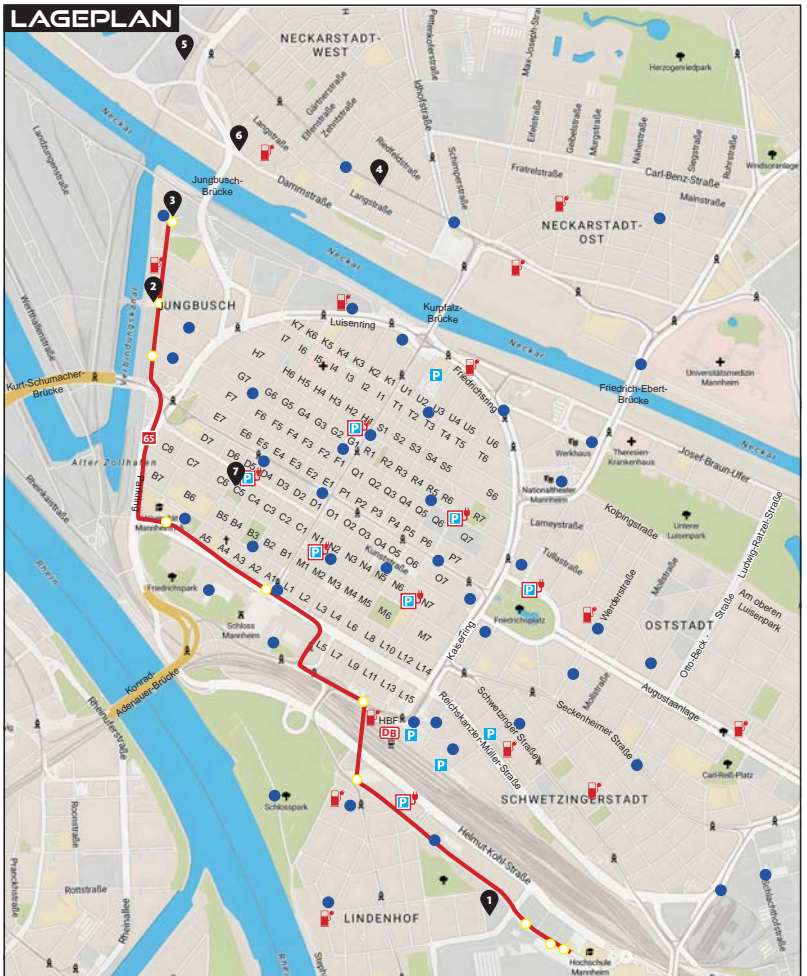


SCAN ME

Das komplette Programm ist in einem eigenen Modul in der App „Stadtteil-Portal“ veröffentlicht. Diese kann mit dem abgebildeten QR-Code im App Store und bei Google Play kostenlos installiert werden. Die App enthält auch alle Infos zum geplanten Gewinnspiel.

Aktuelles, Bilder und Stories werden zusätzlich auf einem eigenen Instagram-Kanal gepostet: www.instagram.com/langenacht.mannheim

Alle Links zu App, Social Media und Print auf unserer Webseite: www.lange-nacht-mannheim.de



- VRNnextbike-Stationen Leihfahrräder
- ausgewählte E-Ladeparkstände MVV
- wichtige Parkhäuser
- wichtige Parkhäuser mit E-Ladesäulen
- Buslinie der Rhein-Neckar-Verkehr GmbH

www.inter.de

Mannheim wird grün – und Ihre Versicherungen?

bessergrün

Die INTER bietet bewährte Versicherungen in der Variante bessergrün. Für jeden neuen Vertrag wird unter anderem ein Baum gepflanzt.

Gut für die Umwelt, gut für Sie.

Jetzt mehr erfahren:
www.inter.de/nachhaltige-versicherung



FREITAG

14.07.2023

SPANNENDE EINBLICKE IN MANNHEIMER GRÜNDUNGSZENTREN UND KULTURBETRIEBE

Die Lange Nacht ist auch selbst innovativ. Die Grundidee entstand vor knapp zwei Jahrzehnten im Mannheimer Norden im Stadtteil Sandhofen mit der Langen Nacht der Kunst und Genüsse. Damals war neu, dass nicht an einem Ort eine große Veranstaltung durchgeführt wird, sondern die einzelnen Akteure in ihre Räume einladen und dort ein eigenes Programm anbieten. Die Konzeption der neuen Langen Nacht knüpft daran an: dezentrale Locations, jeder Akteur mit eigenem Programm. Waren bisher die alleingesessenen Ladengeschäfte und Gewerbebetriebe im Fokus, so stehen jetzt die Neuen im Mittelpunkt, die jungen Startups. Mehr eingebunden ist nun der Kreativbereich; hier gibt es viele Innovationen. Und nicht vergessen: Die Lange Nacht der Kunst und Genüsse wird es weiter geben, dieses Jahr am 4. November. *jae*

MAFINEX



1 Das Technologiezentrum auf dem Lindenhof ist auf IT- und tech-orientierte Startups spezialisiert. Über 170 Unternehmen, die innovative, zukunftsorientierte Produkte oder Dienstleistungen entwickeln, haben hier schon erfolgreich den Markteinstieg geschafft. Das MAFINEX ist auch ein Campus für Kommunikation und Synergien – aktiv gefördert vom Community Management, das Netzwerktreffen veranstaltet und Verbindungen zu Unternehmen und Investoren herstellt. Mit über 60 Startups ist das Zentrum ein Hotspot der Innovation. Es bietet Zugriff auf einen enormen Erfahrungsschatz und aktuelles digitales Know-how. Wer in diese Welt eintaucht, trifft auf kompetente inspirierende Gleichgesinnte und ein großes Potenzial möglicher Kooperationen.

📍 **Julius-Hatry-Straße 1**
68163 Mannheim
🚌 **Bus 65 | Glücksteinallee**
🌐 mafinex.next-mannheim.de

C-HUB

2 Mit preisgekrönter Architektur bietet das C-HUB im Jungbusch über 50 Unternehmen aus fast allen Bereichen der Kreativwirtschaft eine kommunikative Atmosphäre auf rund 5.000 Quadratmetern Fläche. Wer Teil dieser Community wird, genießt die Vorteile einer einzigartigen Netzwerkstruktur. Ein vielseitiger Mieter-Mix aus Branchen wie Design, Grafik, Film, Medien oder Architektur lädt zu Kollaborationen und zum Start gemeinsamer Projekte ein. Die direkte Nachbarschaft zur Popakademie Baden-Württemberg, dem MUSIKPARK und dem PORT25 – Raum für Gegenwartskunst, macht das C-HUB zum zentralen und kommunikativen Hot Spot für die regionale und überregionale Kreativwirtschaft.

📍 **Hafenstraße 25**
68159 Mannheim
🚌 **Bus 60, Bahn 6 | Teufelsbrücke**
🌐 c-hub.next-mannheim.de

MUSIKPARK

3 Der MUSIKPARK MANNHEIM im Jungbusch war 2004 das erste und bislang einzige Startup-Zentrum für die Musikwirtschaft in Deutschland. Als darüber hinaus erstes kreativwirtschaftliches Zentrum in der Region überhaupt, bildet er eine zentrale Säule des „Mannheimer Modells“, das Musikwirtschaft, Startup-Kultur und kulturelle Stadtentwicklung verbindet. Aktuell setzen mehr als 50 Firmen aus allen Bereichen musikorientierter Kreativwirtschaft ihre Ideen auf über 6.000 Quadratmetern Büro- und Studioflächen oder Tanzräumen in zwei Gebäuden professionell in die Tat um. In Summe wurden hier über die Jahre bereits über 250 Arbeitsplätze geschaffen. Gemeinsam mit der benachbarten Popakademie Baden-Württemberg existiert ein aktives Förder- und Beratungsnetzwerk für Künstler, Produzenten, Konzertveranstalter, Agenturen, Booker, DJs etc.

📍 **Hafenstraße 49**
68159 Mannheim
🚌 **Bus 60 | Popakademie**
🌐 musikpark.next-mannheim.de



MARCHIVUM



6 Mannheim ist eine weltweite und multikulturelle Stadt. Neben dem Auto entstanden hier weitere Ideen, die mehr oder weniger in die Weltgeschichte eingegangen sind. Das MARCHIVUM – Mannheims Archiv, Haus der Stadtgeschichte und Erinnerung erhielt seinen Namen 2018 mit dem Umzug an den aktuellen Standort in der Neckarstadt-West, einem ehemaligen Hochbunker aus dem Zweiten Weltkrieg. Die stadthistorische Ausstellung „Typisch Mannheim!“ und die multimediale Dauerausstellung zur Mannheimer NS-Zeit „Was hat das mit mir zu tun?“ informieren hier über Geschichte und Gegenwart dieser Stadt.

📍 **Archivplatz 1 (Dammstraße/ Ecke Bürgermeister-Fuchs-Str.)**
68169 Mannheim
🚌 **Bus 53 | Marchivum**
Bus 60 | Neckarstadt West
Bahn 2 | Bürgermeister-Fuchs-Straße, 2 Min. Fußweg
🌐 www.marchivum.de

CUBEX ONE + CUBEX 41

1 Mannheim ist ein Zentrum der Medizintechnologie. Die beiden Kompetenzzentren CUBEX 41 (2015) und CUBEX ONE (2021) bilden die perfekte Infrastruktur für die kliniknahe Entwicklung und Erprobung medizintechnologischer Produkte. Sie sind in wenigen Minuten fußläufig voneinander zu erreichen und direkt eingebettet in die Universitätsmedizin Mannheim und den Mannheim Medical Technology Campus. Während das CUBEX 41 als Zentrum für Gründungen und Kompetenzen im Bereich Medizintechnologie alles bietet, was für den Start eines Unternehmens in diesem Zukunftsfeld nötig ist, finden junge Unternehmen im CUBEX ONE den idealen Nährboden zum erfolgreichen Wachstum.

🌐 cubex.next-mannheim.de

TEXTILEREI

2 Mannheim ist ein agiler Standort der Mode- und Textilwirtschaft. Labels wie Schumacher, von Jungfeld, Goldgarn, Trauth oder Phyne operieren von hier. In diesem kreativen Umfeld bietet die 2015 im denkmalgeschützten Barockhaus in C4 eröffnete TEXTILEREI ideale Bedingungen für Beginner. Nur wenige Gehminuten von Mannheims Shopping-Meile Planken entfernt, werden hier neue Trends entwickelt. Das Gründungszentrum berät, vernetzt und begleitet – von der Vision bis zur Marktreife. Das Kompetenzzentrum für Mode- und Textilwirtschaft verfügt über zehn anmietbare Büros und zwei Werkstattateliers. Gründern steht ein hochwertiger Industriemaschinenpark zur Verfügung.

🌐 textilerei.next-mannheim.de

ALTES VOLKSBAD



4 Das Kreativwirtschaftszentrum in der Neckarstadt-West ist ein Hotspot für Startups der Kultur- und Kreativszene. Wo früher die Nachbarschaft in den Kellerräumen badete, bieten heute Büroräume ideale Bedingungen für Freiberufler, die unkompliziert starten möchten. In den Obergeschossen sind über 25 Unternehmen aus den Bereichen Design, Film, Fotografie, Medien und anderen Kreativbranchen aktiv. Das Gründungszentrum ALTES VOLKSBAD – CREATIVE BUSINESS ist Anlaufstelle für junge Kreative, die Beratung, günstige Büroräume und eine inspirierende Atmosphäre mit direktem Bezug zur Neckarstadt-West suchen, die als urbaner Kreativ-Hub spannende Projekte hervorbringt.

📍 **Mittelstraße 42**
68169 Mannheim
🚌 **Stadtbahn 2, Bus 53 | Neumarkt**
🌐 altes-volksbad.next-mannheim.de

HOMETOWN GLORY

2 Die geballte Kreativität junger Mannheimer Marken aus den Bereichen Fashion- und Lifestyle-Labels von Donnerstag bis Samstag jeweils von 10 bis 19 Uhr eine spannende Auswahl innovativer und nachhaltiger Produkte. Bekannte Marken sind InSubstance, Eigenhain, Rosental Organics, Melina Bucher, Claire Common, Meriem Lebdiri, Goldgarn Charity, Bitterliebe, KALAIIKA, Dein Kakao, Crown Divin, MAOMI, BELLE IKAT, Upstairs Gin, Handmade in Mannheim, F65.o ...

🌐 hometownglory.next-mannheim.de



ALTES STROMWERK

5 Das Alte Stromwerk in der Fardelystraße ist ein Industriedenkmal aus dem 19. Jahrhundert. Am Rande eines Hafenbeckens wurde das ehemalige Elektrizitätswerk in der Neckarstadt West zur Produktion von Strom für private und gewerbliche Nutzer, für Straßenbeleuchtung und den Betrieb der ersten elektrischen Straßenbahn in Mannheim genutzt. Vor wenigen Jahren hat der Investor Marcel Hauptenbuchner den historischen Gebäudekomplex erworben und in einen Ort der Begegnung verwandelt. Vor allem der jeden Freitag und Samstag ab 19 Uhr stattfindende Nachtmarkt hat inzwischen Kultstatus erlangt.

📍 **Fardelystraße 1**
68159 Mannheim
🚌 **Bus 60 | Fardelystraße**
Stadtbahn 2 | Mannheim-Neckarstadt
🌐 nachtmarkt-mannheim.com

REISS-ENGELHORN-MUSEEN

7 Mit ihren Ausstellungshäusern, Forschungszentren und Stiftungen von internationalem Rang eröffnen die Reiss-Engelhorn-Museen faszinierende Einblicke in Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft. Das Museum Weltkulturen in D 5 bietet Besuchern eine Erlebniswelt von der Steinzeit bis zu den wilden Völkern an Rhein und Neckar und führt in die Welt des Alten Ägypten. Regelmäßige Vorträge, Sonderausstellungen und Aktionen zum Mitmachen laden Groß und Klein zum Staunen ein.

📍 **D 5, 68159 Mannheim**
🚌 **Bahn 2 & 6 | Rathaus/REM**
🌐 www.rem-mannheim.de/
museum-weltkulturen.de

OHNE FIPS FAHR ICH HEUT NACHT NICHT HEIM.

Neues Angebot ab Sommer

Zusätzlich zum bisherigen Angebot kann fips in **Mannheim stadtweit ab dem 17. Juli am Wochenende** in der Zeit von 22 bis 5 Uhr genutzt werden.

Alle Informationen finden Sie unter:
fips.rnv-online.de

Gefördert durch:



LANGE NACHT DER INNOVATION

Innovation, Startup, Hometown, Skincare, Interior, Slots, New Work, Gig, Artprints, Medical Technology, Cluster, Biotech, Life Science, translational, Digital Health, Matrix, 3D-Zellkultur, Hub, MedTech. All diese englischen Begriffe! Muss das sein? Nun, es ist heutzutage einfach so. Schon junge Menschen sind vertraut mit dem Englischen, viele haben Auslandsaufenthalte im Studium hinter sich. Manchem liegt es nahe, seine eigene Firma oder das Produkt englisch zu benennen, weil Forschung länderübergreifend Wissen austauscht. Der Sinn der Langen Nacht liegt gerade darin, Unverständliches sinnenfälliger und verstehbarer zu übersetzen. Beispiele machen Technik und technische Vorgänge anschaulich, Erklärungen dazu vertiefen die Erkenntnisse, und fragen darf man auch. Das ist ja das Schöne daran.

jae

KEIN BETT IM KORNFELD

WOHNZIMMER AUF DER STRASSE, DEBÜTMARKEN IN POPUP STORES



Stadtmöbel für die unterschiedlichsten Einsatzbereiche haben „City Decks“.

Foto: zg

MANNHEIM. Es muss nicht gleich ein Schlafzimmer sein. Aber wiewar's mit einem Wohnzimmer auf der Straße? Nein, eigentlich muss man umgekehrt fragen. Es geht bei „City Decks“ ja nicht darum, sein Wohnzimmer zu verlegen. Sondern Teile der Straße, die abweisend und wenig lebenswert wirken, sollen attraktiver werden. Dabei helfen sogenannte Stadtmöbel. Gegenstände, die das Straßenbild verschönern und gleichzeitig die Möglichkeit geben, sie in irgendeiner Form zu nutzen. Klassisches Beispiel sind Bänke, die verbunden mit Kunst noch raffiniert sind, wenn also zum Beispiel auf der Bank die Skulptur einer berühmten Persönlichkeit der Stadt sitzt und man neben ihm Platz nehmen kann. So können wir es etwa vom Blumepeter auf den Kapuzinerplanen. „City Decks“ produzieren Stadtmöbel, die zum Verweilen, Ausruhen und Mitmachen gedacht

sind. Sie sind als Gestaltung von Parklets geeignet. So entstehen kleine Terrassen, die Wohnzimmersphäre auf die Straße bringen. Man ist mittendrin, aber trotzdem ein bisschen für sich. Möbel sind mobil, so besagt es ihr Name. Auf diese Weise lassen sich manche Einrichtungen auf Zeit platzieren. Die Serie „Mitgemacht“ etwa ist geeignet für Versuchsanordnungen, mit denen man experimentieren und Meinungsbilder einholen kann. Eigentlich ideal für das aktuelle Mannheimer Thema des Verkehrsversuchs. Zwei Ausstellungsstücke von „City Decks“ sind im Außenbereich von C-HUB erlebbar. „Hometown Glory“ heißt ja eigentlich die Debütsingle der Sängerin Adele. Beim gleichnamigen Mannheimer Startup wird auf Lifestyle gesetzt. Die Idee dahinter: Leerstände in der Innenstadt bespielen (Stichwort PopUp Store) und dabei junge Marken aus den

Bereichen Fashion, Accessoires, Beauty, Schmuck, Interior Design, Kulinarik und Kunst an den Mann bringen. In der Textlerei beim C-HUB ist ein Auszug der Markenvielfalt über die begehbare Installation erlebbar. Die Unikate, Prototypen und Kleinserien entstehen in haus-eigenen Werkstätten in liebevoller Handarbeit. Das ist urbaner Lifestyle in einer Form, wie man sie sonst eher bei Vintageprodukten und -werkstätten erwartet. Der Künstler Andreas Kurus ist nicht auf das Abbilden von Realitäten versessen, ihm liegt eher das Symbolische. In seiner Ausstellung im C-HUB stellt er Delphine, Quallen und Rochen aus Kunstharz aus. Das wirkt gegenständlich, aber es geht ihm um mehr: Frustriert von der Vermüllung des von ihm geliebten Mittelmeers füllt er seine künstlichen Tiere mit Abfall, den er am Strand aufsamelte.

jae

LÄUFT WIE GESCHMIERT

MANNHEIM. 2018 gestartet, gewann Osapiens 2022 den deutschen Gründerpreis. Seine Erfindung? Das Ölen der Lieferkette, damit es läuft wie geschmiert. Beschreiben wir es sachlicher: Dauert die Lieferung lange, wird Zeit verdrödet. Liegt Ware auf Halde, werden

Material und Lagerplatz verschwendet. Zwischen diesen Polen bewegen sich Nachfrage, Produktion und Auslieferung. Das Ideal wäre: Der Kunde bestellt etwas, es wurde gerade produziert, kann sofort versandt werden und ist rasch am Bestimmungsort.

Osapiens' Software bietet während der gesamten Produktions- und Lieferkette Transparenz. Was früher „just in time“ genannt wurde, ist heute das „Internet der Dinge“. Die Bestellung, also der Bedarf, ist jederzeit in Beziehung zu setzen zur Möglichkeit der Herstellung und

der Lieferung. Berücksichtigt werden alle Zeitkomponenten. Sogar die Einhaltung von Menschenrechten, der Umweltschutz und die Beachtung von Gesetzen wird gewährleistet. Das Hightech-Labor von Osapiens ist im Maxinec zu bestaunen.

jae

HIMBEEREIS ZUM FRÜHSTÜCK

EIN BISSCHEN ABGEFAHREN: SCHMELZTIGEL FÜR TECHNOLOGIE- UND IT-STARTUPS

MANNHEIM. Für Otto Normalverbraucher ist Informationstechnologie, abgekürzt IT, eine ziemlich abgefahrene Sache. Otto 1 vergöttert sie, weil man am Computer so toll in virtuelle Welten abtauchen und spielen kann. Otto 2 ist voller Skepsis, denn wer blickt schon durch, was diese Nerds mit uns anstellen? Onlinebanking, elektronische Gesundheitskarte und mittlerweile sogar Künstliche Intelligenz – sind wir überhaupt noch sicher? Werden unsere Daten nicht abgefischt, werden wir nicht bald von elektronischen Gehirnen kontrolliert? Nun, ein bisschen anders verhält es sich schon. Hinter IT stecken kluge Köpfe. Denen kann man bei der Langen Nacht begegnen. Vielleicht wird Euphorie dann ein bisschen nüchterner und Skepsis versacht. Im Technologiezentrum der Maxinec präsentiert sich bei der Langen Nacht eine Vielzahl von jungen Unternehmen mit unterschiedlicher Ausrichtung. Die Klimakrise haben wir bisher noch nicht im Griff. Nach wie vor zu viel CO₂-Ausstoß und nachfolgende globale Erwärmung verbreiten Sorgen. Weiterer Verbrauch von Öl, Kohle und Erdgas



Fachkundige Überwachung während der Produktion durch „AI Supervision“ – in Echtzeit.

Foto: zg (Screenshot)

heizen nicht nur die Atmosphäre an, sondern auch den Streit, wie wir unsere Zukunft gestalten sollen. „Icodos“ gewinnt mit einem neuartigen Verfahren aus CO₂ den nachhaltigen Treibstoff E-Methanol für die Schiffindustrie. Geplant ist zusätzlich die Anwendung des CO₂-Kreislaufs auch für die Zementindustrie und in anderen Bereichen. Zu Hause spülen wir Messer, Gabel und Löffel, bei Veranstaltungen gibt es Einmalbesteck. Das war über Jahrzehnte das Konzept. Aber wohin mit dem

Plastikabfall? „Frenvi“ hat essbares Besteck aus veganen Reststoffen entwickelt. Es gibt keine Rücknahme und kein Spülen, aber dennoch keinen Müll. Neben dem Umweltaspekt ist das ein Kostenfaktor für Veranstalter. Nebenbei soll der Geschmack auch noch gut sein. Das lässt sich ja ausprobieren. Supervision ist der beratende Blick von externen Experten auf Abläufe, zum Beispiel in beruflichen Teams. Das lässt sich übertragen auf jegliche Art von Prozessen, etwa auf einen Produktionsablauf.

Inzwischen wird dafür Künstliche Intelligenz eingesetzt (deutsch KI, englisch AI, also Artificial Intelligence). „AI Supervision“ blickt in die Zukunft der Produktion von Waren, und das in Echtzeit. Über Geothermie wird im Moment viel gesprochen, besonders in der Kurpfalz. Zwei Firmen wollen auf Mannheimer Gebiet Energie durch heißes Wasser aus dem Untergrund gewinnen. Eine davon ist „Vulcan Energy“. Der Clou: Es besteht dabei die Chance, auch das wertvolle Lithium zu gewinnen.

jae

GROSSES GEWINNSPIEL

MANNHEIM. In Kooperation mit BB Promotion und TV Sonnenklar Reisebüro Rihm verlosen NEXT MANNHEIM und SOS Medien diesen attraktiven Hauptpreis:



Ein Erlebnis-Wochenende in Köln mit Besuch des Musicals „Moulin Rouge“, für zwei Personen inkl. Bahn-Fahrt und Hotel-Übernachtung *

Die Stadt am Rhein blickt auf eine 2000-jährige Geschichte und hat auch heute viel zu bieten: Sightseeing, Shopping und jede Menge Spaß. Das mit 10 Tony-Awards ausgezeichnete Broadway-Musical „Moulin Rouge!“ gastiert exklusiv für den deutschsprachigen Raum in Köln und ist als feste Produktion dauerhaft im Musical Dome zu sehen. „Moulin Rouge! Das Musical“ lässt Baz Luhrmanns oscar-prämiertes Meisterwerk auf der Bühne explodieren und lädt das Publikum in eine außergewöhnliche Kulisse ein, die Nachtclub, Theater und Tanzsaal in einem ist. Mit 75 Songs von 165 Komponisten feiert „Moulin Rouge! Das Musical“ über 160 Jahre Popmusikgeschichte – von Offenbach bis Lady Gaga – und entfacht ein musikalisches Feuerwerk.

* Details zum Programm und zur Teilnahme werden in der App „Stadtteil-Portal“ unter dem Menü „Lange Nacht“ bereitgestellt. Eine Teilnahme ist nur direkt über die App möglich. Eine Barauszahlung ist nicht möglich.

Das eigene Ding muss man nicht allein machen.

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Von Mittelstand zu Mittelstand.

Der Schritt in die Selbstständigkeit braucht eine gute Idee, Mut und ein flexibles finanzielles Fundament. Nutzen Sie deshalb eine ehrliche, kompetente und glaubwürdige Finanzberatung, die erst zuhört und dann berät – unsere **Genossenschaftliche Beratung**. Jetzt Termin mit uns vereinbaren.

VR Bank Rhein-Neckar eG

Die mit der großen Erfahrung

Wirtschaftssenioren können für Jungunternehmer eine wertvolle Adresse sein

REGION. Geballte Erfahrung – eine schöne Metapher, die an den Sport erinnert. Der Stürmer nimmt den Ball volley und knallt ihn unhaltbar ins obere Eck. Das ist mehr als ein zufällig gelungener Spielzug, es ist die Kombination aus Können, Kraft und der gegliederten Kooperation. Der Torschütze musste selbst in die richtige Position laufen, aber den Ball zugespielt hat ihm ein anderer. Die Fans reißen die Arme hoch, die Medien überschlagen sich vor Begeisterung, die Fußballwelt steht kopf. Es sei daran erinnert, dass mancher große Fußballspieler später zur großen Trainerpersönlichkeit wurde. Wenn die Sportlerkarriere zu Ende ist, lernen sie weiter. Wer könnte ein besserer Trainer sein als einer, der zuvor Spieler war? Er kennt beide Seiten.

Hat jemand eine Geschäftsidee, ist aus seiner Sicht das Wichtigste die eigene Vision. Die Welt wäre ärmer ohne sein Produkt. Wenn er selbst das nötige Geld für die



Senioren der Wirtschaft beim Regionalsgespräch in der IHK Mannheim, von links: Günter Edelmann, Wolfgang Krenkler, Reinhard Rohr, Dr. Walter Stählin, Dr. Klaus Heinzbecker, Marco Wegerei. Foto: Paeßer

Gründung hat, kann er einfach loslegen. Das Risiko, dass die Sache schiefgehen könnte, trägt er ganz allein. Doch so verhält es sich in den seltensten Fällen. Die Regel ist, dass Maschinen für die Produktion benötigt werden, Menschen, die die Maschinen bedienen, und es braucht einen Weg, auf dem das Produkt zum Kunden kommt. Mehr

noch: Kunden sollten schließlich wissen, dass es das neue Produkt gibt, und so überzeugt sein, dass sie es wirklich kaufen. Bis man diesen Punkt erreicht, muss man viel Geld ausgeben. Dafür benötigt man einen Kredit. Um den zu bekommen, braucht es Überzeugungsarbeit bei der Bank, dass die Sache funktionieren wird. Schließlich möchte das Geld-

institut sein Geld mit Gewinn wieder zurück, das ist seine Geschäftsidee.

Die Senioren der Wirtschaft sind eine Vereinigung von Menschen im Ruhestand, die selbst einmal einen Betrieb geleitet haben. Sie kennen also die Sache von innen. Ihnen ist die Mühe des Alltags bekannt und die Tatsache, dass es mit einem Achtstundentag nicht

getan ist. Sie kennen auch die Stolperfallen und knallharten, nüchternen Sachzwänge bis in Einzelheiten hinein. Der Kredit an ein Kleinunternehmen ist für eine Bank kein großes Geschäft, eine mehrtägige Beratung wird sie dafür nicht geben wollen. Kann der Unternehmer in spe aber keine Tragfähigkeitsbescheinigung vorweisen, wird das Geldinstitut einen Kredit ablehnen, und aus ist der Traum. Die Senioren der Wirtschaft können fit dafür machen, seinen eigenen Businessplan aufzustellen. Sie tun das nicht anstatt des jungen Unternehmers, sondern helfen, es selbst zu tun. Wer ihn selbst erstellt hat, versteht ihn auch und die Mechanismen, die beachtet werden müssen. Nur so kann er seinen Plan bei der Kreditanstalt überzeugend vertreten.

Anders als ein Coach handeln die Wirtschaftssenioren nicht in einem eigenen wirtschaftlichen Interesse. Ihre Erstberatung ist kostenlos, sodass schon einmal erste

Schneisen durch den Dschungel geschlagen werden. Die danach anfallenden Kosten sind im Vergleich gering und dienen nicht der Honorierung des jeweils Beratenden, sondern decken die Unkosten der Vereinigung. „Wir beraten zielorientiert, nicht honorarorientiert“, sagen sie. Wirtschaftssenioren bilden sich stets weiter, sodass sie sich auch in Problematiken hineinendenken können, die eher jüngeren Datums sind. Da die Senioren einen großen Pool ehemaliger Unternehmer bilden, gibt es hier praktisch für jedes Fachgebiet einen Spezialisten. Übrigens coachen sie nicht nur den Start eines Jungunternehmers. Es gibt Klienten, die für längere Zeit wichtige Entscheidungen erst fällen, wenn sie zuvor Rat eingeholt haben.

Die Senioren der Wirtschaft sehen sich als Sparringspartner, die sie beraten. Das bedeutet auch, dass sie Klartext reden können, wenn sie sehen, dass eine Idee auf tönernen Füßen steht. Wirtschaftlich sind

sie nicht auf Erfolg angewiesen. „Unsere Bezahlung ist der Erfolg unserer Kunden“, betonen sie. Es bereitet ihnen Freude, dass ihre Erfahrung noch anderen zugutekommt, und wollen nach eigenem beruflichen Erfolg der Gesellschaft etwas zurückgeben. Sie sind ein gemeinnütziger Verein, der eng mit der IHK zusammenarbeitet, in unserer Region mit der IHK Rhein-Neckar. Übrigens helfen sie auch Betrieben, deren Gründer die Altersgrenze erreicht, aber kein Familienglied hat, das den Betrieb übernehmen kann. Da bringen sie die richtigen Menschen zusammen. Die Wirtschaftssenioren sind erreichbar über die IHK. Man kann sie auch direkt kontaktieren unter 07031 228 388 oder sich unverbindlich informieren auf der Website www.senioren-der-wirtschaft.de. Sprecher in der Metropolregion ist Reinhold Rohr. Es gibt auch Beratertage der IHK Rhein-Neckar, auf denen vor Ort ein persönlicher Erstkontakt möglich ist. *jae*

→ KOMPAKT

→ Gartenhallenbad Neckarau bis 30. Juli geöffnet



Noch bis zum 30. Juli kann man das Gartenhallenbad besuchen. Danach geht es in Revision. Foto: Stadt Mannheim

NECKARAU. Das Gartenhallenbad Neckarau hat noch bis zum 30. Juli geöffnet, bevor es planmäßig in die Revisionszeit geht. Das Schwimmbad ist dann bis zum 20. August geschlossen.

Bei der Wiedereröffnung wird der Eintritt ins Gartenhallenbad – wie vom Gemeinderat im Februar beschlossen – dann teurer. „Aufgrund der gestiegenen Energiekosten und der zu erwartenden Personalkostensteigerung ist eine Anhebung der Allgemeinen Entgelte der Hallen- und Freibäder

erforderlich“, lautet die Begründung. Eine Einzelkarte kostet dann nicht mehr 6,60 Euro, sondern 7 Euro, Saunagänger zahlen nicht mehr 14 Euro, sondern 15 Euro. Alle Tarife sind unter buerginfo.mannheim.de zu finden. Die Änderungen treten zum 1. August in Kraft.

Weitere Informationen gibt es beim Fachbereich Sport und Freizeit über das Service-Telefon unter der Nummer 0621 2934004, per E-Mail an fb52@mannheim.de oder unter www.schwimmen-mannheim.de. *red/nco*

→ Von Sommerlounge- bis Picknickgottesdienst

NECKARAU/ALMENHOF. Von Sonntag, 30. Juli, bis Sonntag, 10. September, ist das Sommerkirchenprogramm der Evangelisten-Region geplant. „Wir laden Sie ein – Sie haben die Wahl! Und zwar an jedem Sonntag zu zwei unterschiedlichen Gottesdiensten reihum in unseren vier Kirchen der Kooperationsregion Matthäus, Markus, Lukas und Johannis auf dem Almenhof, Lindenhof oder in Neckarau“, informieren die Organisatoren. Der „Verlässliche“ mit einem vertrauten, traditionellen Ablauf beginnt um 10 Uhr und der „Besondere“ fängt jeweils um 11 Uhr

an einer zweiten Kirche an – vom Sommerlounge-Gottesdienst auf der Markuswiese bis zum Heimkehrergottesdienst mit anschließendem Mittagessen ist alles dabei.

Das Sommerkirchenprogramm startet am Sonntag, 30. Juli, um 11 Uhr an der Markuskirche mit einem Picknickgottesdienst auf der Wiese vor der Kirche – mit Liegestühlen und Picknickdecke, „guter Musik und fröhlichen Gedanken den Sommer genießen als gute Gabe Gottes“, laden Pfarrerin Martina Egenlauf-Linner und die Band „Fake Five“ ein. *nco*

→ Sommerfest im Jubiläumsjahr

NECKARAU. Der Verein Geschichte Alt-Neckarau lädt am Samstag, 22. Juli, ab 11.30 Uhr zu Sommerfest und Neckarauer Museumstag in Hof und Remise hinter dem Neckarauer Rathaus, Rathausstraße 1-3. Wer will, kann sich an diesem Tag auch einem Spaziergang um 14.30 Uhr anschließen, der über die Geschichte Neckaraus informiert, die bis in die Römerzeit zurückreicht. *nco*

Zudem erden Führungen im Museum angeboten und eine Hüpfburg für die Kinder wird auch aufgebaut. Das Sommerfest findet im 40. Jahr des Heimatverein-Bestehens statt. Bereits einen Tag zuvor findet ein großer Festakt (nur für geladene Gäste) statt. Das Sommerfest am Samstag, 22. Juli, ist gedacht zum Feiern des Jubiläums mit den Neckarauern. *nco*

Fest der Begegnung kann wieder stattfinden

Musik, Tänze und Kulinarisches an St. Jakobus

NECKARAU. Nach der Corona-bedingten Pause, verkündet der Festausschuss, „dürfen, können und wollen wir es endlich wieder feiern“ – das Fest der Begegnung in St. Jakobus Neckarau. Seine Mitglieder freuen sich wieder auf viele Besucher, nicht nur von der St.-Jakobus-Gemeinde, und einen unterhaltsamen Abend am Samstag, 22. Juli, ab 18 Uhr. Wieder dabei sind Gruppen aus Bulgarien, Spanien, Bolivien und jetzt auch der Ukraine und es wieder wird ein buntes, abwechslungsreiches Programm mit Musik und mitreißenden Tänzen geben,

kulinarisch begleitet von Spezialitäten aus den jeweiligen Ländern. Auch für Getränke wird ausreichend gesorgt sein.

Dies werde nun das dritte Fest der Begegnung und sei schon eine Tradition in St. Jakobus geworden, so die Organisatoren. „Es waren immer stimmungsvolle, friedliche und unterhaltsame Feste, die Gelegenheit und Zeit zum persönlichen Kennenlernen und Austausch geben. Sie brachten nicht nur die Besucher, sondern auch die Teilnehmer untereinander näher.“ Der Eintritt ist auch in diesem Jahr frei. *red/nco*



Das Fest der Begegnung in St. Jakobus Neckarau findet in diesem Jahr wieder statt. Foto: zsg

Interessante Duelle

Auftakt des bfv-Rothaus-Pokals

KARLSRUHE/NECKARAU. bfv-Vizepräsident Rüdiger Heiß hat mit tatkräftiger Unterstützung seiner beiden „Losfeen“ Dennis Kastner vom Pokalpartner Rothaus und Nikolai Kimmeyer, Schiedsrichter vom TSV Palmbach, die ersten Begegnungen im bfv-Rothaus-Pokal 2023/24 ausgelost. Die Pokalsaison startet am Wochenende des 22. und 23. Juli. Am Sonntag, 23. Juli, spielt ab 17 Uhr der VfL Kurpfalz Neckarau gegen FT Kirchheim. Bereits eine Woche später wird die zweite Runde gespielt. In der 3. Runde mit 16 Begegnungen greifen dann auch die Drittligisten SV Waldhof Mannheim und SV Sandhausen sowie Regionalist und Titelverteidiger

FC-Astoria Waldorf in den Wettbewerb ein. Spieltermine sind der 5. und 6. August. Das Achtelfinale ist standardmäßig für den 12./13. August vorgesehen. Ab dem Achtelfinale sind jedoch mehrere Termine eingeplant, um auf die einzelnen Spielklassen der teilnehmenden Mannschaften reagieren zu können. Ab dem Viertelfinale wird neu ausgelost. Insgesamt gehen 118 Teams von der Kreisklasse A bis zur 3. Liga an den Start. Die ersten beiden Runden werden innerhalb der drei Regionen Odenwald, Rhein-Neckar und Mittelbaden gespielt. *red/nco*

➔ Weitere Infos unter www.badfv.de

Wir suchen für unseren ambulanten Pflegedienst und Tagespflege

Hauswirtschafter/in in Voll-/Teilzeit
Pflegfachkraft, Altenpfleger/in 3-j/1-j/Helfer in Voll-/Teilzeit

Wir bieten: 5 Tage (38,5 Stunden/Woche), überbetriebliche Vergütung, Weihnachts- und Urlaubsgeld
Ein freundliches und aufgeschlossenes Team erwartet Sie.



Bewerbung schriftlich per E-Mail an:
info@ambulante-pflege-rhein-neckar.de oder an:
Mallaustraße 72, 68219 Mannheim, 0621/8624740
jobs.aurapflegedienst-mannheim.de

Aura Pflegedienst GmbH
Häusliche Krankenpflege
und Seniorenbetreuung

Augenlicht RETTER gesucht!
www.augenlichtretter.de



Das ist keine Rakete.

Das ist unser Beitrag, Ihre Welt zu bewegen.

Wir entwickeln Schmierstofflösungen für Projekte, die unsere Welt voranbringen – wie den Mars Rover. Wie können wir Ihre Welt bewegen?
www.fuchs.com

MOVING YOUR WORLD



ANZEIGENSONDERVERÖFFENTLICHUNG

Impressionen

Fotos: Kranczoch



Handwerkskammer und Innung ehren Peter Remp jeweils mit einer Urkunde.



Familie wird großgeschrieben bei Petra und Peter Remp.



Auch der Fassbieranstich gelang bei der Jubiläumsfeier.



Zahlreiche Gäste hatten sich zum Gratulieren eingefunden.



Das neue Remp-Domizil in der Innstraße wird demnächst auch aufgehübscht.



„Wir bilden in Berufen mit Zukunft aus“

Ausbildung bei Peter Remp Energie- und Wärmetechnik



In den Lehrboxen in der Werkstatt kann jederzeit geübt und Simultansituationen nachgestellt werden. Foto: Remp

NECKARAU. „Handwerkliches Geschick und Interesse an modernster Technik? Wer diese Fragen bejaht, sollte über eine Ausbildung bei der Peter Remp Energie- und Wärmetechnik GmbH nachdenken. Denn tatsächlich gibt es nur wenige Ausbildungsberufe, die so vielseitig sind. Und die Karrierechancen sind riesig. Jugendliche, die sich für einen Beruf in dieser Branche interessieren, müssen sich nicht gleich festlegen, sondern können im Rahmen eines Praktikums erste Handwerksluft schnuppern. „Mit Beginn des Ausbildungsjahres 2022 haben wir einiges bei der betrieblichen Ausbildung angepasst und aktualisiert“, sagt Petra Remp. „Unsere Auszubildenden – derzeit zwei Elektriker für Energie- und Gebäudetechnik und ein Anlagenmechaniker SHK, werden von Herrn Althapp und Herr Kresic engmaschig betreut. Zudem haben wir zwei Lehrboxen in der Werkstatt aufgebaut, an denen jederzeit geübt und Simultansituationen nachgestellt werden können.“ In regelmäßigen Abständen findet ein ganztägiger Azubi-Tag statt. An diesem Tag werden vormittags mit Leon Remp anstehende schulische Themen besprochen, Arbeiten vor- und nachbereitet, auch mal Situationen bei Kunden besprochen. Nach einem gemeinsamen Mittagessen geht es dann ab in die Werkstatt, um Grundlagen in der Lehrbox oder an der Werkbank zu vertiefen. pm/nc

Soziales Engagement

NECKARAU. Generell zeichnet sich das Familienunternehmen Peter Remp Energie- und Wärmetechnik nicht nur durch hervorragenden fachlichen Service aus. „Wir versuchen auch, über soziales Engagement Verantwortung wahrzunehmen. So haben wir in vergangenen Jahren zum Beispiel die Bücherei der Wilhelm-Wundt-Grundschule, „Freezone“ als Anlaufstelle für Straßenkinder, das Kinderhospiz „Sterntaler“, die Rettungshundestaffel Ludwigshafen, die Sonntagseinladungen der Matthäusgemeinde sowie therapeutische Hippotherapien Behandlungen mit Spenden unterstützt. Unter anderem kommen die Spenden aus Erlösen unserer „Närrischen Hofsaufe“, die wir schon mehrmals am Fastnachtsdienstag in unserem Betriebs- hof veranstaltet haben.“ Bei meist blauem Himmel und toller Stimmung für den guten Zweck. nco



Bei der Hofsaufe im Innenhof des alten Firmensitzes ging es immer bunt zu. Foto: www.energiemp.de

FLIESEN JOSIPOVIC
www.FLIESEN-JOSIPOVIC.de
Tel.: 0621 / 87 99 520
Mobil: 0151 / 170 10 947
E-Mail: info@fliesen-josipovic.de
Unsere Glückwünsche zum 25-jährigen Bestehen. Wir bedanken uns für die gute Zusammenarbeit und wünschen Peter Remp und Team alles Gute!

Friedhofsgärtnerei
Paul Stelzer
Inh. Bernd Stelzer
Herzlichen Glückwunsch zum Jubiläum!
MA-Neckarau · Friedhofstraße 4 · Tel. 85 19 05
Fax 8 62 08 30 · www.gaertnerstelzer.de

Poppele
HEIZUNG · SANITÄR · ELEKTROTECHNIK
Wir gratulieren zu 25 Jahre Remp Sanitär
Schwetzingerstr. 69 88165 Mannheim
Tel.: 0621 / 406053 Fax: 0621 / 406950
E-Mail: info@poppele.com https://www.poppele.com/

Wir gratulieren unserem Fachkollegen zum 25. Betriebsjubiläum. Alles Gute!
HEFLOTT
Heizung · Lüftung · Sanitär
Wattstr. 37 68199 Mannheim
Tel. 0621 - 84 55 88 70 Fax 0621 - 84 55 88 77
www.heflott.de

Wir gratulieren herzlichst zu diesem tollen Jubiläum und bedanken uns für die Freundschaft. Wir freuen uns auf viele weitere Jahre guter Zusammenarbeit.
Wolfgang Weiß mit Team
weß SONNENSCHUTZ TORE STEUERUNGEN
prime outdoor living
Ziegelhüttenweg 32 • 68199 Mannheim
Tel.: 06 21 / 8 42 39-0 • www.wess-sonnenschutz.de

MORASCH
FRIEDHOFS- UND LANDSCHAFTSGÄRTNEREI IHR MEISTERBETRIEB
• individuelle Grabgestaltung • Garten Neu- & Umgestaltung
• Dauergrabpflege • Außenanlagen / Erdbauarbeiten
• Trauerfloristik • Dachbegrünung
• Betreuung und Pflege Parkgrabfeld Neckarau
Altmühlstraße 8 • 68199 Mannheim
Tel. 0621 / 85 68 90 • Fax 0621 / 86 16 58
Herzlichen Glückwunsch zum Firmenjubiläum! Alles Gute für die folgenden Jahre wünscht Familie Morasch mit Team.
WWW.MORASCH-MANNHEIM.DE



Energie- & Wärmetechnik

Alles mit Familie in Neckarau und für Neckarau

Vom Wohnzimmer in ein ordentliches Büro und in die Zukunft

NECKARAU. Am 15. Februar 1998 wurde die Firma Peter Remp Elektrotechnik in der Katharinenstraße 9 in Neckarau gegründet. Es war kein Büro vorhanden, also wurden zwischen Kinderzimmer und Wohnzimmer die Geschäfte getätigt. Im Januar 2000 folgte der Umzug in die Friedrichstraße 7 in ein Ein-Zimmer Büro, das schon mit zwei Arbeitsplätzen ausgestattet war. Die Kinder kamen in Schule und Kindergarten, im Keller wurde eine Werkstatt eingerichtet und die Einweihungsparty war ein voller Erfolg. Ein Jahr später – genauer am 12. November 2001 – erfolgte die Eintragung in die Handwerksrolle unter „Peter Remp Energie- und Wärmetechnik GmbH“. Anfang 2004 bezog die Firma dann eine Zwei-Zimmer-Wohnung mit derselben Adresse; der Personalstamm wurde erweitert und: Der Chef erhielt sein eigenes Büro. „Im September 2004 können wir es nicht fassen, die Friedrichstraße 28 gehört uns“, berichtet Petra Remp im Rückblick. Umbaupläne werden geschmiedet, Möbel bestellt, alles so mal nebenbei (die Kinder kommen in die Grund- und in die weiterführende Schule). Alles wächst und gedeiht bei der Neckarauer Firma. Zu Ostern 2005 kann dann der Einzug



Firma ist Familie und Familie ist Firma und alle freuen sich über 25 Jahre Remp Elektro-technik.
Foto: Kranczoch

ins Hinterhaus stattfinden – mit zwei kompletten Büros, Werkstatt und Lager. „Nach chaotischem Umbau ein wunderbarer Anfang“, so Petra Remp. Zur Fasnacht 2006 fand eine besondere Premiere statt; eine Veranstaltung, die in den kommenden Jahren zur besonderen Tradition werden sollte, war die erste Hofsaure am Fasnachtsdienstag während des Zügl. „Alle haben es uns leicht gemacht, immer wieder dieses Festchen zu feiern“,

blickt die Chefin zurück. Im Mai 2019 braucht die Firma wieder eine neue Umgebung – man platzt aus allen Nähten, doch eine Lösung ist in Sicht: die Innstraße 17. „Ein Objekt, das wir lange betreut haben, wird für uns frei. Glück gehabt.“ Im September 2019 erfolgt der Einzug in die neuen Räume. „Wir haben jetzt eine Werkstatt- und eine Lagerhalle sowie die Büros mit zehn Arbeitsplätzen. Wieviel Glück wir gehabt haben, können wir nur in der Retro-

spektive erahnen. In der folgenden Pandemie hätten wir in der Friedrichstraße 28 so nicht arbeiten können“, erinnert sich Petra Remp. Übrigens: Die Kinder sind mittlerweile erwachsen, und am Tag des Einzugs in die Innstraße fand auch die große Abschlussfeier fürs Staatsexamen in Mainz statt. Remp: „Ein irrer Tag.“ Am 31. Januar 2023 begann dann eine neue Ära: Der langjährige Mitarbeiter Daniel Althapp wurde zum Geschäftsführer bestellt.

Remp's Zukunftsmusik

Wie geht es weiter bei der Neckarauer Traditionsfirma? „Wir sind jetzt digitalisiert und wollen uns in diese Richtung weiter bewegen. Immer wieder eine Herausforderung“, sagt Petra Remp. Mit verjüngter Verstärkung will man in die Offensive starten. Dabei wird ab Juli 2023 das Gebäude Innstraße 17 saniert und weiter in Richtung Klimaneutralität optimiert werden, eigene Statements in Sachen Klimaneutralität sollen erarbeitet und umgesetzt werden, die DIN ISO 9001 ist in den letzten Zügen. Ab 2024 soll auch das Lager digitalisiert werden, und – last but not least – „das andere Kind ist bald fertig mit dem Studium der Gebäudesystemtechnik. Es geht also voran und wir freuen uns“, so die Chefin, der auch das soziale Engagement sehr wichtig ist. „Das konnten wir nur mit Hilfe unserer Kunden realisieren. Dafür bedanken wir uns ganz herzlich, denn nichts ist selbstverständlich. Überhaupt hätten wir ohne die Unterstützung unserer Familie, Freunde und engagierten Mitarbeiter unser drittes Baby, die Selbstständigkeit, nicht leben können“, so Petra Remp abschließend. nco



Alle Installationen aus einer Hand



Innstraße 17 · 68199 Mannheim
E-Mail: info@energiemp.de
www.energiemp.de

NEU Telefon 06 21/3 99 93 600
NEU für Kundendienstanfragen:
kundendienst@energiemp.de



STRUWE

**SANITÄR · GAS
WASSER · HEIZUNG**

**ROHR- UND KANALREINIGUNG
KOMPLETTBÄDER
einschl. Fliesenarbeiten**

*Wir gratulieren zum
Firmenjubiläum.
Alles Gute wünscht das
Friedrich-Struwe-Team*

Sigmund-Schuckert-Str. 22 | 68199 Mannheim
0621 853200 | www.sanitaer-struwe.de



ELEKTRO WELLHÖFER

Elektro-Wellhöfer GmbH

- Elektro-Installationen
- Reparaturen
- Nachtspeicher-Heizung
- KNX-Gebüdeteknik
- Photovoltaik-Anlagen

25 Jahre

Peter Remp Energie- und Wärmetechnik!

Zum Firmenjubiläum möchten wir Sie ganz herzlich beglückwünschen.

Michael Wellhöfer mit Team

Dannstadter Str. 14 | Tel.: 0621-89 49 49
68199 Mannheim | Email: info@elektro-wellhoefer.de

SOS MEDIEN

SCHMID · OTREBA · SEITZ

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH



DIE MEDIENMACHER IN MANNHEIM



Wildbader Straße 11
68239 Mannheim
www.sosmedien.de

Fon 0621 72 73 96-0
info@sosmedien.de

Zur Person

Daniel Althapp ist neuer Mit-Geschäftsführer



NECKARAU. Daniel Althapp ist neuer Mit-Geschäftsführer bei der Peter Remp Energie- und Wärmetechnik GmbH. Der 35-jährige gebürtige Wormser besuchte die Schule bis Klasse 10 in Bürstadt und machte 2007 sein Abitur in Bensheim an der Karl Kübel Schule. Nach seinem Zivildienst folgte die Ausbildung von 2010 bis 2013 bei der MVV Energie AG als

pm/nco

Fasnacht

Hofsause war wieder Hotspot des Zügl

NECKARAU. „Das ist Motivation, weiterzumachen“, hatte Petra Remp 2019 gesagt. Und dann kam Corona und eine Absage des Zügl nach der anderen. Aber 2023 war dann bei Remp wieder der zweite Hotspot des Neckarauer Fasnachtszügl und Anziehungspunkt für hunderte Feiernde in der Friedrichstraße: Wie bereits vor Corona traf man sich „um die Ecke“ bei der Hofsaure der Firma Remp, was umso erstanlicher ist, weil der Betrieb mittlerweile in die Innstraße 17 umgezogen ist. Zünftig gefeiert wurde trotzdem, und am Ende stand ein besonderer Dank an unzählige glückliche Gäste, Freunde und besonders an alle ehrenamtlichen Helfer. War 2019 der Erlös noch an die Handballer des HC Neckarau gegangen, hatten sich die Verantwortlichen im vergangenen Jahr etwas Besonderes ausgedacht: eine Spende von 1111 Euro (passend zum Fasnachtszügl) ging an den Inklusiven Kindergarten „Sonnenblume“ in Schwetzingen und wurde dort für ein besonderes Pflegebett verwendet. nco



Treffpunkt Hofsaure bei Remp zum Fasnachtszügl. Foto: Kranczoch



**Insektenschutz
gegen Plagegeister?
Bitteschön!**

Raum²brenk
Wohnideen vom Spezialisten
Rheingoldstr. 8 | 68199 Mannheim | Tel. 0621 / 851648
www.brenk-wohnen.de

Hotel Restaurant 

Unser schöner Biergarten hat geöffnet.

Pfifferlingszeit!
Gerne verwöhnen wir Sie mit frischen Pfifferlingen.
Freuen Sie sich auf unsere Kreationen.

Niko Paul
Hauptstraße 449 | Tel. 06203 / 2181 | info@neckarperle.com
68535 Ed-Neckarhausen | oder 0171-9 90 2180 | www.neckarperle.com

Öffnungszeiten: Montag - Sonntag: 17.30 - 22.30 Uhr
zusätzlich sonntags: 11.30 - 13.30 Uhr, Donnerstag Ruhetag

Sommerfest

Samstag
**22. Juli 2023
ab 11.30 Uhr**
Rathaus – Hof & Remise

Hüpfburg für die Kinder Speisen & Getränke



Führungen im Museum

Wir freuen uns mit Ihnen, Freunde, Förderer und Mitglieder aus Neckarau und Umgebung am 22.7. das Sommerfest und gleichzeitig auch

40 Jahre

Verein Geschichte Alt-Neckarau e.V.
1983 - 2023 feiern zu dürfen.

Ein herzliches Willkommen beim Sommerfest und den Führungen im Museum.

(Am 21.7. findet der Festakt für Mitglieder und geladene Gäste statt.)

Die Vorstandschaft 

Verein Geschichte Alt-Neckarau e.V.
Rathausstraße 1-3, Mannheim-Neckarau



STEUER RING
Wir machen Ihre Steuererklärung

Jubiläumsfeier zum 10-jährigen Bestehen
**22. Juli 2023
14 bis 18 Uhr**
Schulstr. 19 | 68199 Mannheim-Neckarau

Inkl. Weinprobe mit verschiedenen Sorten des Weinguts Kästel

Lohn- und Einkommensteuer Hilfe-Ring Deutschland e.V. (Lohnsteuerhilfeverein)
Beratungsstellenleiterin **Anne Seib**
Beratungsstelle in Mannheim-Neckarau

Schulstraße 19 | 68199 Mannheim-Neckarau
0621 - 87 55 56 92
anne.seib@steuerring.de

→ www.steuerring.de/seib

Wir erstellen Ihre Steuererklärung – für Mitglieder, nur bei Arbeitseinkommen, Renten und Pensionen.



Täglicher Urlaub bei Pfitzenmeier

Entspannung und Fitness für Körper und Geist



Ob zu Wasser oder zu Land: Über 1.500 Kurse und Workouts finden jede Woche in den Premium Clubs und Resorts statt. Fotos: Pfitzenmeier

MANNHEIM/SCHWETZINGEN.

Wenn es um Urlaub geht, richtet sich der Blick meist auf ferne Länder, neue Kulturen, Strand und Meer. Hauptsache weg von der Heimat, um doch etwas Ruhe zu finden und abzuschalten. Viele Menschen hängen sich so durch die Tage und Wochen in Vorfreude auf den nächsten Urlaub, der wie ein fernes Ziel erscheint. Dabei ist ein kurzer Urlaub sogar täglich möglich: Bei Pfitzenmeier!

Die Nummer eins der Region steht für Fitness, Wellness und Gesundheit und konzen-

triert sich auf den Ausgleich von Körper und Geist. Seit 45 Jahren begeistert Pfitzenmeier nicht nur mit bekannten Trainings- und Wellnessmöglichkeiten, sondern setzt auch immer wieder mit Mut neue Trends um. Abwechslung und Vielfalt gibt es nicht nur auf den Trainingsflächen mit modernen Geräten für das Ausdauer und Krafttraining, sondern vor allem im Kursbereich. Über 1.500 Kurse und Workouts finden Woche für Woche in den Premium Clubs und Resorts statt. Der Sandstrand fehlt zwar, aber Wasser ist vorhanden. Zum

einen in den AquaDomes, den großen Schwimmhallen, in denen Aqua Kurse stattfinden. Zum anderen im Wellnessbereich, wo die Massagedüsen der Wellnessbecken zum Entspannen einladen. In unterschiedlichen Saunen mit Aufgüssen, den Ruheräumen oder den Dampfbädern mit verschiedenen Duftessenzen können Mitglieder abschalten. Das ganzheitliche Konzept von Pfitzenmeier gleicht einem Kurzurlaub für Körper und Geist.

Der Fitnessurlaub bei Pfitzenmeier ist täglich möglich – und er fördert nicht nur die Auszeit vom Alltag, sondern auch Bewegung und Gesundheit. Heißt: „Urlauber“ haben langfristig mehr davon, sogar bis ins hohe Alter. Warte- und Anfahrtszeiten entfallen, Stress beim Kofferpacken ebenso. Stattdessen sind die Anfahrtswege kurz, die Qualität hoch. Pfitzenmeier gibt es in der Region im übertragenen Sinne wie Sand am Meer, die Palme im Logo sorgt für wahres Urlaubsfeeling. Die Frage ist nur: Träumen Sie noch vom nächsten Urlaub in weiter Ferne oder nutzen Sie die Chance auf täglichen Urlaub bei Pfitzenmeier? Buchen Sie ihren vierwöchigen Kurzurlaub ab 45,- Euro oder sichern Sie sich gleich ihr Wohlbefinden und Ausgleich für die nächsten sechs Monate. pm

➔ Weitere Infos unter: www.pfitzenmeier.de/urlaub

Sommerbiere, Brot und viel Spaß

Große Live-Bierprobe im Weldegarten am 27. Juli

PLANKSTADT.

Bierenthusiast und Welde-Chef Max Spielmann, die weltbeste Biersommelière Mareike Hasenbeck und Biersommelier Malte Brusermann haben spannende Sommerbiere aus Deutschland und Österreich ausgesucht. Gemeinsam gehen die Drei gut gelaunt und mit viel Wissen den Geheimnissen der Gerstensäfte auf den Grund: Wie wird Bier eigentlich verkostet und warum ist die Zunge dabei so wichtig? Woher kommen die fruchtigen Aromen und was ist eigentlich IBU? Was macht den Unterschied zwischen den Bierstilen und warum ist der Schaum weiß?

Teil der Bierprobe wird eine spannende Bier- und Brotverkostung mit Brot von Tans Brotboutique aus Mannheim sein. Dabei gilt es heraus-



Bier gemeinsam genießen. Am 27. Juli gibt es Expertenwissen dazu.

Foto: Welde

zufinden, warum welches handgemachte Brot zu welchem der Biere besonders gut passt und welche Aromen sich ergänzen. Und was macht ein richtig gutes Brot überhaupt aus und wie wird das hergestellt? Diese und eine Menge mehr Fragen

beantworten die Bier- und Brotspezialisten am 27. Juli auf der Bühne im Weldegarten. pm/red

➔ Infos & Tickets (35,- Euro, auch an der Abendkasse, solange der Vorrat reicht) unter www.weldegarten.de

Eine Stadt verändert das Fest:

Die Gartenschauen 1907, 1975 und 2023



Bewegtbild, sogar von 1907, Fotos und viele Kommentare von Zeitzeugen aller drei Gartenschauen ergeben ein spannendes Bild.

Foto: Katrin Schwab

MANNHEIM. Zu einem vergleichenden Blick in die Vergangenheit und Gegenwart der Mannheimer Gartenschauen lädt die Ausstellung „Eine Stadt verändert das Fest. Die Gartenschauen 1907, 1975 und 2023“ ein, die das Marchivum gemeinsam mit der Bundesgartenschau Mannheim gGmbH und der Stadtpark Mannheim gGmbH konzipiert hat. Die Ausstellung ist während der BUGA 23 in der Neuen Parkmitte des Luisenparks zu sehen sein. 1907, im Jahr des 300. Stadtjubiläums, feierte Mannheim in einer großen Garten-, Kunst- und Industrieausstellung sich selbst und zeigte sich stolz über den Aufstieg zu einer prosperierenden Großstadt. Die Bundesgartenschau 1975 war geprägt von gesellschaftlichem Aufbruch und einer Leichtigkeit, die in der freizeitorientierten Gestaltung der Parks ihren Ausdruck fand. Zugleich wirkte die BUGA 75 als Motor der Stadtentwicklung, angefangen vom Fernmeldeturm, dem Collini-Center und der Neckarufer-Bebauung Nord bis hin zur Herzogenried-Siedlung und zur Fußgängerzone in den Planken. Und auch 2023 hat die Stadt ein neues Ausstellungskonzept entwickelt und sich nun den Zielen der Nachhaltigkeit, der Klimaneutralität wie auch der Innovation verschrieben. 1975 hieß es noch „Ein Fest verändert die Stadt“. Hierauf nimmt die aktuelle Ausstellung Bezug und zeigt gleichzeitig, dass auch die Stadt das Fest in seinem Charakter und seiner Intention verändert hat. Die Planungsprozesse und Marketingmaßnahmen werden ebenso beleuchtet wie die jeweilige Kritik an den Schauen. Abschließend wird nach der Wirkung und Bilanz der Feste von 1907 und 1975 gefragt. Die Aus-

stellung findet über die gesamte Dauer der BUGA 23 in einer Halle in der Neuen Parkmitte des Luisenparks statt und kann während der üblichen Öffnungszeiten besichtigt werden. Für die Ausstellungsgestaltung zeichnen Dennis Ewert von Ensemble+ und Frank Hoffmann von Raum Mannheim verantwortlich. Ein großes Seilbahnmodell, gefertigt aus Fischertechnik, ergänzt die Ausstellung. Dank der Sponsoren Doppelmayr, Fischertechnik und Ferdertechnik Museum in Sinsheim konnte dieses Modell entstehen. Es ist in über zwei Jahren ehrenamtlicher Arbeit und mehr als 5.000 Arbeitsstunden entstanden. 15 Projektmitglieder haben aus rund 30.000 Bauteilen dieses Modell der BUGA 23-Seilbahn gebaut. Projektleiter war Tilo Rust. Dabei wurde die Technik möglichst korrekt abgebildet, um zu vermitteln, wie Seilbahnen funktionieren.

Über die BUGA 23

Die Bundesgartenschau in Mannheim findet bis zum 8. Oktober 2023 auf dem ehemaligen Spinelli-Militärgelände in Mannheims Nordosten und in Teilen des Luisenparks statt. Eine Seilbahn verbindet den Luisenpark und den Spinelli-Park. Die BUGA 23 ist als Experimentierfeld, Blumenschau und Sommerfest konzipiert. Im Rahmen der BUGA 23 wird ein Teil des Grünzugs Nordost realisiert, der rund 230 Hektar Grünflächen bis in die Mannheimer Innenstadt miteinander verbindet. Mehr als 62 Hektar Fläche auf dem ehemaligen Kasernengelände „Spinelli-Barracks“ wurden entsiegelt und zur Bundesgartenschau 2023 neugestaltet. red/nc

➔ www.buga23.de



Nimm dir Zeit für die Dinge,

die dich glücklich machen!

Neue Broschüre für Aktive: „Mannheim Raderlebnis“
Tourenvorschläge, Unterkünfte und Services für nachhaltige Mobilität

MANNHEIM. Mit der neuen, reich bebilderten Broschüre „Mannheim Raderlebnis“ richtet sich die Tourismus Stadt Mannheim GmbH jetzt gezielt an Fans der nachhaltigen Mobilität. Neben zehn Tourenvorschlägen mit detaillierten Karten enthält das 40 Seiten starke Booklet Wissenswertes rund um die Geburtsstadt des Fahrrads, zur BUGA 23, geführten Thementouren sowie zu Werkstätten, Radvermietungen und fahrradfreundlichen Unterkünften. Weitere Kapitel widmen sich den Parkmöglichkeiten, Fahren sowie der Mitnahme des Drahtesels in Bus und Bahn. Den Einstieg zur Broschüre bilden die wichtigsten Se-



Eine neue Broschüre richtet sich an alle Mannheimer Fans der nachhaltigen Mobilität. Foto: pixabay

henswürdigkeiten der Quadratestadt, die BUGA 23 sowie Historisches zur Erfindung des Zweirads durch

den Mannheimer Carl Drais. Nach einer großformatigen Radkarte der Region folgen auf jeweils einer Doppelsei-

te mit Detailkarte vier Routenvorschläge im Stadtgebiet sowie sechs weitere im Umland der Rhein-Neckar-Metropole. So führt etwa die 45-minütige „Sightseeing-Tour“ über den Friedrichsplatz am Wasserturm durch die malerische Oststadt, entlang der grünen Neckarpromenade sowie durch den lebendigen Jungbusch hin zum Mannheimer Barockschloss und verbindet dabei die Highlights der Stadt. Die „Drais-Route“ folgt der 19 Kilometer langen Teststrecke, die der Rad-Erfinder am 12. Juni 1817 mit seiner legendären Zweirad-Laufmaschine befuhr. Auf der „Schiller-Route“ erfahren Interessierte mehr über das Wirken

des Dichterfürsten während dessen Zeit in Mannheim und Oggersheim. Weitere zehn Seiten der Broschüre widmen sich den verschiedenen Mannheimer Services für Radler. Hier finden sich Adressen für Leihfahrräder und Werkstätten, Informationen zur Fahrradmitnahme in Bus und Bahn, zum Fahrradparkhaus am Hauptbahnhof sowie den Betriebszeiten und Kontakten der fünf Fähren. Auch geführte Radtouren und fahrradfreundliche Unterkünfte werden ausführlich präsentiert. Die Broschüre „Mannheim Raderlebnis“ ist zum Preis von 4,50 Euro bei der Tourist Information Mannheim erhältlich. red/nc

„In Mannheim spielt die Musik“
Erlebniswochenende mit verkaufsoffenem Sonntag

MANNHEIM. Flanieren, Einkaufen und Neues entdecken. In Mannheim ist am Erlebniswochenende für jeden Geschmack das Richtige dabei. Nach dem Auftakt der dreiteiligen Veranstaltungsreihe Mitte April unter dem Motto „Mann-

heim blüht auf“ steht nun das zweite Wochenende mit besonderen Programmpunkten vor der Tür. Am 15. und 16. Juli erwartet Besucher in der gesamten Innenstadt unter dem Motto „In Mannheim spielt die Musik“ ein klangvolles Erlebnis auf

zahlreichen Bühnen, in Geschäften, auf Straßen und Plätzen. Fashion-Shows mit Präsentationen ganz unterschiedlicher Mode runden das besondere Angebot an verschiedenen Orten ab. Am Samstag bleiben die üblichen Öffnungszeiten be-

stehen. Zusätzlich werden am Sonntag Geschäftsöffnungen und Aktionen in der Zeit von 13 bis 18 Uhr stattfinden. Das zweite Erlebniswochenende findet mit freundlicher Unterstützung des Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus

Baden-Württemberg, der Werbegemeinschaft Mannheim City, der Mannheim Music Week und FutuRaum Mannheim statt. Am 1. Oktober wird es einen dritten verkaufsoffenen Sonntag zum Thema „Mannheim genießt“ geben. zg/sts

Mannheimer Freibäder sind beliebt
Bereits mehr als 100.000 Badegäste / Diskussion über freien Eintritt

MANNHEIM. Dem anfangs schlechten Wetter im Mai zum Trotz, ist schnell die Marke von 100.000 Badegästen für die Freibadsaison 2023 geknackt worden. Langanhaltende Schönwetterperioden im Juni, Sonnenschein pur, heiße Temperaturen und Urlaubsfeeling zu Hause haben es möglich gemacht – das Herzogenriedbad, das Carl-Benz-Bad, das Parkschwimmbad Rheinau und das Freibad Sandhofen sind in dieser Freibadsaison gefragt. Bis zum 25. Juni wurden insgesamt 109.215 Besucherinnen und Besucher gezählt. Bereits zu diesem frühen Zeitpunkt kann damit der Fachbereich Sport und Freizeit auf eine gut laufende Saison in seinen vier Freibädern blicken. Zum Vergleich: Im vergangenen Sommer 2022 kamen in der gesamten Badesaison 308.937 Gäste in die vier Freibäder. „Auch trotz einer gerade bewältigten Pandemie oder einer andauernden Energiekrise bieten alle vier städtischen Freibäder uneingeschränkt Naherholung und sportliche Erfrischung für die Mannheimerinnen und Mannheimer.



Auf eine gut laufende Saison kann die Stadt in ihren vier Freibädern blicken. Foto: pixabay

Mein Dank gilt den Mitarbeitenden vor Ort, die dies täglich möglich machen. Wir sind gerüstet für die Sommerferien und viele weitere heiße Sommertage“, freut sich Sportbürgermeister Ralf Eisenhauer. Der stärkste Tag bisher war der 18. Juni, als 6.001 Badegäste das Herzogenriedbad besuchten. Fast die Hälfte aller Badegäste

entfallen auf das Herzogenriedbad als größtes Freibad Mannheims. Die Freibäder in Mannheim haben noch bis zum Ende der Sommerferien am 10. September geöffnet. Einen Antrag der SPD, der Gemeinderat möge beschließen: Kinder und Jugendliche bekommen in den sechs Wochen der Sommerferien

2023 freien Eintritt in die Mannheimer Schwimmbäder, hat die Verwaltung in der jüngsten Sitzung des städtischen Ausschusses für Sport und Freizeit bereits formal abgelehnt. Die Begründung der Sozialdemokraten: Die Sommerferienaktion „Freier Eintritt in die Mannheimer Schwimmbäder“ wurde in 2021 und 2022 sehr

gut angenommen. Auch in diesem Jahr sollen daher die Schwimmbäder für Kinder und Jugendliche kostenlos zur Verfügung gestellt werden. Die Verwaltung schlug vor, den Antrag abzulehnen. Fachbereichsleiter Uwe Kaliske machte deutlich: „Wir haben schon ein gutes und günstiges – und teilweise kostenfreies – Angebot.“ Einen „turnusmäßigen Ausnahmezustand“ wolle man vermeiden. Gemeinderat Chris Rihm (Grüne) stimmte dem zu. Man soll das „Gießkannenprinzip“ vermeiden, aber für die, die es tatsächlich brauchen, Erleichterungen schaffen. Die endgültige Entscheidung über freien Freibeintritt in den Sommerferienwochen entscheidet der Gemeinderat am 24. Juli. Die Sitzung ist live im Internet unter www.mannheim-videos.de zu verfolgen. red/nc

Weitere Infos beim Fachbereich Sport und Freizeit, Service-Telefon 0621 293-4004, E-Mail fb52@mannheim.de oder www.schwimmen-mannheim.de

Der kleine Kurzauftrag für zwischendurch
Von Gazpacho bis Paella werden bei uns Spezialitäten von der iberischen Halbinsel liebevoll zubereitet. In unserem gemütlichen Restaurant servieren wir leckere Fisch- und Fleischgerichte mit reichlich Gemüse und Gewürzen aus Süd- und Nordspanien.
Der kleine Spanier | Obere Neckarstrasse | 69117 Heidelberg
06221-7250757 | der-kleine-spanier.de

IN MANNHEIM SPIELT DIE MUSIK
Freuen Sie sich auf Live-Musik, Fashion-Shows und vieles mehr!
mit verkaufsoffenem Sonntag, 16. Juli 2023
15. - 16. Juli 2023
ERLEBNIS WOCHENENDE
Mannheim City
Programme: www.mannheim-city.de, www.mannheim-music-week.de, www.mannheim-city.de

100 Jahre Kanu-Sport in Neckarau
feiert mit uns unser **Großes Jubiläums-Sommerfest**
Samstag **5. August 2023**
ab 14:00 Uhr
KGN
Schnupperpaddeln für Jung und Alt
Boots-Taufe
Kinderprogramm
Live-Musik ab 19³⁰ mit den BANANA BEANS
Kanu-Gesellschaft Neckarau e.V.
auf unserem Vereinsgelände im Mühlweg 11
weiter Infos auf kg-neckarau.de

ANZEIGENSÜNDERVERPFLICHTUNG



FREIZEIT



BGV 

Badische Versicherungen

Offen und ehrlich:
Am besten, es passiert erst gar nichts. Aber wenn, können Sie sich voll und ganz auf uns verlassen.

Ihr persönlicher Ansprechpartner vor Ort:
Rainer Kettler
Generalvertretung
kettler.rainer@bgv.de
bgv-agenturen.de/rainer-kettler
Telefon: 0621 89958362
Mobil: 0172 6778433
Rathausstrasse 7
68199 Mannheim



BGV Family: Starker Versicherungsschutz für Familien

NECKARAU. Mit „BGV Family“ haben die Badischen Versicherungen (BGV) ein umfassendes Konzept für Familien erarbeitet, das spezielle Produktleistungen mit besonders günstigen Konditionen und attraktiven Aktionen rund um die Familie vereint. Jeder Haushalt mit mindestens einem

Kind unter 18 Jahren kann Teil der BGV Family werden. Kunden können aus einem maßgeschneiderten Versicherungsangebot für Hausrat, Wohngebäude, Rechtsschutz, Kfz, Privathaftpflicht, Tierhalterhaftpflicht und Unfall den Schutz auswählen, der am besten zu ihnen passt. Ab

drei Versicherungen werden sie zum BGV Family-Mitglied und genießen einen attraktiven Beitragsnachlass von zehn Prozent (außer Kfz). Neben den speziellen Produktleistungen bietet die BGV mit dem kostenlosen „Mehr-drin-Programm“ jede Menge weiterer Vorteile. Bereits ab

drei Verträgen gibt es zum Beispiel zahlreiche Vergünstigungen für beliebte Vergünstigungsziele und Gastronomie in ganz Deutschland, kleine Geschenke und Überraschungen sowie Action und Abenteuer für die ganze Familie. Mehr Informationen zu BGV Family erhalten Sie bei der Generalvertre-

tung Rainer Kettler, Mobil: 0172 6778433, E-Mail: kettler.rainer@bgv.de. Er berät gerne auch bei allen anderen Versicherungsfragen rund um die Bereiche Gesundheit, Eigentum, Arbeitskraft sowie Vorsorge und Vermögen. *pm/red*

Infos unter www.bgv.de

Mannheimer Sportvereine verzeichnen Zuwachs Herausforderung ist die Entwicklung des Ehrenamts

MANNHEIM. Über die Mitgliederentwicklung in den 248 Mannheimer Sportvereinen berichtete der Fachbereich Sport und Freizeit im letzten zuständigen Ausschuss. Die gute Nachricht: Zum 1. Januar 2023 ist die Zahl auf 62.033 gestiegen (Vorjahr 2022: 58.853; Sportkreis gesamt: 151.535). Insgesamt können 81 Prozent

der großen Sportvereine Zuwächse bei den Mitgliedern verzeichnen. Die vier größten Gewinner sind: TV 1884 Neckarau (24 Prozent), Kinder- und Jugendzirkus Paletti (19 Prozent) sowie der TV 1877 Waldhof und der SV Waldhof mit jeweils 12 Prozent. Insgesamt können 58 Prozent der Mannheimer Sportvereine

Zuwächse bei den Mitgliedern verzeichnen. Im gesamten Sportkreis (BSB) sind die Mitgliederzahlen von 2022 auf 2023 um rund 4 Prozent gestiegen. Besonders starke Zuwächse sind in der Altersgruppe von 0 bis 10 Jahren zu verzeichnen. Den stärksten Zugewinn im BSB verzeichnet der Sportkreis Mannheim zu-

sammen mit Karlsruhe. Damit scheint die Coronadelle überunden und der positive Trend geht weiter. Die Vereine haben also mehr Mitglieder als zu den Vor-Corona-Zeiten, und dies setzt sich fort. Insbesondere die jungen Altersgruppen wachsen stark. Dies ist auch die Zukunft der Vereine. Ein Problem ist allerdings die

Entwicklung der Ehrenamtlichen – insbesondere im Bereich der Übungsleiter. Dies stellt die eigentliche Herausforderung für die Vereine dar. Das Fazit im städtischen Ausschuss für Sport und Freizeit formulierte Andrea Safferling (SPD): Wir müssen noch mehr tun, um die Vereine zu unterstützen. *nco*

Kfz-Reparatur und Instandsetzung



Urlaubs-Check
€20,-
(zzgl. Material)



...UND DEN
KLIMASERVICE
NICHT VERGESSEN!

Kfz-Krieger

Speyerer Str.22-24 · 68163 Mannheim (Lindenhof)
Tel.0621/45 18 110 · Fax 45 18 11 50 · info@kfkrieger.de
Besuchen Sie uns online auf www.kfkrieger.de

Sommerfest im Seniorenzentrum

BRÜHL. Das B+O Seniorenzentrum feiert wieder Sommerfest. Dazu lädt die Einrichtung am Samstag, 22. Juli, von 11 bis 18 Uhr in Haus und Garten in der Mannheimer Landstraße 25 ein. „Erleben Sie einen abwechslungsreichen Tag mit Sektempfang, Livemusik, Sitztanzaufführung, Tombola, Präsentation von Modeschmuck, Kinder-Kreativwerkstatt und Hüpfburg“, verspricht die Heim- und Geschäftsleitung. Für das leibliche Wohl wird mit einem Grillbuffet mit verschiedenen Salaten, Pommes sowie mit Kaffee und Kuchen, frischem Obst und B+O Cupcakes bestens gesorgt. Zusätzlich zum bunten Programm werden an diesem Tag kostenlose Hausführungen und unverbindliche Beratung für alle Interessierte angeboten. Das B+O Seniorenzentrum besteht seit 1995 und bietet neben stationärer, Kurzzeit- und Tagespflege auch ambulante Pflege zuhause und Physiotherapie in der haus-eigenen, öffentlichen Praxis an. *zg/sts*

la, Präsentation von Modeschmuck, Kinder-Kreativwerkstatt und Hüpfburg“, verspricht die Heim- und Geschäftsleitung. Für das leibliche Wohl wird mit einem Grillbuffet mit verschiedenen Salaten, Pommes sowie mit Kaffee und Kuchen, frischem Obst und B+O Cupcakes bestens gesorgt. Zusätzlich zum bunten Programm werden an diesem Tag kostenlose Hausführungen und unverbindliche Beratung für alle Interessierte angeboten. Das B+O Seniorenzentrum besteht seit 1995 und bietet neben stationärer, Kurzzeit- und Tagespflege auch ambulante Pflege zuhause und Physiotherapie in der haus-eigenen, öffentlichen Praxis an. *zg/sts*



Infos unter
www.bo-seniorenzentrum.de

Am 22. Juli wird im B+O Seniorenzentrum gefeiert.

Foto: zg/B+O




SOMMERFEST B+O SENIORENZENTRUM BRÜHL

22. JULI 2023 VON 11.00 – 18.00 UHR

- Erleben Sie einen abwechslungsreichen Tag mit Sektempfang, Livemusik, Sitztanzaufführung, Tombola, Präsentation von Modeschmuck, Kinder-Kreativwerkstatt und Hüpfburg
- Für das leibliche Wohl ist gesorgt: Grillbuffet mit verschiedenen Salaten, Pommes sowie Kaffee+Kuchen, frischem Obst und B+O Cupcakes
- Kostenlose Hausführungen und unverbindliche Beratung

kontakt@bo-seniorenzentrum.de
Telefon: 06202-708-0

MANNHEIMER LANDSTRASSE 25
68782 BRÜHL

www.bo-seniorenzentrum.de

Majestätische Greifvögel und Polarfüchse

Attraktionen und Artenschutz im Wildpark und Greifvogelzoo Potzberg

FÖCKELBERG/PFALZ. Ein einmaliges Naturerlebnis für die ganze Familie bietet ganzjährig der Wildpark und Greifvogelzoo Potzberg bei Kusel (66887 Föckelberg, Tel. 06385 6249, E-Mail wildpark@potzberg.de). Hauptattraktion ist die Falknerei. Dort finden von Ende März bis Ende Oktober Freiflüge von königlichen Adlern, mächtigen Geiern, pfeilschnellen Falken, gewandten Milanen und listigen Bussarden statt. Zu den Stars im Wildpark Potzberg gehören die beiden Andenkondore Napoleon und Josefine. Andenkondore sind die größten flugfähigen Vögel der Welt. Sie können eine Flügelspannweite bis zu 3,50 Meter erreichen. Ein weiteres Highlight des

Wildparks ist Alfred, der Mönchsgeier. Die Falknerei versteht sich nicht nur als Besucherattraktion, sondern trägt durch Nachzucht sel-

terer Arten zum Artenschutz bei. „Artenschutz und Informationen sind unsere Ziele, der Erhalt der Artenvielfalt in unserer Natur ist unsere

Pflicht“, so die Betreiber. Für die Kleinen gibt es direkt an der Hütte, in Nähe des Eingangs zum Park, auch einen großen Erlebnis-Spielplatz. Der Wildpark ist täglich von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Im Rahmen des Ferienprogramms findet 2023 täglich um 15 Uhr eine große Flugschau statt. An Sonn- und Feiertagen gibt es zusätzlich um 12 Uhr eine Harris Hawk Flugschau, die für Erwachsene und Kinder gleichermaßen spannend und lehrreich ist. Von 13 bis 15 Uhr kann man die eindrucksvolle Polarfüchsfütterung am neuen Gehege bei den Wildschweinen sehen. *pm/red*



Majestätische Greifvögel kann man im Wildpark Potzberg hautnah erleben.
Foto: Wildpark Potzberg

Infos unter
www.wildpark.potzberg.de



Wandern ist Entspannung pur Neues entdecken und erleben



Wandern verbindet das Erlebnis, die Entspannung und auch Sinnesfreude. Foto: pixabay

REGION. Es gibt kaum etwas Schöneres, als einen Tag in der Natur zu verbringen. Natur entschleunigt, Natur verbindet, und wer genau hinsieht, der entdeckt immer wieder von Neuem die Schönheit und Vielfalt auf Wiesen und in Wäldern. Wer wandert, bringt seinen Körper auf Touren: Herz und Kreislauf, Muskeln und Abwehrkräfte profitieren von der Bewegung unter freiem Himmel. Auch wer unter Verspannungen, Kopfschmerzen, Nervosität oder Stresssymptomen leidet, sollte die Wanderschuhe regelmäßig anziehen.

Viele Menschen möchten während ihres Urlaubes oder am Wochenende hinaus in die Natur und eine Wanderung unternehmen, um sich zu erholen, frische Luft und Landschaft zu genießen oder einfach mit Freunden und Familie einen schönen Tag im Freien zu verbringen. Damit dies möglich wird, hat der Odenwaldklub mit den Städten und Gemeinden der Region 60 Qualitätsrundwanderwege entwickelt und ausgewiesen. Diese Wege stehen für besondere Natur- und Landschaftserlebnisse. Es sind Rundwanderwege, so dass man am Ende der Wanderung wieder am Ausgangspunkt ankommt. Alle Strecken wurden mit einem einheitlichen Markierungszeichen versehen. Ergänzt wurde die Markierung durch Zielwegweiser mit Orts- und Kilometerangaben. Der Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald hat an den Startpunkten Informationstafeln mit Karte und Höhenprofil aufgestellt. Er sorgt für Informationen an interessanten Geopunkten, hält Bänke, Aussichtspunkte und Schutzhütten instand. *red/nc*

Die neue Lust am Biken Mit dem Fahrrad fit durch den Alltag

ALLGEMEIN. Wer regelmäßig mit dem Rad fährt, hält sich körperlich fit. Es tut nicht nur gut, sich an der frischen Luft zu bewegen, Radfahren trainiert auch die Kondition, kurbelt den Stoffwechsel an und kräftigt die Muskeln. Zudem spart man Benzinkosten und entlastet die Umwelt. Vor allem bei schönem Wetter macht es Sinn, das Auto öfter mal stehen zu lassen, um kürzere oder längere Strecken mit dem Drahtesel zurückzulegen. Wer das Fahrrad häufiger in den Alltag integrieren möchte, sollte allerdings auf die richtige Ausstattung achten. Schließlich wollen Einkäufe, Arbeits- und Freizeitutensilien sicher transportiert werden.



Sicherer Transport auch für den vierbeinigen Freund. Foto: Rixen & Kaul/akz-o

Im Fachhandel gibt es eine Vielzahl an Fahrradtaschen, -boxen und -körben, die direkt am Fahrradrahmen, am Lenker, an der Sattelstütze oder am Gepäckträger befestigt werden können. Gute Modelle zeichnen sich dadurch aus, dass sie mit einem Schnellbefestigungssystem ausgestattet sind. Damit werden sie sicher und sekundenschnell an den passenden Adapter geklickt – und per Tastendruck wieder abgenommen.

E-Bike richtig beladen

Das zulässige Gesamtgewicht eines E-Bikes liegt in aller Regel zwischen 120 und 130 Kilogramm und darf nicht überschritten werden. Außerdem verringert jedes Kilo Gewicht die Reichweite des Pedelecs. Für eine bessere Straßenlage und im Interesse eines sicheren Fahrverhaltens sollen schwere Lasten möglichst tief und mittig am Rad platziert werden. Lenker und Sattelstütze eignen sich daher eher für leichteres Gepäck, während

Juwelier im Lindenhof: Schmuck aus Altgold

LINDENHOF. Das Ladengeschäft „Juwelier im Lindenhof“ hat sich seit 1973 einen Namen als Goldschmiedemeisterbetrieb und Uhrmacher gemacht. Gold- und Silberschmuck, Uhren und viele Geschenkideen zu jedem Anlass finden sich im breit gefächerten Sortiment. Für eigene Anfertigungen wird gerne Altgold angekauft. Daneben werden Serviceleistungen wie die Reparatur von Schmuck und Uhren, Batteriewechsel, Schmuckanfertigungen, Ohrlochstechen, Perlenketten knüpfen und Gravuren kompetent ausgeführt. Besonders wenn es um die Anfertigung von Trauringen geht, nimmt

man sich Zeit für eine persönliche Beratung. Seit Februar ist Beate Kapler neue Inhaberin des Juwelierfachgeschäfts in der Meerfeldstraße 42. Die selbstständige Handelsvertreterin für Schmuck und Uhren ist seit 2014 in ganz Deutschland unterwegs. Echtschmuck und Uhren der Marken Julie Jul-

sen, Kettenmacher, Vincenza, Mondaine und Luminor hat sie im Einzelhandel in der Uhren- und Schmuckbranche vertrieben. Mit dem eigenen Laden geht ein langgehegter Wunsch in Erfüllung. *pm/sts*

Infos unter <https://juwelierimlindenhof.de/>

Jubiläumsfeier: 100 Jahre John Deere Ausbildungswerkstatt

LINDENHOF. Deutschland leidet unter dem Fachkräftemangel. Viele Unternehmen setzen deshalb verstärkt auf die innerbetriebliche Ausbildung – im John Deere Werk Mannheim schon seit 100 Jahren. 1923 wurde die Ausbildungswerkstatt auf dem Fabrikgelände ins Leben gerufen, um den jungen Menschen eine qualifizierte Ausbildung und einen besseren Start ins Berufsleben zu ermöglichen. Heute sind es jährlich mehr als 40 Absolventen. „Wir sind stolz darauf und möchten gemeinsam mit Ihnen das Jubiläum feiern. Überzeugen Sie sich vom Erfolg der innerbetrieblichen Ausbildung und werfen Sie einen Blick hinter die Kulissen einer modernen Ausbildungswerkstatt. Schauen Sie



Jährlich mehr als 40 Absolventen(innen) lernen ihr Handwerk in der John Deere Ausbildungswerkstatt. Foto: John Deere

nehmen mit. Ein kurzweiliges Programm mit virtueller Werkstour, Farming Simulator, Traktorfahrten, Diskussionsrunden, Mitmachaktionen und einem musikalischen Live Act sowie ein Imbiss runden die Jubiläumsfeier ab. Die findet am Samstag, 15. Juli, ab 11 Uhr in der Ausbildungswerkstatt im John Deere-Werk Mannheim (Zugang über John Deere-Forum, John-Deere-Straße 70, 68163 Mannheim) statt. Aufgrund der angespannten Verkehrssituation in Mannheim und begrenzter Parkmöglichkeiten wird die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln empfohlen. PKW-Parkplätze finden sich gegenüber vom John Deere-Forum auf dem ehemaligen Gelände des Autohauses Keller. Weitere Parkplätze der Hochschule Mannheim gibt es an der Verbindung zwischen dem Werkstor 1 (John-Deere-Straße 90) und dem Kreisverkehr. *nc*

Einladung
Samstag, 22. Juli, 15 Uhr (Treffpunkt vor dem Buchladen)
Literarische entspannte Fahrradtour
An vier Lesorten im Waldpark lesen AutorInnen aus der Rhein-Neckar-Region aus ihren Werken. Nach der etwa 2-stündigen „Textfahrt“ kehren wir zum Buchladen zurück. Bitte voranmelden!
9,50 € inkl. Getränk
Reservierung: buero@buchladen-lindenhof.de oder 0621-18068718
Buchladen Lindenhof
www.buchladen-lindenhof.de
Gombardplatz 7
68163 Mannheim
0621-18068718

JETZT BEI UNS ERHÄLTlich:
Original Happel-Lederbänder
passend für APPLE Watches!
Ab sofort: Smartwatch Connectoren inkl. Wechsel € 20,-
Batterie-wechsel Aktion verlängert: 1 Uhr € 12,- ab 2 Uhren je € 10,-
JUWELIER IM LINDENHOF
MEERFELDSTR. 42 · 68163 MANNHEIM · TEL. 0621 - 82 37 26
www.juwelierimlindenhof.de [Juwelier_im_lindenhof](https://www.instagram.com/juwelier_im_lindenhof)
MO-FR 10 - 12.30 UHR + 14.30 - 18 UHR · SAMSTAG 10 - 14 UHR
MITTWOCH NUR NACHTERMINVEREINBARUNG

Stadtteil-Portal.de
Nachrichten aus Mannheim

100 JAHRE AUSBILDUNG
FEIER MIT UNS!
FOOD CORNER
ELTERN WILLKOMMEN
TRAKTOR MITFAHREN
TOLLE ATMOSPHÄRE
TECHNIK HAUTNAH ERLEBEN
INFOS ZU AUSBILDUNGS-BERUFEN
LAITH AL-DEEN IM TRIO-AKUSTIK KONZERT
KOMM VORBEI! UND LERNE UNS KENNEN!
SAMSTAG, 15. JULI 2023 VON 11 BIS 16 UHR
John Deere Forum Mannheim | John-Deere-Straße 70 | 68163 Mannheim
THINK GREEN
Anreise am besten mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Begrenztes Kontingent an Parkplätzen in der Nähe.
NOTHING RUNS LIKE A DEERE

Ihr Experte für
Trinkwasserhygiene
und sichere
Rohrsanierung



GIROLAMI
Klares Wasser – wohlige Wärme

Fragen Sie uns.
Langlachweg 11a
68229 Mannheim
Tel. 0621/47 77 66
www.girolami.de

vrbank.de



Gratulation zum Jubiläum!
Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.

VR Bank Rhein-Neckar eG

LINDY
CONNECTION PERFECTION

INNOVATIVE LÖSUNGEN FÜR EINE VERNETZTE WELT
KOMBINIERTE TECHNOLOGIE FÜR IT & AV LÖSUNGEN

DISCOVER LINDY
lindy.com

Stadtteil-Portal.de
Nachrichten aus Mannheim

Blühende Wirtschaftsideen

WIRTSCHAFT IN MANNHEIM

POWERED BY
Wirtschafts- und Strukturförderung der Stadt MANNHEIM

STADTMANNHEIM
Wirtschafts- und Strukturförderung
06 21 / 2 93 33 31
wirtschaftsforderung@mannheim.de

ANZEIGENSONDERVERÖFFENTLICHUNG

Elsa-Brändström-Straße
(1888-1948) Schwed. Rot-Kreuz-Schwester



Gewerbegebiet FRIEDRICHSFELD

Zwei Gewerbegebiete – ein starker Standort

■ Innerhalb des Mannheimer Stadtgebiets liegen zwölf ausgewiesene Gewerbe- und Industriegebiete. Davon gleich zwei in Friedrichsfeld: das seit

Anfang der Achtzigerjahre gewachsene Friedrichsfeld-Ost sowie das deutlich jüngeren Friedrichsfeld-West. Zusammen bringen es beide auf eine

Fläche von circa 53 Hektar, davon entfallen knapp dreifig auf Friedrichsfeld-West. Punkten kann das gesamte Gewerbegebiet mit seiner

guten Autobahn-Anbindung unmittelbar an der Ausfahrt Seckenheim/Friedrichsfeld der A 656. Auch A 6 und A 5 sind nur einen Steinwurf ent-

fernt. Standortvorteile, die die genannten Firmen im Hinblick auf ihre Kunden und Zulieferer zu schätzen wissen.

pbw

Friedrichsfeld-Ost: Gewerbegebiet mit historischem Hintergrund

Friedrichsfeld-Ost ist ein Gewerbegebiet mit historischem Hintergrund. Von beiden Gewerbegebieten in Friedrichsfeld ist das deutlich ältere. Die ersten Planungen gab es bereits Anfang der Sechzigerjahre. Damals sprach man auch noch vom Gewerbegebiet „Judesgehäu“, benannt nach dem damaligen Flurnamen. Erst 1977 wurde der Bebauungsplan rechtskräftig. Die Baulandumlegung begann Mitte 1981, und ab Frühjahr 1982 konnte das Gebiet erschlossen werden.

Davor bestand die ganze Fläche aus Ackerland, war teilweise in städtischem, teilweise in privatem Besitz. Hier fand im Jahre 1462 die Schlacht bei Seckenheim statt, in der Kurfürst Friedrich I. von der Pfalz über die Truppen



Die Firma Lochbühler gehört mit zu den ersten, die sich in Friedrichsfeld-West ansiedelten. Foto: Schatz

des Markgrafen Karl von Baden siegte. Nach und nach siedelten sich die ersten Betriebe an. Zunächst waren dies eher klein- und mittelständische Firmen. Doch dann entdeckten auch teilweise weltweit operierende Unternehmen die Vorzüge des neuen Gewerbegebiets. Anfang der Neunzigerjahre

waren nahezu alle Flächen belegt. Mit dem Bau der neuen L 597 war eine wichtige Verbindungsstraße entstanden. Der nahe Autobahnanschluss sowie die Nähe zu den Bahnhöfen taten ihr Übriges. Viel Bewegung gab es in den vergangenen drei Jahrzehnten. Während einige der ersten Firmenansiedlungen – wie etwa Lochbühler Aufzüge, Holzbau Erny oder Fensterbau Wolf – nach wie vor ihren Firmensitz dort haben oder sogar erweitern, sind viele der früheren Ansiedlungen, wie etwa ein großes Möbelhaus, verschwunden. Andere, wie das Porsche-Zentrum, sind in das neue Gewerbegebiet Friedrichsfeld-West umgezogen.

Genau genommen handelt es sich bei Friedrichsfeld-Ost um ein

Mischgebiet, denn es gibt auch Wohnbebauung, beispielsweise im Süden des Areals. 1987 konnte mit Unterstützung der damaligen Stadträtin Lilli Gräber die vor allem von den Vereinen lang ersehnte Mehrzweckhalle, heute Lilli-Gräber-Halle, eingeweiht werden. Sie wird nicht nur für kulturelle und sportliche Veranstaltungen genutzt, sondern ist auch für den Katastrophenschutz vorgesehen. Derzeit dient sie geflüchteten Menschen als Unterkunft. Direkt daneben befindet sich das große Rettungszentrum mit Johannitern, Feuerwehr und Technischem Hilfswerk, das in diesem Jahr seinen 70. Geburtstag feiert. Auch eine Tennishalle sowie zwei Hotels sind in Friedrichsfeld-Ost zu finden. mhs

Denkmal erstrahlt wieder in neuem Glanz

Heimatverein, Stadt und Firma Lochbühler arbeiteten Hand in Hand

Friedrichsfeld/Seckenheim. Mit seiner Denkmalfarbe erinnert der Heimatverein alljährlich an die Schlacht bei Seckenheim, die später Friedrichsfeld seinen Namen gab. Noch im gleichen Jahr nach den blutigen Kämpfen am 30. Juni 1462, aus der Friedrich I. als Sieger hervorging, wurde an der Stelle des Schlachtfeldes ein Denkmal errichtet, das in Teilen noch heute erhalten ist. 1962 wurde zum 500. Jahrestag ein Heimatfest veranstaltet. Der Präsident des Kuratoriums war damals Carl Lochbühler.

Aus diesem Anlass wurde das Denkmal restauriert und mit Bronzetafeln versehen. Mehr als 60 Jahre später war das Denkmal wieder in einem verwahrlosten Zustand. Mit Hilfe des Fachbereich Bau- und Immobilienmanagement der Stadt Mannheim wurde das Sandsteinmonument gereinigt und restauriert. Inzwischen haben sich hier bereits zahlreiche namhafte Firmen angesiedelt. Mit rund 800 neuen Arbeitsplätzen stärkt das Friedrichsfelder Gewerbegebiet damit den Wirtschaftsstandort Mannheim nachhaltig.

Firma Lochbühler überarbeitet. Im kleinen Kreis traf man sich nun an historischer Stätte. Dazu begrüßte Seniororchestral Karlheinz Lochbühler die Gäste, zu der neben Vertretern des Friedrichsfelder Heimatvereins auch Traudl Gersbach vom Heimatverein Seckenheim und Wilhelm Stamm vom Förderverein historisches Seckenheim gehörten. Karlheinz Lochbühler berichtete, wie sein Blick im Rahmen eines Arztbesuches auf das doch recht verwahrloste Denkmal gefallen war. Er habe daraufhin sofort mit Horst Sommer vom Heimatverein Kontakt aufgenommen, um gemeinsam zu überlegen, was man tun könne. Die Zusammenarbeit habe bestens geklappt. Horst Sommer wiederum bedankte sich für das Engagement der Familie Lochbühler. Der Heimatverein selbst möchte gerne im Herbst Blumenzwiebeln pflanzen, damit die Wiese rund um das Denkmal



Mit einem kleinen Präsent bedankte sich Horst Sommer bei Karlheinz Lochbühler für das Engagement. Foto: Schatz

im Frühjahr schöne Blüten trägt. Außerdem möchte man eine Bank installieren, damit die Möglichkeit zu einem kleinen Aufenthalt besteht. Einen interessanten Vortrag

über die Geschehnisse vor genau 561 Jahren hielt Prof. Dr. Ulrich Niess, der inzwischen verabschiedete Leiter des Marchivum. Die Schlacht sei insofern bedeutend

gewesen, als im Hoch- und Spätmittelalter große Schlachten sehr selten gewesen seien. Von daher sei auch das Denkmal von besonderer Bedeutung, da es kaum solche Monumente gebe. Ursprünglich sei es viel höher und mit einem Kreuzfries versehen gewesen. Es war mit seinen über acht Metern damit weithin sichtbar und sollte nicht nur an die Schlacht und die Sieger, sondern auch an die Toten erinnern. Erhalten ist heute nur noch der Sockel. Das Kreuzfries stand lange im Mannheimer Schloss, ging dann aber wohl in den Wirren des Zweiten Weltkrieges verloren. Als sich 1682 die ersten Hugenotten niederließen, wurde der Ort in Erinnerung an Friedrich den Siegreichen Friedrichsfeld genannt. mhs

➔ Mehr zur Schlacht unter www.historisches-seckenheim.de/index.php/portgeschichte/123-schlacht-bei-seckenheim

Friedrichsfeld West: Erfolgsgeschichte mit Hindernissen

20 Hektar realisieren zu können. Das Gelände in Friedrichsfeld er schien eine realistische Option, wengleich sich dort noch militärische Einrichtungen der Amerikaner befanden. Stadt, Bund und US-Behörden wurden dennoch handelseinig. Die Baureife sollte noch in 2008 hergestellt werden. Als Ende Dezember 2007 bekannt wird, dass Vögle nach Ludwigshafen umziehen wird, wo das Unternehmen weitaus günstiger an Baugelände kommt, ist die Enttäuschung zunächst groß. Die Stadt erwirbt die Bundesgrundstücke im Jahr 2009 dennoch und veräußert sie weiter an die Firma Dachser, die am dort schon vorhandenen Standort expandieren will.



Die Elsa-Brändström-Straße wurde im Zuge der Realisierung von Friedrichsfeld-West ausgebaut. Foto: Schatz

Als die Mannheimer Traditionsfirma Vögle 2006 gegenüber der Stadtverwaltung ihren Wunsch nach Expansion kundtat, wollte man das Unternehmen gerne in

Mannheim halten. Der Weltmarktführer für Straßenfertiger suchte damals ein innerhalb von zwei Jahren baureifes Gelände, um eine zusammenhängende Fläche von

Dazu muss das am Holzweg gelegene Vereinsgelände der Schützengesellschaft Seckenheim ebenso verlegt werden, wie der Standort des Technischen Hilfswerks in der Elsa-Brändström-Straße und 100 zum Badischen Rennverein Mannheim-Seckenheim gehörende Pferdeboxen. Am 28. Juni 2010 erfolgte der erste Spatenstich für das neue Logistikzentrum der Firma Dachser. Nach Dachser zogen weitere Firmen ein, darunter das Porsche-Zentrum, das Nutzfahrzeugzentrum Mercedes-Benz Mannheim, Luschka & Wagenmann und die auf mechanische Verbindungstechnik spezialisierte familiengeführte Karl Berrang GmbH, die in diesem Jahr ihr 75. Jubiläum feiert. pbw



Mannheims erste Konversionsfläche

Technisches Hilfswerk feiert Jubiläum Über 70 Jahre technische Hilfe in vielfältigen Bereichen

FRIEDRICHSFELD. Das Technische Hilfswerk (THW) und somit auch der Ortsverband Mannheim wurde vor 71 Jahren gegründet als ein Glied der zivilen Kette der Verteidigung. Viele engagierte Helfer hatten sich dieser Aufgabe verschrieben. Einsatzfahrzeuge und Ausstattung waren wenig spezialisiert, es war mehr reine Manpower gefragt. Dies hat sich in den vergangenen über 70 Jahren grundlegend geändert – professionelles Hilfeleistungspotential wurde für Naturkatastrophen oder technische Großschadenslagen notwendig, die Gefahren des kalten Krieges traten in den Hintergrund. Entsprechend wurde auch die Ausstattung modernisiert und an die neue Situation angepasst. Das Spektrum der Einsatzfähigkeiten erstreckt sich heute in der Umgebung Mannheims von der technischen Hilfe auf Verkehrswegen über die Unterstützung der Feuerwehren bei Bränden durch Ausleuchtung oder Arbeiten mit dem Räumgerät hin zur die Unterstützung von Bundespolizei, Zoll oder Polizeipräsidien. In Großschadenslagen ist der



Das THW hat seine Heimat im Rettungszentrum Mannheim.

Foto: Schatz

Ortsverband bei Hochwasser und Sturm ebenso präsent wie bei allen anderen denkbaren Szenarien. Mit den Fachgruppen Beleuchtung, Räumung und Logistik-Verpflegung ist

ein Teil des Einsatzspektrums abgedeckt. Andere Fachgruppen in der direkten Nachbarschaft runden das Potential des THW ab. Die Kooperation mit den Ortsverbänden der

Umgebung ist eine der wichtigsten Grundlagen der Arbeit geworden, denn die Manpower – gerade für längere Einsätze – ist in einem Ortsverband alleine kaum mehr gegeben.

Eine starke Jugendgruppe, aus der schon einige der Helfer und auch Unterführer hervorgegangen sind, sichert den Nachwuchs – ebenso wie eine aktive Öffentlichkeitsarbeit auch im Rahmen des „Schulterschlosses für Ihre Sicherheit“ in der Metropolregion Rhein-Neckar. Jetzt gibt es Grund zum Feiern. Der Ortsverband des THW wurde am 7. Juli 1952 gegründet. Letztes Jahr hatte der Ortsverband 70-jähriges Bestehen, was aber aufgrund der Covid-19-Pandemie nicht gefeiert werden konnte. Aber dieses Jahr wird es nachgeholt, und zwar mit einem Tag der offenen Tür im Rettungszentrum am 15. Juli ab 11 Uhr und damit exakt elf Jahre nach dem letzten Tag der offenen Tür. Es gibt einen historischen Rundgang aus 70 Jahren Ortsverband, eine Fahrzeugausstellung, eine Leistungsschau, Essen wie im Einsatz – frisch gekocht, Gegrilltes und Getränke sowie Kaffee und Kuchen. Außerdem wartet auf die kleinen Besucher eine Kinder-Olympiade und es spielt die THW Big Band. Die Bevölkerung ist hierzu herzlich eingeladen. *mhs*

Technisches Hilfswerk

Ortsverband Mannheim

70 JAHRE.
In und für Mannheim.

TAG DER OFFENEN TÜR
im Ortsverband Mannheim

Historischer Rundgang aus 70 Jahren Ortsverband, Fahrzeugausstellung, Leistungsschau, Essen wie im Einsatz - frisch gekocht, Grill & Getränke, Kaffee & Kuchen, Kinder-Olympiade, THW Bigband u.v.m.

Im Rettungszentrum Mannheim-Friedrichsfeld
 Wann? 15. Juli 2023 von 11.00 bis 17.00 Uhr

Weitere Informationen unter:
thw-ma.de/de/tag-der-offenen-tuer-2023

WOLF

Fenster

Fenster und Türen aus Holz, Holzaluminium, Kunststoff, Aluminium & Reparaturdienst

Wolf Fensterbau GmbH & Co.KG | Saarburger Ring 26 | 68229 MA
Tel. 0621/475142 | info@wolf-fensterbau.de | www.wolf-fensterbau.de

Wir sind seit Jahren spezialisiert auf Produkte rund um den natürlichen Rohstoff Holz. Unsere Fenster und Haustüren erfreuen sich einer großen Beliebtheit bei Neubauten, Renovierungen, Um- und Ausbauten im privaten wie im öffentlichen Bereich. Nehmen Sie Kontakt mit uns auf, wir finden bestimmt die Lösung für Ihre Aufgabe.

UNSERE AUFGABENGEBIETE:

- Fenster und Balkontüren
- Haustüren
- Hebe-Schiebe-Türen (auch barrierefrei)
- Rollläden & Sonnenschutz
- Reparaturverglasung
- Montage und Reparatur
- Beratung

Fensterbau Wolf

Familienbetrieb mit langer Tradition



FRIEDRICHSFELD. Das 1904 gegründete Familienunternehmen Fensterbau Wolf war lange in Seckenheim ansässig. Dem gestiegenen Platzbedarf kam das neue Gewerbegebiet in Friedrichsfeld gerade recht, und man siedelte sich 1982 als eine der ersten Firmen dort an. Mit den beiden Geschäftsführern Jürgen und Stefan Wolf ist bereits die vierte Generation „am Ruder“. Unterstützt werden sie von einem Team

kompetenter und bestens ausgebildeter Fachkräfte, die teilweise schon sehr lange im Betrieb tätig sind. Außerdem wird ausgebildet. Fensterbau Wolf steht für Fenster und Türsysteme in hoher Qualität. Man zeigt sich offen für Innovationen und ist selbstverständlich immer auf dem neuesten Stand der Technik. Spezialisiert hat man sich auf Fenster und Türsysteme aus Holz. Die zufriedenen Kunden wis-

sen zu schätzen, dass sie bei Fensterbau Wolf alles aus einer Hand bekommen: angefangen von der fachlichen Beratung über das Aufmaß, den Zuschnitt, die Fertigung und den Einbau – und das in hoher Qualität. Auf dem Gebiet der Sanierung denkmalgeschützter Fenster und Türen beziehungsweise deren Erneuerung im alten Stil hat Fensterbau Wolf sehr große Erfahrungen gesammelt und sich spezialisiert. *pm/mhs*

wird nach historischen Vorgaben unter Berücksichtigung der Auflagen der Denkmalschutzbehörde. Ganz egal, ob man Fenster oder Türen bestellt, die Profilierung der Zierprofile erfolgt immer nach den Wünschen des Kunden. Eine lange Referenzliste weist viele zufriedene Kunden in diesem Bereich aus. Neben den Produkten aus Holz bietet der Fachbetrieb natürlich auch Fenster und Türen aus Kunststoff, Holz-Aluminium und Aluminium an. Rollläden und Sonnenschutz gehören genauso zum Leistungsspektrum wie individuell angefertigte Haustüren, welche allen Ansprüchen gerecht werden. Fensterbau Wolf arbeitet seit Jahren mit den verschiedensten Zulieferbetrieben in den Bereichen Beschläge, Rollläden, Sonnen- und Sichtschutz und Glas zusammen. *pm/mhs*

Die „Steinzeug“

Eine Firma mit wechselvoller Geschichte

FRIEDRICHSFELD. Schon lange bevor die beiden Gewerbegebiete entstanden, gab es eine große Firma, die vielen Friedrichsfeldern Arbeit bot: die heutige Aliaxis Deutschland GmbH – oder die „Steinzeug“, wie sie heute noch genannt wird. Durch den Bau der Main-Neckar-Bahn-Linie und

die dadurch sehr günstige Lage für Friedrichsfeld gab es gegen Ende des 19. Jahrhunderts einige Industriensiedlungen, von denen aber nur noch die Aliaxis Deutschland GmbH erhalten ist. Aus der ursprünglichen „Reinhard'schen Ziegelei“ wurde durch den Unternehmer Julius Friedrich Espenschied

die Filiale der Mannheimer Portland-Cementfabrik. Unter Direktor Otto Hoffmann nahm sie unter dem Namen Deutsche Steinzeugwarenfabrik einen atemberaubenden Aufstieg und firmierte bis 2019 unter dem Namen FRIATEC. So zumindest ist es in der von Hansjörg Probst erstell-

ten Jubiläumsschrift zum 130-jährigen Bestehen im Jahre 1993 nachzulesen. Der Name „Steinzeug“ hat sich bis heute eingepreßt. So ist auch die Steinzeugstraße quasi die Grenze zwischen den beiden modernen Gewerbegebieten Friedrichsfeld-Ost und Friedrichsfeld-West. *mhs*

WIR SUCHEN AB SOFORT:

■ ZIMMERERGESELLEN (M/W/D)
■ ZIMMERHELPER (M/W/D)
■ Ausbildung ab September

Mannheim-Friedrichsfeld
www.holzbau-erny.de · Tel.: 0621 - 474318

www.pfeiffer-may.de

PFEIFFER & MAY

Ein starker Arbeitgeber in der Region

Die PFEIFFER & MAY Gruppe gehört mit etwa 2300 Mitarbeitern an 27 Standorten zu den erfolgreichsten Großhändlern der Sanitär- und Haustechnikbranche im Südwesten Deutschlands. Gegründet wurde der Standort Mannheim im Jahre 1987. Aus ursprünglich 30 Mitarbeitern ist inzwischen die Belegschaft auf 350 angestiegen, zu denen auch 33 Auszubildende zählen. Der Standort Mannheim verfügt über eine große Lager- und Lieferfläche, zu der mittlerweile 36 LKWs gehören. Komplettiert wird der Standort mit der Badimpulse-Ausstellung inklusive eigenem Fliesenstudio, die durch hochwertige Sanitärprodukte und kompetente Beratung besticht und in der Sie ganz individuell Ihr Wohlfühlbad zusammenstellen können.

PFEIFFER & MAY Mannheim GmbH + Co. KG
Langlächweg 20 | 68229 Mannheim

P&M
Gruppe

ANZEIGENSONDERVERÖFFENTLICHUNG

ZWISCHEN TRADITION UND MODERNE

**Das Gewerbegebiet
Friedrichsfeld
hat viele Facetten**



LW Luschka+Wagenmann
Ihr Fachhandel für Trockenbaustoffe, Bauelemente und Holz
Elsa-Brändström-Str. 5 • 68229 MA-Friedrichsfeld • Telefon: 0621/19320 • E-Mail: kontakt@lw.de

Nachhaltige & Wohngesunde Böden aus Kork und Holz!
Überzeugen Sie sich in unserer Ausstellung

Neu bei uns: Naturalan
Kunststofffreie Böden aus Materialien wie Kautschuk, Rapsöl, Holz und anderen Naturfasern

Luschka + Wagenmann Holz- und Trockenbaustoffhändler genießt Vorteile am neuen Standort

FRIEDRICHSFELD. Nach vier Jahren Vorbereitung und zehn Monaten Bauzeit hat das Mannheimer Traditionsunternehmen Luschka + Wagenmann im April 2019 seinen neuen Firmenstandort in der Elsa-Brändström-Straße im Gewerbegebiet Friedrichsfeld-West bezogen. Auf dem insgesamt 19.234 Quadratmeter umfassenden Grundstück entstanden eine 6500 Quadratmeter große Lagerhalle für die Trockenbau- und Holzsortimente sowie eine rund 1000 Quadratmeter große Freihalle, die von einem repräsentativen Bürogebäude flankiert wird. Die 1939 erbaute, unter Denkmalschutz ste-

hende Autobahnraststätte auf dem Firmenareal nutzt der Holz- und Trockenbaustoffhändler nach aufwändiger Sanierung als modernen Showroom und Verkaufsfläche. Im Gewerbegebiet Friedrichsfeld-West könne man sich als moderner Handelsbetrieb mit allen Voraussetzungen für eine gute Zukunft präsentieren, sagte Rainer A. Wagenmann, Vorsitzender des Beirates der Luschka + Wagenmann GmbH, anlässlich der offiziellen Eröffnung. Sein Urgroßvater Julius Wagenmann hatte den Betrieb zusammen mit Paul Luschka 1882 als Holzhandlung im Mannheimer Handelshafen begründet. 137 Jahre hielt das Unternehmen seinem alten Standort die Treue, bis der Geschäftsführer Wolfgang Seltenreich mit Unterstützung durch die Wirtschaftsförderung der Stadt Mann-



heim auf der Suche nach einem geeigneten Standort innerhalb Mannheims fündig geworden war. Dieser eröffnet dem Unternehmen neue Möglichkeiten der Prozessoptimierung, zum Beispiel eine Lagerlogistik mit getrennter Anlieferung und Warenausgabe oder ein Kleinteilelager mit direktem Zugang zum Fachmarkt. Der Fachhandel

für Trockenbaustoffe, Bauelemente wie Türen und Fenster sowie Holz und Holzwerkstoffe, der derzeit über 50 Mitarbeiter beschäftigt, ist für seine Qualität und seinen Service bei Firmenkunden wie bei Endverbrauchern bekannt. Öffnungszeiten sind Montag bis Donnerstag von 7.00 bis 17.00 Uhr und Freitag von 7.00 bis 16.00 Uhr. pbw/sts

KB

WILLKOMMEN IN DER WELT VON BERRANG

**IHRER GLOBALEN PARTNER FÜR
MECHANISCHE VERBINDUNGSTECHNIK.**

Mehr als 75 Jahre Erfahrung, über 150.000 Artikel, 12 internationale Standorte weltweit – das ist Berrang. Das sind wir. Ein Unternehmen mit Hauptsitz in Mannheim und führend für verbindungstechnische High-End-Lösungen und Engineering-Leistungen. In enger Zusammenarbeit mit unseren Kunden entwickeln wir Produkte, die technisch überzeugen und für den jeweiligen Einzelfall wirtschaftlich am interessantesten sind. Dazu gehören selbstverständlich auch optimale Lösungen für Ihre Beschaffungsprozesse und Ihre Logistik. Bleibt also nur noch zu sagen: Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

JETZT EINTAUCHEN & EINEN TERMIN MIT DER ZUKUNFT VEREINBAREN!
www.berrang.de

BERRANG
Mechanische Verbindungstechnik

Berrang feiert Firmenjubiläum 75 Jahre Garant für stabile Verbindungen

MANNHEIM. „Für ein Unternehmen, wie Sie es planen, besteht in Mannheim und Umgebung kein Bedarf.“ Diese schriftliche Einschätzung der Industrie- und Handelskammer (IHK) stand am Anfang einer Firmenentwicklung, die jetzt auf 75 erfolgreiche Jahre zurück- und in eine vielversprechende Zukunft blicken kann. Denn ob Luft- und Raumfahrttechnik, Autoindustrie, Landmaschinen oder Medizintechnik: Es sind die Dinge sicher zusammenhalten. Dem 1961 verstorbenen Firmengründer Karl Berrang ist es dabei zu verdanken, dass er sich vom wenig motivierenden IHK-Bescheid nicht von seinen Plänen, einen Schraubenhandel zu gründen, abschrecken ließ. Was daraus geworden ist, spricht für sich: Als Spezialist für mechanische Verbindungstechnik agiert die Karl Berrang GmbH längst international. Die Firmengruppe ist seit 2014 vom Firmensitz in Mannheim-Friedrichsfeld aus tätig und schaffte in der Elsa-Brändström-Straße 12 die räumliche Voraussetzung, ihre Lagerkapazität zu verdoppeln. Als globaler Partner für Verbindungstechnik werden heute vom Gewerbegebiet Friedrichsfeld-West und sieben weiteren Standorten in Deutschland, aber auch aus Frankreich, Polen, USA und China täglich die unterschiedlichsten Industrien mit Standard-Schrauben,

Muttern, Bolzen, Scheiben oder Stanzteilen beliefert. Das Familienunternehmen hat die Nähe zum Kunden dabei ebenso kontinuierlich wie konsequent ausgebaut und seine Kompetenzen dahingehend erweitert, dass Bauteile vormontiert oder Produktlösungen individuell nach Kundenwunsch entwickelt und design werden. Zur Verbesserung des logistischen Service und Optimierung der Belieferung nutzt Berrang zukunftsweisende RFID-Prozesse. Zugleich verfügt man über einen der weltweit größten Prüfstände für Verbindungstechnik mit den unterschiedlichsten Methoden und Messinstrumenten. Die Unternehmensgruppe ge-

nerierte 2022 einen Umsatz von 339 Millionen Euro und beschäftigt 650 Mitarbeiter, 87 davon in der Qualitätssicherung. Mittlerweile wird die Berrang GmbH in der dritten Generation von Benedikt und Benjamin Berrang, Dominique Gründler und Paul Hofmann, den Enkeln des Firmengründers, geführt. Dazu und zum unternehmerischen Mut über die vielen Jahrzehnte hinweg gratulierten jetzt OB Dr. Peter Kurz und IHK-Präsident Manfred Schnabel. Beide hoben zudem das hohe Maß gesellschaftlichen Engagements und sozialer Verantwortung der Berrang GmbH hervor. Auch hier steht das Familienunternehmen für stabile Verbindungen. pbw



Seit 2014 hat die repräsentative Firmenzentrale ihren Sitz im Gewerbegebiet Friedrichsfeld. Foto: Berrang

Politik hautnah: Mannheim zu Besuch in Stuttgart

Grüne Landtagsabgeordnete Elke Zimmer lädt zur Landtagsfahrt ein

MANNHEIM/STUTTGART. „Hier schlägt das Herz der baden-württembergischen Demokratie. Jede Bürgerin und jeder Bürger sind hier willkommen“, begrüßte die Grüne Landtagsabgeordnete Elke Zimmer die Gruppe aus ihrem Wahlkreis in Stuttgart. Im Rahmen der Landtagsfahrt führte sie gemeinsam mit dem Besucherdienst durch das Parlament.

Wie entsteht ein Koalitionsvertrag? Könnte Baden-Württemberg selbständig ein Tempolimit durchsetzen? Wie wird man Mitglied des Landtags? Die rund 20 Teilnehmenden nutzten das Gespräch, um ihrer Abgeordneten viele Fragen zu stellen. Besonders interessierte sie deren Werdegang und die politische Arbeit als Landtagsabgeordnete und als Staatssekretä-

rin im Verkehrsministerium Baden-Württembergs. „Es ist mir wichtig, ansprechbar und präsent zu sein“, betonte Zimmer.

„Besonders bewegt finde ich die Verabschiedung eines Gesetzes, an dem ich selbst mitgearbeitet habe.

Dann stehen alle auf, die für das Gesetz sind“, beschrieb sie eines der persönlichen Highlights ihrer Arbeit. „Man

steht buchstäblich zu dem Gesetz. Das ist jedes Mal ein Gänsehaut-Moment!“

„Ich habe das erste Mal wirklich verstanden, wie Politik funktioniert“, erklärte ein Teilnehmer erfreut. Besonders Eindruck hinterließ auch der holzvertäfelte Plenarsaal mit dem großen goldenen Wappen. Hier konnten die Teilnehmenden selbst in die Rolle der Abgeordneten und der Regierung schlüpfen und deren Arbeit einmal aus eigener Perspektive betrachten.

Die nächste Landtagsfahrt findet voraussichtlich im Herbst statt. Alle, die den Landtag hautnah erleben wollen, sind herzlich eingeladen, sich vormerken zu lassen. Hierfür reicht eine Mail an elke.zimmer@gruene.landtag-bw.de.



Politik hautnah: Mannheimer zu Besuch im Stuttgarter Landtag.

Foto: zgn/rednco

→ KOMPAKT

→ Lokalhelden gesucht

NECKARAU. Im Rahmen des nun seit 2022 laufenden Projektes „Wir leben Diversity“ weist das Neckarmer Rocktheater (MRT) aus Neckarau jetzt schon auf den 9. Dezember hin. Dann nämlich veranstaltet der Verein einen Bandwettbewerb mit dem Titel „Local Heroes“. Acht Bands haben dann die Möglichkeit, eine Jury aus vom Rocktheater unabhängigen Musikern zu überzeugen. Und: Es gibt auch etwas zu gewinnen, „jedoch im Vordergrund steht der Spaß, sich an solch einem Wettbewerb zu beteiligen“, so das MRT. Die Bewerbungs-

phase (läuft bis 30. September) hat bereits begonnen.

Teilnahmebedingungen: Jedes Genre und jedes Alter sind willkommen; keine Berufsmusiker; nur eigene Songs; die Band muss aus dem Rhein-Neckar-Raum kommen; die Spielzeit pro Band beträgt 20 Minuten.

➔ Für weitere Informationen können sich Interessierte an das Mannheimer Rocktheater e. V., Thomas Frosch, E-Mail: info@rocktheater-mannheim.de, wenden.

→ Gemeinschaftlich gärtnern in Neckarau



Auf der Internetseite gemeinschaftsgarten-neckarau.de kann man sich bald informieren. Screenshot: red

NECKARAU. Ob Urban Gardening, Mikrolandwirtschaft oder Gemeinschaftsgärten – besonders in Städten mit einem hohen Anteil an versiegelten Flächen wächst die Sehnsucht nach grünen Oasen, die zum Verweilen und Mitmachen einladen. Eine weitere Möglichkeit hierzu soll in Zukunft der „Gemeinschaftsgarten Neckarau“ bieten. Über den aktuellen Stand der

Dinge und ihre Ideen wollen Ursula Igel, Dennis Müller und Benjamin Walter bei der Auftaktveranstaltung zum „Gemeinschaftsgarten Neckarau“ am Freitag, 14. Juli, um 17 Uhr im Volkshaus in der Rheingoldstraße 47 informieren. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Weitere Infos gibt es unter www.gemeinschaftsgarten-neckarau.de.

red/nco

→ KiGo-Sommerevent

NECKARAU. Am Sonntag, 23. Juli, findet von 13.30 bis 17.30 Uhr ein KiGo-Sommerevent der Matthäusgemeinde statt. Treffpunkt: Matthäuskirche. Thema: „Bunte Kräuterkunde“.

„Wir treffen uns an der Matthäuskirche und laufen gemeinsam in einen Garten im Aulfeld. Dort lernen wir unterschiedliche Kräuter mit allen Sinnen kennen. Wir nehmen Kräuter mit zum

Gemeindehaus. Dort brauen wir gemeinsam eine Kräuterlimonade zum gleich Genießen, Kräuteröl zum Mitnehmen und Süßspeisen mit Kräutern, die wir gemeinsam herstellen und verzehren. Dazwischen gibt's Singen, Lachen, Spielen, Raten ... Wir freuen uns auf einen schönen Nachmittag mit möglichst vielen Kids“, kündigen die Veranstalter an.

nco

Abschied nach 60 Jahren

Kita Löwenzahn in der Schwarzwalddstraße schließt

LINDENHOF. Nach 60 Jahren vertrauensvoller Arbeit mit Kindern wird die Kita Schwarzwalddstraße, die bei Eltern und Kindern „Kita Löwenzahn“ heißt, wie angekündigt geschlossen. Der letzte Öffnungstag ist der 20. August. Hintergrund dieser Schließung sei insbesondere, dass die lediglich zweifachgruppige Kita mit ihren vier Fachkräften bei Krankheitsfällen stets in die personelle Unterbesetzung und damit an den Rand der Betriebserlaubnis gelange, teilt die Evangelische Kirche mit. Die Eltern wurden im Januar 2022 über die Schließung informiert mit der Zusage, dass keines der Kinder seinen Kita-Platz verliere.



Abschied nach 60 Jahren: Die Kita Löwenzahn in der Schwarzwalddstraße ist ab 20. August geschlossen. Foto: ekma/de Vos

„Wir hatten Zeit, die Kinder und ihre Eltern auf diesen Wechsel gut vorzubereiten“, sagt Kita-Leiterin Vanessa Fejza. So wurden nur noch ältere Kinder aufgenommen, die dann nach den Sommerferien die Schule besuchen. Von den derzeit 32 betreuten Kindern gehen 21 Kinder ab September in die Grundschule, die anderen Kinder wechseln in drei andere evangelische Kitas. Die Eltern konnten diese drei Kitas priorisieren. „Wir konnten bei

allen die Wunsch-Kita realisieren und haben dabei natürlich auch die Freundschaften der Kinder untereinander berücksichtigt“, erläutert Fejza. Zudem hatten die Eltern die Möglichkeit, auf eine Ganztagsbetreuung zu wechseln. Denn die Öffnungszeiten der Kita in der Schwarzwalddstraße reichten lediglich bis 14 Uhr.

„Dieses Gebäude ist ein Ort voller Lebensgeschichten und Erinnerungen“, sagt Pfarrerin Susanne von Komorowski. „Damit die Kinder nach den Ferien in ihrer jeweils für sie neuen Kita gut Wurzeln schlagen können, haben die Kita-Fachkräfte diese Einrichtungen schon mehrfach

mit ihnen besucht. Außerdem ist das vierköpfige Team der Kita Schwarzwalddstraße in engem Austausch mit den Kolleginnen der aufnehmenden Kitas. In der letzten Woche vor den Sommerferien darf dann jedes Kind seinen eigenen Umzugskarton für seinen Start in der neuen Umgebung packen und ihn ganz nach Belieben mit Puppenhaus oder Büchern, Kochutensilien oder Puzzles füllen. „So stärken wir die Stabilität und die Kontinuität“, sagt Vanessa Fejza. Sie und ihre Kolleginnen werden nach den Sommerferien in einer der 39 evangelischen Kitas in Mannheim tätig sein.

ALMENHOF. Die Kombination „Pfarrer“ und „Kabarett“ scheint genauso interessant zu sein wie die Meldung „Oma beißt Hund“. In Südhessen, wo Hans Joachim Greifenstein und Clajo Herrmann als Pfarrer tätig waren, sind sie deshalb „weltberühmt“, in Nordbaden eher noch ein Geheimtipp. Das könnte sich ändern. Das Erste Allgemeine Babenhäuser Pfarrer(!) in Kabarett gastiert am Sonntag, 17. September, um 19 Uhr in der Lukaskirche. Und darum geht es: Der Trainer von Bayern München bekommt nach dem Ausscheiden seines Vereins aus der Champions League 450 Morddrohungen bei Instagram. Rettungskräfte und Feuerwehrleute bekom-

men schon mal Prügel bei einem Einsatz. Wo leben wir eigentlich? In Wuthausen? Choleristan? Was ist mit Respekt? Und Anstand? Im Funkloch verschwunden? In ihrem 15. Programm gehen die beiden Pfarrerkabarettisten auf die Suche nach der verlorenen Vernunft.

Vorverkauf in den Pfarrämtern der Markus-Lukas- und Matthäus-Gemeinde, der Buchhandlung Böttger, Seenteichplatz 2, Telefon 0621 856506, und im Buchladen Lindwurm, Gontardplatz 7. Preis: 18 bzw. 12 Euro (Schüler, Studierende und Azubis), Abendkasse 20/12 Euro. „Für Interessierte, die wenig Geld haben, finden wir eine Lösung“, so die Veranstalter. nco

„Mach Kain Stress“

Pfarrer-Kabarett in der Lukaskirche

Wieder Mahnwache am Rheindamm

Bürgerinitiative lädt am 16. Juli zum Mitmachen ein

LINDENHOF/NECKARAU. „Auch wenn 5000 Einwendungen geschrieben sind, sogar die Stadt Mannheim Einwendungen getätigt hat, dürfen wir nicht locker lassen“, wendet sich Jutta Sichau an alle Baumfreunde aus Almenhof und Neckarau. Das Regierungspräsidium bestehe bis jetzt auf seinem Plan, einen Erddamm zu errichten und die Fällung der Bäume in Kauf zu nehmen. Das zeige auch das negative Abstimmungsergebnis über einen Antrag des Landtagsabgeordneten Dr. Boris Weirauch (SPD), doch das im Gemeinderat vorgestellte Gutachten von Professor Haselsteiner (stabile selbsttragende Spundwand/Hochwasserschutzwand; die NAN hatten berichtet) zu berücksichtigen. Aus diesem Grund veranstaltet am Sonntag, 16. Juli, von 14 bis 16.30 Uhr die Bürgerinitia-

tive „Konferenz der Bäume“ eine Mahnwache am Rhein unter dem Motto: „Rettet die Bäume am Waldparkdamm“. Ort: gedachte Verlagerung der Speyerer Straße, 68199 Mannheim, unten an der Sitzgruppe am Rhein.

„Wir dürfen nicht locker lassen, nehmt an der Mahnwache teil und zeigt durch eure Anwesenheit, dass ihr die Bäume retten und schützen wollt. Die Bäume zählen auf euch – die Bäume danken es euch“, bittet Sichau. red/nco



Am 16. Juli findet wieder eine Mahnwache zum Erhalt der Bäume auf dem Rheindamm statt. Foto: Kranczoch/Archi

WIR STELLEN VOR!

UNSCHLAGBARE SUPERHELD*INNEN

Unsere 24-Stunden-Assistent*innen – Sie sind wie Batman. Nicht immer sichtbar, aber jederzeit bereit als Begleiter in Erscheinung zu treten, wenn sie gebraucht werden.

Unsere Integrations- und Schulbegleiter*innen – Sie sind wie Spider-Man und haben die Fähigkeit unseren jungen Schützlingen dabei zu helfen, ihre eigene Superkraft zu entdecken.

REIN IN DIE PFLEGE. FÜHLT SICH GOLDRICHTIG AN?

DANN MACH MIT UNS EINEN SCHRITT IN DIE ZUKUNFT UND UNTERSTÜTZE UNSER TEAM AUF SEINER MISSION, RAUM UND ZEIT FÜR UNSERE KLIENT*INNEN ZU ÜBERWINDEN.



Ambulanter Pflegedienst RHEINGOLD GmbH

Rheingoldstraße 6 68199 Mannheim 0621 / 8 41 40 40

info@pflegedienst-rheingold.de



pietät+hiebeler
BESTATTUNGSDIENST SINCE 1959

Abschiednahme ist Zuwendung.

Wir begleiten Sie Schritt für Schritt in Ihrer Trauer sowie bei allen Fragen zur Bestattung und Bestattungsvorsorge.

Friedrichstraße 3-5
68119 Mannheim
info@pietaet-hiebeler.de

Tel.: 0621-84 20 70
www.pietaet-hiebeler.de

BÜHN
BESTATTEN UND TRAUERBEGLEITEN

Damit Sie sich im Trauerfall um nichts kümmern müssen.

Ihr Vertrauen ist wertvoll. Wir gehen gut damit um.

06 21 – 33 84 40 www.bestattungsinstitut-buehn.de

KARCHER
BESTATTUNG & TRAUERBEGLEITUNG
Bestattermeister (HWK)

- seriöse Beratung und preiswerte Leistungen -
- Hauskapelle für ca. 70 Pers. und Abschiedsräume -
- Bestattungsvorsorge ohne Bearbeitungsgebühr -
- auf Wunsch professionelle Trauerbegleitung -

Tag und Nacht 0621-33 99 30
Haupthaus, MA-Hauptfriedhof, Am Friedhof 33
Wallstadt, Merowingerstraße 9-10 | Feudenheim, Talstraße 49
www.bestattungshaus-karcher.de

Wir sind beim Abschied für Sie da!

Bestattungsinstitut Abschied
Seckenheimer Hauptstr. 124
68239 Mannheim
0621 4824968
bestattungsinstitut-abschied.de

Vorsorge | Bestattung | Trauerbegleitung

beer hiebeler
BESTATTUNGSHAUS 0621 8430290

Organisation der Bestattung | Bestattungsvorsorge | persönliche Abschiednahme

Simone Hamann
Fachberaterin

Bestattungshaus Beer-Hiebeler GmbH, Augustaanlage 18, 68165 Mannheim

MORASCH
FRIEDHOFS- UND LANDSCHAFTSGÄRTNEREI
IHR MEISTERBETRIEB

100 JAHRE Gärtnerei Morasch

- individuelle Grabgestaltung
- Dauergabpflege
- Trauerfloristik
- Betreuung und Pflege Parkgräber
- Garten Neu- & Umgestaltung
- Außenanlagen / Erdarbeiten
- Dachbegrünung

Altmuehlstraße 8 • 68199 Mannheim
Tel. 0621 / 85 68 90 • Fax 0621 / 86 16 58
WWW.MORASCH-MANNHEIM.DE

TERMINE

MATTHÄUS/MARKUSLUKAS/JOHANNIS

→ **Freitag, 14. Juli**
20 Uhr: Matthäuskirche, Kinderbibellesenacht für Kinder ab der 1. Klasse, Spiele, Lieder, gemeinsames Lesen von biblischen Geschichten. Ab 22 Uhr Film, anschließend Übernachtung in der Kirche, Frühstück am nächsten Morgen.

→ **Sonntag, 16. Juli**
10 Uhr: Markuskirche, Gottesdienst
11 Uhr: Großer Saal der Markuskirche, Kindergottesdienst
14 Uhr: St.-Josefs-Kirche, „Der verlorene Sohn“ – Kindermusik der Ökum. Singschule
18 Uhr: Matthäus-Hof, Open-Air-Familiengottesdienst mit KiTa Funkeletern

→ **Mittwoch, 19. Juli**
19 Uhr: Markuswiese (im Lohr-/Ecke Steubenstraße), Konfi Regional: Kennenlern-Grillabend für alle neuen Regio-Konfis

→ **Donnerstag, 20. Juli**
15 Uhr: Gemeindezentrum Johannes, TrauerCafé im Souterrain

→ **Freitag, 21. Juli**
19 Uhr: Markuskirche, Der andere Gottesdienst: GlaubenWEITERdenken. Gottesdienst im Liegestuhl – am 7. Tag ruhte Gott

→ **Sonntag, 23. Juli**
18.30 Uhr: Markuskirche, Konzert makato zur Eröffnung der Sommerleung; vom 23. bis 30. Juli Sommerleung vor der Markuskirche; Täglich von 19 bis 21 Uhr treffen sich alle, die gerne miteinander chillen, bei einem Cocktail entspannen, einen fröhlichen Feierabend genießen

→ **Sonntag, 23. Juli**
9.30 Uhr: Lukaskirche, Gottesdienst
11 Uhr: Großer Saal der Markuskirche, Kindergottesdienst
13.30 bis 17.30 Uhr: Treffpunkt: Matthäuskirche, KiGo-Sommerevent der Matthäusgemeinde
19 Uhr: Matthäus-Hof, Open-Air-Gottesdienst mit Vorstellung der neuen Konfis
19 Uhr: Johanniskirche, internationale Weltmusik mit „herbysworld“, Eintritt frei

→ **Mittwoch, 26. Juli**
19 Uhr: Kleiner Saal der Markuskirche, Stammtisch

→ **Sonntag, 30. Juli**
10 Uhr: Johanniskirche, Gottesdienst mit Verabschiedung von Lehrvikar Dr. Geck, anschl. Empfang
11 Uhr: Markuskirche, Picknickgottesdienst auf der Wiese vor der Markuskirche – mit Liegestühlen und Picknickdecke, guter Musik und fröhlichen Gedanken den Sommer genießen als gute Gabe Gottes
18.30 Uhr: Matthäuskirche, Konzert makato

→ **Montag, 31. Juli**
10 bis 15 Uhr: Ein Tag auf der BUGA mit Seniorinnen und Senioren, Treffpunkt Straßenbahnhaltestelle Windeckstraße (Linie 3) um 10 Uhr; Spaziergang durch den Luisenpark, sachkundige Führung im Apothekergarten, Besuch der Kirche auf der BUGA, gemeinsames Mittagessen. Info und Anmeldung im Pfarramt Johannes. Kostenbeteiligung: Eintrittskarte BUGA plus 15 Euro.

→ **Donnerstag, 3. August**
15 Uhr: Gemeindezentrum Johannes, SpieleCafé im Souterrain für Alt und Jung – bring deine Oma, deine Enkel und dein Lieblingsspiel mit

→ **Sonntag, 6. August**
10 Uhr: Matthäuskirche, Gottesdienst
11 Uhr: Johanniskirche, A broken Halleluja – Schlägergottesdienst über Leonard Cohen mit Livemusik

→ **Sonntag, 13. August**
10 Uhr: Markuskirche, Gottesdienst
11 Uhr: Lukaskirche, Familien-Gottesdienst

→ **Samstag, 19. August**
18 Uhr: Pfarrgarten hinter der Johanniskirche, „Die Ewigkeit ist ein guter Ort“ – Tamar Noort liest aus ihrem Roman. Eintritt frei, Spenden willkommen.

→ **Sonntag, 20. August**
10 Uhr: Johanniskirche, Gottesdienst

11 Uhr: Matthäuskirche, Literaturgottesdienst zu Tamar Noorts Debütroman
→ **Sonntag, 27. August**
10 Uhr: Matthäuskirche, Gottesdienst
11 Uhr: August-Bebel-Park (bei Regen Lukaskirche), Singgottesdienst

MARIA HILF

→ **Sonntag, 16. Juli**
11 Uhr: Eucharistiefeier
→ **Montag, 17. Juli**
17.30 Uhr: Rosenkranz
19 Uhr: Lobpreis/Anbetung

→ **Dienstag, 18. Juli**
18 Uhr: „Mit Gott unter'm Baum“ auf dem Vorplatz der Maria-Hilf-Kirche
19.30 Uhr: Tränenrosenkranz
19.45 Uhr: Rosenkranz zur Barmerzigkeit Gottes
20 Uhr: Rosenkranz

→ **Sonntag, 23. Juli**
11 Uhr: Eucharistiefeier
→ **Montag, 24. Juli**
17.30 Uhr: Rosenkranz
18 Uhr: Eucharistiefeier
→ **Dienstag, 25. Juli**
18 Uhr: „Mit Gott unter'm Baum“ auf dem Vorplatz der Maria-Hilf-Kirche
19.30 Uhr: Tränenrosenkranz
19.45 Uhr: Rosenkranz zur Barmerzigkeit Gottes
20 Uhr: Rosenkranz

→ **Mittwoch, 26. Juli**
9 Uhr: Ökumenischer Schulgottesdienst Schülerschule

→ **Sonntag, 30. Juli**
11 Uhr: Eucharistiefeier
→ **Montag, 31. Juli**
17.30 Uhr: Rosenkranz
18 Uhr: Eucharistiefeier

→ **Dienstag, 1. August**
18 Uhr: „Mit Gott unter'm Baum“ auf dem Vorplatz der Maria-Hilf-Kirche
19.30 Uhr: Tränenrosenkranz
19.45 Uhr: Rosenkranz zur Barmerzigkeit Gottes
20 Uhr: Rosenkranz

→ **Sonntag, 6. August**
11 Uhr: Eucharistiefeier
→ **Montag, 7. August**
17.30 Uhr: Rosenkranz
18 Uhr: Eucharistiefeier

→ **Dienstag, 8. August**
18 Uhr: „Mit Gott unter'm Baum“ auf dem Vorplatz der Maria-Hilf-Kirche
19.30 Uhr: Tränenrosenkranz
19.45 Uhr: Rosenkranz zur Barmerzigkeit Gottes
20 Uhr: Rosenkranz

→ **Sonntag, 13. August**
11 Uhr: Eucharistiefeier
→ **Montag, 14. August**
17.30 Uhr: Rosenkranz
18 Uhr: Eucharistiefeier

→ **Dienstag, 15. August**
18 Uhr: „Mit Gott unter'm Baum“ auf dem Vorplatz der Maria-Hilf-Kirche
19.30 Uhr: Tränenrosenkranz
19.45 Uhr: Rosenkranz zur Barmerzigkeit Gottes
20 Uhr: Rosenkranz

→ **Sonntag, 20. August**
11 Uhr: Eucharistiefeier
→ **Montag, 21. August**
17.30 Uhr: Rosenkranz
18 Uhr: Eucharistiefeier
19 Uhr: Lobpreis/Anbetung

→ **Dienstag, 22. August**
18 Uhr: „Mit Gott unter'm Baum“ auf dem Vorplatz der Maria-Hilf-Kirche
19.30 Uhr: Tränenrosenkranz
19.45 Uhr: Rosenkranz zur Barmerzigkeit Gottes
20 Uhr: Rosenkranz

ST. JAKOBUS

→ **Sonntag, 16. Juli**
10 Uhr: Eucharistiefeier als Familiengottesdienst zum Gemeindefest, musikalisch gestaltet mit „Neuem Geistlichen Lied“
14 Uhr: Kindermusical der Ökumenischen Singschule „Der verlorene Sohn“

→ **Montag, 17. Juli**
18 Uhr: „Treppengebét“ am Haupteingang der Kirche
→ **Dienstag, 18. Juli**
17.30 Uhr: Rosenkranz
18 Uhr: Eucharistiefeier
→ **Donnerstag, 20. Juli**
9 Uhr: Eucharistiefeier für die Kranken
20 Uhr: Ora post laborem – Gebet nach der Arbeit

Freitag, 21. Juli
9 Uhr: Ev. Johanniskirche, Ökumenischer Abschlussgottesdienst der Diesterwegschule
→ **Samstag, 22. Juli**
17.30 Uhr: Beichtgelegenheit
18 Uhr: Eucharistiefeier

→ **Montag, 24. Juli**
18 Uhr: „Treppengebét“ am Haupteingang der Kirche
→ **Dienstag, 25. Juli**
17.30 Uhr: Rosenkranz
18 Uhr: Eucharistiefeier

→ **Donnerstag, 27. Juli**
9 Uhr: Eucharistiefeier für die Senioren
→ **Samstag, 29. Juli**
18 Uhr: Wort-Gottes-Feier
→ **Sonntag, 30. Juli**
9.30 Uhr: Eucharistiefeier
→ **Montag, 31. Juli**
18 Uhr: „Treppengebét“ am Haupteingang der Kirche
→ **Dienstag, 1. August**
17.30 Uhr: Rosenkranz
18 Uhr: Eucharistiefeier

→ **Donnerstag, 3. August**
9 Uhr: Eucharistiefeier
→ **Samstag, 5. August**
17.30 Uhr: Beichtgelegenheit
18 Uhr: Eucharistiefeier
18 Uhr: Ev. Johanniskirche, Wort-Gottes-Feier mit Tüze-Gesängen
→ **Montag, 7. August**
18 Uhr: „Treppengebét“ am Haupteingang der Kirche
→ **Dienstag, 8. August**
17.30 Uhr: Rosenkranz
18 Uhr: Eucharistiefeier

→ **Donnerstag, 10. August**
9 Uhr: Eucharistiefeier für die Frauen
→ **Samstag, 12. August**
18 Uhr: Abendlob
→ **Sonntag, 13. August**
9.30 Uhr: Eucharistiefeier
→ **Montag, 14. August**
18 Uhr: „Treppengebét“ am Haupteingang der Kirche
→ **Dienstag, 15. August**
17.30 Uhr: Rosenkranz
18 Uhr: Eucharistiefeier

→ **Donnerstag, 17. August**
9 Uhr: Eucharistiefeier für die Kranken
20 Uhr: Ora post laborem – Gebet nach der Arbeit
→ **Samstag, 19. August**
17.30 Uhr: Beichtgelegenheit
18 Uhr: Eucharistiefeier
→ **Montag, 21. August**
18 Uhr: „Treppengebét“ am Haupteingang der Kirche
→ **Dienstag, 22. August**
17.30 Uhr: Rosenkranz
18 Uhr: Eucharistiefeier
→ **Donnerstag, 24. August**
9 Uhr: Eucharistiefeier für die Senioren

→ **Sonntag, 23. Juli**
10 Uhr: Eucharistiefeier zum Patrozinium, musikalische Gestaltung durch alle Chöre der Seelsorgeeinheit sowie Instrumentalisten

→ **Mittwoch, 26. Juli**
8.30 Uhr: Abschlussgottesdienst der Wilhelm-Wundt-Realschule
17.25 Uhr: Rosenkranz
18 Uhr: Eucharistiefeier

→ **Samstag, 29. Juli**
17.30 Uhr: Beichtgelegenheit
18 Uhr: Eucharistiefeier

→ **Mittwoch, 2. August**
17.25 Uhr: Rosenkranz
18 Uhr: Eucharistiefeier
→ **Donnerstag, 3. August**
18 Uhr: Eucharistische Anbetung – Gebetsstunde für geistliche Berufe
→ **Sonntag, 6. August**
9.30 Uhr: Eucharistiefeier
→ **Mittwoch, 9. August**
17.25 Uhr: Rosenkranz
18 Uhr: Eucharistiefeier
→ **Samstag, 12. August**
17.30 Uhr: Beichtgelegenheit
18 Uhr: Eucharistiefeier
→ **Mittwoch, 16. August**
18 Uhr: Eucharistiefeier
→ **Donnerstag, 17. August**
17.25 Uhr: Rosenkranz
18 Uhr: Eucharistiefeier
→ **Sonntag, 20. August**
9.30 Uhr: Eucharistiefeier
→ **Mittwoch, 23. August**
17.25 Uhr: Rosenkranz
18 Uhr: Eucharistiefeier

FÜR SIE HIER VOR ORT
Mannheim-Neckarau, Almenhof, Niederfeld und Lindenhof

BESTATTUNGSHAUS ZELLER
Erdigung aller Formalitäten und Amtswege.
Tag und Nacht dienstbereit auf allen Mannheimer Friedhöfen.
Auf Wunsch Hausbesuche
Erd- oder Feuerbestattung ab 890,- € zzgl. amtliche-Friedhofsgeldern
Bestattungsvorsorge - Sterbegeldversicherung bis zum 85. Lebensjahr

Waldstraße/Ecke Waldpforte
Mannheim 06 21/7 48 23 26

FRIEDHÖFEMANNHEIM
Bestattungsdienst

Im Sterbefall alles in einer Hand
Am Jüdischen Friedhof 1 (Hauptfriedhof)
Tag und Nacht ☎ 33 77-200

Wir machen ihre Markise fit für den Sommer!

- Erneuerung des Markisenstutchs
- alle Tücher mit Lotusseffekt
- Auf Wunsch Umrüstung auf Elektromotor / Funk
- Gestellreinigung

Wir beraten Sie gern! ENHARDT MARKISEN
Jetzt Rollläden vom Fachmann umrüsten lassen
Elektroantriebe bieten Komfort und Sicherheit

Ellerstadter Straße 8
68219 Mannheim
Telefon 0621 872350
Telefax 0621 872378
info@rolladenbau-buchow.de
www.rolladenbau-buchow.de

foodwatch
die essensretter

Damit drin ist, was draufsteht!

Jetzt foodwatch fördern!

www.foodwatch.de/mitglied-werden

SERVICE FREI HAUS

Keine Zeitung im Briefkasten? Dann melden Sie sich beim Verlag per E-Mail an info@sosmedien.de und teilen Sie uns Namen und Anschrift mit. Wir danken für jeden Hinweis und leiten diesen umgehend an den Vertriebs weiter. Unsere Stadtzeitung wird an alle Privathaushalte (Ausnahme: Sperrvermerk für kostenlose Zeitungen) zugestellt.

UNSER TEAM VOR ORT

Nicolas Kranczoch
(Redaktionsleitung)
Mobil 0172 71 42 577
E-Mail: n.kranczoch@sosmedien.de

Karin Weidner
(Anzeigenleitung)
Fon 0621 82 16 89
Mobil 0172 7 52 80 62
E-Mail: k.weidner@sosmedien.de

UNSERE TERMINE 2023

Erscheinungstermine (Redaktions- und Anzeigenschluss)	Themen (Freizeit / Ausflüge in die Region)	Themen (Freizeit / Ausflüge in die Region)
25. August (14. August)	Freizeit / Ausflüge in die Region	Goldener Herbst
15. September (4. September)	Goldener Herbst	Gesundheit
6. Oktober (25. September)	Gesundheit	Lange Nacht der Kunst und Genüsse
3. November (23. Oktober)	Lange Nacht der Kunst und Genüsse	Advent / Essen & Trinken
24. November (13. November)	Advent / Essen & Trinken	Weihnachten
22. Dezember (11. Dezember)	Weihnachten	

Auf Wiedersehen am 25. August

Reitertag mit offener Vereinstür

NECKARAU. Die Reitgemeinschaft in diesem Jahr erstmals am Samstag einen Reitertag als breitensportliche Veranstaltung mit insgesamt neun Prüfungen aus. Ziel – laut Verein – ist es, motivierte Kinder, Jugendliche und Erwachsene zu fördern und dabei den sportlichen Ehrgeiz zu wecken. Das Angebot richtet sich insbesondere an die Reitschüler der Reitgemeinschaft aber auch an alle anderen motivierten Teilnehmer der umliegenden Vereine. Da an diesem Tag vor allem der Spaß am Sport im Vordergrund stehen soll, verbindet die Reitgemeinschaft den Reitertag mit einer offenen Vereinstür. Angeboten wird ein umfassendes Programm mit beispielsweise Stallführungen, Infostand, Ponyführungen oder Kutschfahrten und auch für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt sein. nco